

Feuerwehr Lustenau

122

**Jahres
bericht
2018**

Feuerwehr **Lustenau**

122

2018

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Feuerwehr Lustenau
Neudorfstraße 122, 6890 Lustenau, Österreich

Inhalt und Gestaltung:
Dietmar Hollenstein, Jürgen Hämmerle, Alexander Kopf,
Gerd Ortner, Andreas Schmid, Lisa Astl
Grafische Begleitung: Roland Schuster, Grafikdesigner

Für den Inhalt verantwortlich:
Feuerwehr Lustenau

Druck: JOCHUM DRUCK GmbH & CO KG,
Hofsteigstraße 112, 6858 Schwarzach
Satz- und Druckfehler vorbehalten

Fotos: Feuerwehr Lustenau, Polizei Lustenau, Lukas Hämmerle,
Paul Ott, Christian Gass, Medienhaus, Landesfeuerwehrverband

Februar 2019

Vorwort Bürgermeister Dr. Kurt Fischer	6
Vorwort Kommandant Dietmar Hollenstein	7
Einsatzgebiet	9
Wehrführung, Struktur und Beschreibung der Feuerwehr	10
Allgemeine Tätigkeiten, Verwaltung und Technik	23
Neuanschaffungen - Budgetmittel	24
Fahrzeugbestand	25
Einsätze	28
Ausbildung	52
Bericht der Feuerwehrjugend Lustenau	65
Höhepunkte im 2018	
Neubau Feuerwehrhaus - Projektrückblick 2018	82
Umzug vom „alten Sprützhuus“ in die Neudorfstraße 122	86
Feierliche Eröffnung Feuerwehrhaus Lustenau	91
Sport und Kameradschaft	
Leistungsbewerbe	94
Fit-4-Firefighting	103
Kameradschaftliche Veranstaltungen	106
Figo - meine Erlebnisse im 2018	112
Wir gratulieren	114
Statistik, Zahlen, Daten und Fakten 2018	116
Schlusswort	121

Vorwort

Bürgermeister Dr. Kurt Fischer



Stolz blicken wir gemeinsam auf einen Meilenstein in der Geschichte unserer Lustenauer Feuerwehr zurück. Nach weniger als zweieinhalb Jahren Bauzeit konnten wir im September 2018 das neue Feuerwehrhaus eröffnen – Lustenaus neue Drehscheibe für Sicherheit und Katastrophenschutz. Mit dem Umzug in die Neudorfstraße 122 haben die 160 freiwilligen Feuerwehrleute einen großen Schritt in eine zeitgemäße Infrastruktur gemacht und sich auch schon sehr gut eingelebt. Das Haus wird von Menschen mit Leben erfüllt, die zu jeder Zeit bereit sind, Leben zu schützen und auch in extremen Gefahrensituationen zu retten, oft unter Einsatz des eigenen Lebens.

»D' Fүүrweyr sorgat jedrzit, dach dar Mänsch ko Schado lit.«

Diese unverzichtbaren Dienste leistet unsere Feuerwehr Lustenau seit über 135 Jahren – freiwillig und ehrenamtlich! Über Generationen hinweg ist mit dem Aufgabengebiet auch die Mannschaft stetig gewachsen. Das »Sprützohuus« in der Staldenstraße aus den 1960ern war den dafür notwendigen Kapazitäten und heutigen Erfordernissen schon seit langem nicht mehr gerecht geworden. Nun wurde mit dem neuen Standort mehr als ein klassisches „Fүүrweyrhuus“ geschaffen: hier befindet sich nun eine zukunftsweisende Sicherheitsdrehscheibe, wo wir für den Ernst- und Katastrophenfall in unserer bald 24.000-Einwohner-Gemeinde mit einer modernen Einsatzleitzentrale perfekt gerüstet sind.

Der gemeinsame Umzug von der Staldenstraße in die Neudorfstraße am 8. September 2018 war auch für mich ein bewegendes Ereignis. Vor allem für die langgedienten »Fүүrweyrrar« war es sicher kein leichter Abschied – viele prägende Erinnerungen sind mit dem Haus in der Staldenstraße verbunden. Ein überwältigender Tag der offenen Tür fand dann am 16. September statt und zeigte das große Interesse der Bevölkerung an ihrer Feuerwehr. Es kamen schließlich tausende Besucherinnen und Besucher, die Eröffnung wurde zum großen Volksfest. »Dach ischt jò fascht wi a Kilbi«, hörte man öfters an diesem historischen Festtag. Weder die Umsetzung des Feuerwehrhauses noch ein solch gut organisierter Tag wären ohne das Engagement der vielen Freiwilligen nicht möglich gewesen! Ihr habt auch hier wieder einmal bewiesen, was für ein großartiges Team ihr seid.

Diesen Teamgeist stellt ihr außerdem immer wieder bei euren Einsätzen unter Beweis. Sage und schreibe 230 Einsätze waren es im vergangenen Jahr, ein neuer Rekord! Mit den Einsätzen steigen auch die Einsatzstunden – Zeit, die ihr freiwillig und rund um die Uhr zum Wohle der Lustenauer Bevölkerung zur Verfügung stellt. Damit ein professioneller Ablauf der Einsätze garantiert werden kann, kommen zu den 4.461,5 geleisteten Einsatzstunden der gesamten Mannschaft noch zahlreiche weitere Stunden für eure Aus- und Weiterbildung sowie Übungen hinzu.

Das Jahr 2018 mit der feierlichen Eröffnung des Feuerwehrhauses in der Neudorfstraße war ein besonderes Jahr für die Lustenauer Feuerwehr. Aber auch heuer können wir uns auf ein wichtiges Ereignis freuen. Im September findet die Weihe des neuen Tanklöschfahrzeugs statt. Die Zahl der Einsätze zeigt, dass die Anschaffung dieses Einsatzfahrzeuges nötig war und nun mit der entsprechenden Infrastruktur in der Neudorfstraße auch endlich Platz findet.

A handwritten signature in black ink, which reads "Kurt Fischer". The signature is fluid and cursive.

Bürgermeister
Dr. Kurt Fischer

Vorwort

Kommandant Dietmar Hollenstein

Geschätzte Ehrenmitglieder, Feuerwehrkameraden/-innen, liebe Mädchen und Buben der Feuerwehrjugend!



Mit großer Freude können wir 2018 auf ein Jahr zurückblicken, in welchem wir unsere Feuerwehr als topmoderne Organisation darstellen konnten. Die Veranstaltungen zum Umzug und zur Eröffnung unseres neuen Feuerwehrhauses waren unvergessliche Erlebnisse. Mit viel Wehmut haben wir am 8. September die Tore in unserem alten Haus an der Staldenstraße zum letzten Mal geschlossen. Bei herrlichem Wetter und einem schön organisierten Rahmen übersiedelten wir – begleitet vom Musikverein Lustenau – mit einem emotional beeindruckenden Mannschafts- und Fahrzeugkonvoi ins neue Haus an der Neudorfstraße. Ein großes Dankeschön gilt hier der Gemeinde für die schöne Abendveranstaltung.

Bei der offiziellen Eröffnung des neuen Hauses am 16. September 2018 war „gefühl“ halb Lustenau zu Gast bei der Feuerwehr und feierte mit uns dieses besondere Ereignis. Die Fahrzeughalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Pfarrer Thomas Sauter die Festmesse zelebrierte und die Festredner der Gemeinde und der Feuerwehr zu diesem gelungenen Projekt gratulierten. Bei herrlichstem Wetter entwickelte sich der Tag zu einem kleinen Volksfest bei dem tausende Besucher durch das Haus geführt wurden. Das schöne Rahmenprogramm, die gute Bewirtung und die einladende Weinlaube nutzten viele Besucher, um mit der Feuerwehr diesen besonderen Tag zu feiern.

Viel Zeit haben wir parallel in die Weiterentwicklung unserer Feuerwehr investiert. Ein umfangreiches Ausbildungsprogramm wurde trotz vieler investierter Stunden für den Neubau und die Festlichkeiten absolviert. Schwerpunkte wurden auf die Ausbildung von in den Aktivstand übergetretene Mitglieder, die praxisorientierte Ausbildung und Rezertifizierung von Atemschutzgeräteträger, den Aufbau einer Höhenrettungsgruppe, die technische Rettung bei Verkehrsunfällen und die Ausbildung für Maschinisten gelegt.

230 erfolgreich geleistete Einsätze sorgten auch in der Anzahl der Alarmierungen für ein Rekordjahr. Es zeigt sich deutlich, dass dieser Aufwand an Ausbildungsstunden von euch Feuerwehrkameraden/-innen wertvoll und wichtig war. Große Schäden und persönliches Leid konnten erfolgreich durch unsere Arbeit minimiert werden. Am wichtigsten aber war es, von allen Einsätzen ohne Verletzungen eines Feuerwehrmitgliedes wieder nach Hause oder an unsere Arbeitsplätze zurückkehren zu können.

Dies möchten wir euch auch für 2019 wünschen und danken euch allen für euer Engagement für unsere Heimatgemeinde.

A handwritten signature in black ink, reading "Dietmar Hollenstein". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Dietmar Hollenstein, Kommandant

Totengedenken

Im Jahr 2018 mussten wir erfreulicherweise von keinem Mitglied unserer Wehr Abschied nehmen.

Wir gedenken aber allen unseren früher verstorbenen Mitgliedern und nahen Angehörigen.

Wir wollen auch all jenen gedenken, für die die Hilfe der Feuerwehr im Einsatz zu spät kam.



Das Einsatzgebiet der Feuerwehr erstreckt sich über das gesamte Ortsgebiet von 22,2 km².

Einwohner: 23 888 (Stichtag 31. 12. 2018)

Nationalitäten: 83

Fläche: 22,2 km²

Straßennetz: 220 km

Höhenlage: 405 m

Politischer Bezirk: Dornbirn

Objekte: 6 052 (Stand 31. 12. 2018)

Haushalte: 10 461 (Stand 31. 12. 2018)

Betriebe: ca. 730 Betriebe mit 7000 Beschäftigten

3 Alters-/Pflegeheime und gemeinschaftliches Wohnen

11 Kindergärten

12 Spielgruppen, Kinder- und Schülerbetreuungen

4 Volksschulen und verschiedene zusätzliche Exposituren

3 Mittelschulen

1 Sonderpädagogisches Zentrum

1 Bundeshandelsakademie

1 Bundesgymnasium

1 Musikschule

43 größere Betriebe und Objekte sind mit automatischen Brandmeldeanlagen versehen, der Großteil ist direkt zur Rettungs- und Feuerwehrleitstelle aufgeschaltet. Bei 310 Objekten verfügt die Feuerwehr über Schlüsselboxen für direkten Zugang. Alarmpläne bzw. Objektinformationen sind von 411 Objekten in der Einsatzunterstützungsdatenbank hinterlegt. Weiters stehen der Feuerwehr 425 Hydranten für die Wasserentnahme zur Verfügung.

Wehrführung

Kommando, Feuerwehrjugend, Fachbereiche, Mannschaft



Dietmar Hollenstein
Kommandant



Florian Kremmel
Kommandant-Stellvertreter



Jürgen Hämmerle
Zugskommandant Zug 1



Andreas Schmid
Zugskommandant Zug 2



Kurt Rauch
Zugskommandant Zug 3



Walter Bösch
Gerätewart



Elisabeth Feistenauer
Kassier



Alexander Kopf
Schriftführer



Gerd Ortner
Feuerwehrjugendleiter



Jürgen Hollenstein
Feuerwehrjugendleiter-Stellvertreter

Zug 1

BM Jürgen Hämmerle

OLM Alexander Surma
 OLM Heinz Dullnig
 OLM Markus Hämmerle
 LM Pascal Fitz
 LM Christopher Laurent

Alfare Florian
 Aspek Michael
 Baumann Lorenz
 Bösch Niklas
 Bösch Walter
 Burtscher Lea
 Buschta Andreas
 Eberharter Mathias
 Erne Jonas
 Feistenauer Elisabeth
 Fitz Francesca
 Grabher Markus
 Grabher Walter
 Hagen Marco
 Hagen Simon
 Hagspiel Andreas
 Hofer Jonas
 Hofer Lukas
 Hofer Timo
 Hollenstein Tobias
 Kathrein Jonas
 Kaufmann Thomas
 Mätzler Sandra
 Müller Jaqueline
 Ortner Gerd
 Ritter Tim
 Saueregger Walter
 Scheel Markus
 Sturm Hartwig
 Vetter Hubert
 Vonbank Anna

Zug 2

BM Andreas Schmid

OLM Bernhard Hammerer
 OLM Oliver Zuderell
 LM Jürgen Grabher
 LM Mark Hämmerle
 LM Alexander Kopf
 LM Stefan Knoll

Astl Lisa
 Bösch Erich
 Drechsel Michael
 Fitz Maximilian
 Grabher Mathias
 Grabher Michael
 Hämmerle Andrea
 Hämmerle Andreas
 Hämmerle Gebhard
 Hämmerle Hermann
 Hämmerle Mathias
 Hauer Mike
 Hollenstein Markus
 Hollenstein Tanja
 Horvath Naomi
 Isele Michael
 Kathrein Timo
 Kobald Marco
 Kremmel Marco
 Maier Katharina
 Maier Nathalie
 Mark Stefan
 Matheisl Michael
 Mathis Elias
 Müller Stefan
 Netzer Christian
 Reiter Immanuel
 Riedmann Julian
 Ritter Ben
 Romagna Aaron
 Sorger Johannes
 Weiß Fabian

Zug 3

BM Kurt Rauch

OLM Günter Hofer
 OLM Jürgen Schwärzler
 OLM Marcel Hüttmayr
 LM Jürgen Hollenstein
 LM Philipp Mathis

Alge Franz
 Alfare Martin
 Aspek Stefan
 Bodé Christian
 Bösch Mark
 Brida Michael
 Dullnig Günter
 Ergüven Engin
 Grabher Meyer Dominik
 Grabher Peter
 Grabher Valentin
 Hämmerle Heinz
 Hämmerle Reinhard
 Hofer Martin
 Hollenstein Jan
 Hollenstein Simon
 Hollenstein Werner
 Huber Lukas
 Isele Lothar
 Kammerer Christian
 Kammerer Karl-Heinz
 König Erich
 Krammel Michael
 Mehrath Benjamin
 Ronacher Florian
 Segschneider Katrin
 Stoll Ralf
 Vetter Arno
 Wund Katharina
 Zech Jasmin
 Zivanovic Diana
 Zivanovic Milos

Zugs- und Mannschaftsfoto zum Einzug ins neue Feuerwehrhaus



Zug 1: BM Jürgen Hämmerle



Zug 2: BM Andreas Schmid



Zug 3: BM Kurt Rauch



1. Reihe v.l.n.r.: Wilfried König, Siegfried Felder, Werner Holzer, Ferdinand König, Martin Feistenauer, Kurt Scheffknecht, Edl Hämmerle, Hans Maksymowicz, Walter Hollenstein, Kdt.-Stv. Florian Kremmel, Bgm. Kurt Fischer, Kdt. Dietmar Hollenstein, Manfred Kremmel, Bernhard Schraven, Robert Zuderell, Hans Grabher, Alois Kaufmann, Anton Bösch, Josef Bösch, Albert Hollenstein, Kurt Kremmel
2. Reihe v.l.n.r.: Matthias Tschmelitsch, Jannik Fitz, Dominik Grabher-Meyer, Noah Feuerstein, Samuel Riedmann, Alpay Polat, Angelo Tomazzoli, Naomi Horvath, Athina Horvath, Tobias Hämmerle, Mirijam Forster, Florian Haderer, Chiara Sadjak, Aaron Schwärzler, Noah Bösch, Leon Bastiani, Tim Hollenstein, Maurin Forster
3. Reihe v.l.n.r.: Florian Alfare, Erich Bösch, Christian Kammerer, Michael Aspek, Sandra Mätzler, Anna Vonbank, Jaqueline Müller, Francesca Fitz, LFI Hubert Vetter, BFI Martin Alfare, Elisabeth Feistenauer, Stefan Müller, Gerd Ortner, Walter Grabher, Katharina Maier, Jürgen Hollenstein, Hartwig Sturm, Nathalie Maier, Lea Burtscher, Mathias Grabher
4. Reihe v.l.n.r.: Stefan Aspek, Mathias Eberharter, Alexander Surma, Florian Ronacher, Kathrin Segschneider, Andrea Tesfay-Hämmerle, Tobias Hollenstein, Michael Brida, Aaron Romagna, Diana Zivanovic, Katharina Wund, Johannes Sorger, Lothar Isele, Michael Isele, Jasmin Zech, Hermann Hämmerle, Jürgen Schwärzler, Franz Alge, Michael Matheisl, Michael Krammel, Jürgen Hämmerle
5. Reihe v.l.n.r.: Lukas Hofer, Thomas Kaufmann, Mark Hämmerle, Maximilian Fitz, Markus Hämmerle, Ben Ritter, Timo Kathrein, Timo Hofer, Jan Hollenstein, Mike Hauer, Fabian Weiss, Stefan Mark, Milos Zivanovic, Lisa Astl, Arno Vetter, Markus Grabher, Michael Drechsel, Marco Hagen, Imanuel Reiter, Oliver Zuderell, Martin Hofer
6. Reihe v.l.n.r.: Werner Hollenstein, Heinz Dullnig, Markus Hollenstein, Heinz Hämmerle, Walter Hämmerle, Erich König, Walter Bösch, Günter Hofer, Jonas Hofer, Ralf Stoll, Pascal Fitz, Christopher Laurent, Mark Bösch, Michael Grabher, Valentin Grabher, Christian Bodè, Elias Mathis, Kurt Rauch, Peter Grabher
7. Reihe v.l.n.r.: Reinhard Hämmerle, Andreas Hagspiel, Marco Kremmel, Andreas Hämmerle, Christian Netzer, Andreas Buschta, Simon Hagen, Jonas Erne, Jürgen Grabher

Ehrenmitglieder

In der Feuerwehr Lustenau besitzen 22 Mitglieder die Ehrenmitgliedschaft. Eine langjährige verdienstvolle Mitgliedschaft zeichnet diese Wehrkameraden aus. Verschiedene Veranstaltungen, die von Martin Feistenauer und Manfred Kremmel organisiert werden, prägen den Feuerwehralltag unserer Senioren. Wir freuen uns sehr über ihre Teilnahme an den Schulungsabenden, wöchentlichen Übungen und an den kameradschaftlichen Veranstaltungen.

Dieter Alge, Alt-Bürgermeister | 19. 03. 1994
Anton Bösch | 25. 03. 2000
Josef Bösch | 26. 03. 2011
Hans Fitz | 13. 03. 1999
Martin Feistenauer | 26. 03. 2011
Siegfried Felder | 05. 10. 2013
Hans Grabher | 17. 03. 1990
Hans-Dieter Grabher, Alt-Bürgermeister | 20. 03. 2010
Eduard Hämmerle, Gerätewart | 23. 03. 1991
Walter Hämmerle | 11. 03. 2017
Albert Hollenstein, Fähnrich | 18. 03. 2006
Walter Hollenstein, Ehrenkommandant-Stv. | 13. 03. 1999
Werner Holzer | 26. 03. 2011
Alois Kaufmann | 03. 03. 2017
Ferdinand König | 26. 03. 2011
Wilfried König | 05. 10. 2013
Kurt Kremmel | 05. 10. 2013
Manfred Kremmel, Kommandant | 03. 03. 2007
Dr. Hans Maksymowicz, Feuerwehrarzt | 15. 03. 2003
Kurt Scheffknecht | 20. 03. 1993
Bernhard Schraven | 20. 03. 2010
Robert Zuderell | 26. 03. 2011



Fachbereiche / Leitung, Stv. und Mitarbeiter

Die Aufgaben unserer Feuerwehr werden durch verschiedene Fachbereiche erledigt. Nur dadurch ist es möglich, die vielfältigen Aufgaben zuverlässig und professionell abzuwickeln. Die Fachbereichsleiter und deren Mitarbeiter haben im abgelaufenen Berichtsjahr viele Stunden für ihre Tätigkeiten aufgewendet.

Verwaltung

Schriftführer
Alexander Kopf

Wacheobmann/Fähnrich
Bernhard Hammerer

Archiv
Hartwig Sturm

Kassier
Elisabeth Feistenauer

Verpflegung/Kantine
Karin Wund
Edith und Erich Bösch
Bernhard Schraven

Vorbeug. Brandschutz
Erich Bösch
Dietmar Hollenstein

Öffentlichkeitsarbeit
Stefan Knoll

EDV
Jürgen Hämmerle
Markus Hollenstein
Lukas Hofer

Alarmpläne
Marcel Hüttmayr
Lukas Hofer

Technik

Gerätewart
Walter Bösch
Walter Grabher

Haustechnik
Walter Grabher

Rettungsgeräte
Alexander Surma
Bernhard Hammerer

Bekleidung
Jürgen Grabher
Pascal Fitz

Zug-/Hebegeräte
Florian Alfare

Fahrzeuge
Jürgen Schwärzler
Jürgen Hollenstein

Funk/Alarmierung
Oliver Zuderell

Notfallmed. Geräte
Andrea Tesfay-Hämmerle
Lukas Hofer

Wärmebildkameras
Markus Hämmerle
Jürgen Grabher

Kleinwerkzeuge
Florian Ronacher
Sandra Mätzler

Atemschutz
Markus Hämmerle
Gerd Ortner

Gasmessgeräte
Pascal Fitz

Sägen-/Schneidgeräte
Günter Dullnig
Heinz Dullnig

Pflege Feuerwehrhaus
Milos Zivanovic

Elektrogeräte
Walter Grabher
Milos Zivanovic
Philipp Mathis

Verleihung von Ehrenzeichen und Auszeichnungen

Auf der 135. Jahreshauptversammlung vom 3. März 2018 konnten zwei Kameraden für ihr langjähriges Engagement im Ehrenamt Feuerwehr ausgezeichnet werden. Für 25 Jahre und 50 Jahre Zugehörigkeit wurden sie mit der Feuerwehrmedaille in Bronze und Gold ausgezeichnet.

Feuerwehrmedaille in Gold und in Bronze:



Wilfried König
Eintritt: 20. Januar 1968

Christian Bodé
Eintritt: 28. Juli 1992

Ernennung zum Ehrenmitglied

Alois Kaufmann konnte nach mehr als vier Jahrzehnten unermüdlichem Einsatz in verschiedenen Funktionen auf der 135. Jahreshauptversammlung zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Lustenau ernannt werden.

Alois, ganz herzliche Gratulation und vielen Dank für dein Engagement in unserer Feuerwehr. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude bei uns.



Herzliche Gratulation an unser neues Ehrenmitglied Alois Kaufmann mit Lebenspartnerin Monika

Verleihung von Ehrenzeichen und Auszeichnungen



Kdt. Dietmar Hollenstein, BFI Mag. Martin Alfare, Christian Bodé, Alois Kaufmann mit Monika, Wilfried König, Mag. Angelika Schiemer, Bürgermeister Dr. Kurt Fischer, Kdt.-Stv. Florian Kremmel

Beförderungen

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann

6 Jahre aktive Dienstzeit



Mark Bösch
23. Februar 2012



Johannes Sorger
22. März 2011



Florian Ronacher
6. September 2012



Mathias Grabher
22. November 1996 (Ersteintritt)
3. Juni 2008 (Zweiteintritt)

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann

12 Jahre aktive Dienstzeit

Beförderungen und Übertritte in den Aktivstand

Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau

6 Jahre aktive Dienstzeit



Jaqueline Müller
29. März 2011



Jasmin Zech
5. April 2011

Aufnahme in den Aktivstand

Nach mehrjähriger Zugehörigkeit zur Feuerwehr konnten auf der 135. Jahreshauptversammlung vom 3. März 2018 folgende Mitglieder offiziell in den Aktivstand übernommen werden:

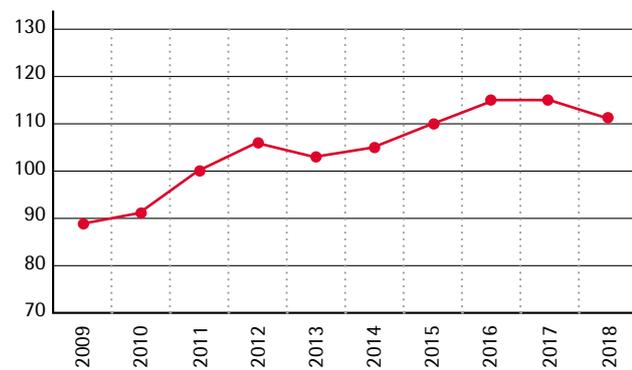


hinten v.l.: Kdt. Dietmar Hollenstein, Jonas Erne (11.01.2018), Diana Zivanovic (18.10.2017), Lea Burtscher (25.04.2017), Jonas Kathrein (9.11.2017),
Osagie Idumwonyi (8.11.2016), Kdt.-Stv. Florian Kremmel
vorne v.l.: Ben Ritter (20.01.2018), Marco Kobald (08.09.2017), Aaron Romagna (15.07.2017), Jonas Hofer (11.09.2017)

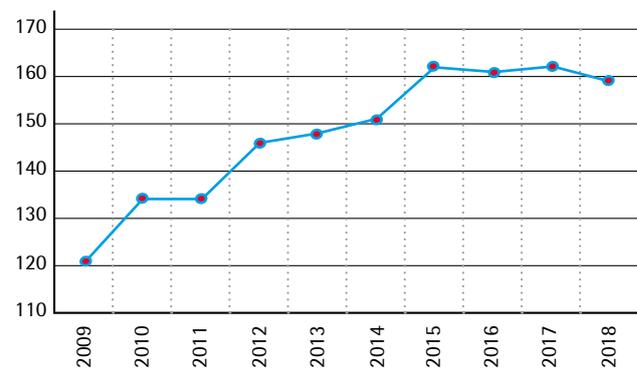
Mannschaftsstand

Mannschaftsstand	Stand per 01.01.2018	Stand per 31.12.2018	Männlich	Weiblich	Durchschnitts- alter
Aktiv	115	111	95	16	34
Passiv	1	4	4	0	60
Ehrenmitglieder	21	22	22	0	73
Feuerwehrajugend	25	22	18	4	14
Gesamt	162	159	139	20	

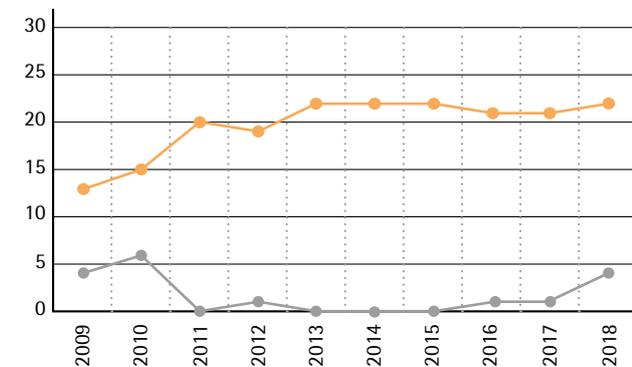
Entwicklung des Mannschaftsstandes seit dem Jahr 2009:



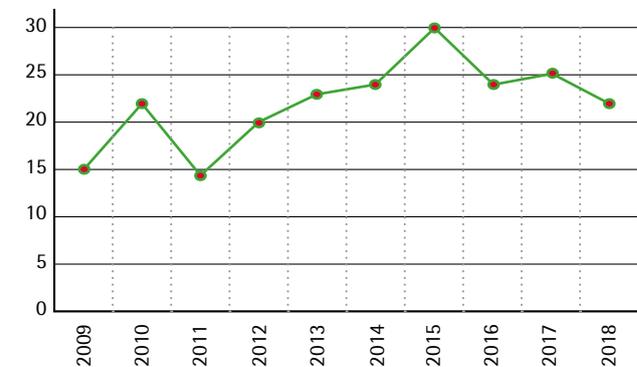
● Anzahl der Aktivmitglieder



● Gesamtmannschaftsstand



● Ehrenmitglieder ● Passivmitglieder



● Mitglieder Feuerwehrajugend

Stichtag 31.12.18	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aktiv	89	91	100	106	103	105	110	115	115	111
Passiv	4	6	0	1	0	0	0	1	1	4
Ehrenmitglieder	13	15	20	19	22	22	22	21	21	22
Feuerwehrajugend	15	22	14	20	23	24	30	24	25	22
Gesamt	121	134	134	146	148	151	162	161	162	159

Veränderungen des Mannschaftsstandes 2018

Eintritte in die Feuerwehrjugend

25. 04. 2018 | Forster Mirijam
25. 04. 2018 | Bösch Noah
25. 04. 2018 | Djurdjevic Sarah
22. 05. 2018 | Weilguni Lukas
25. 09. 2018 | Riedmann Kilian
10. 10. 2018 | Riedmann Elena

Eintritte in den Aktivstand

Eberharter Mathias | 08. 05. 2018
Ritter Tim | 18. 09. 2018
Hollenstein Tanja | 25. 09. 2018
Scheel Markus | 06. 11. 2018

Übertritte aus der Feuerwehrjugend in den Aktivstand

11. 01. 2018 | Erne Jonas
20. 01. 2018 | Ritter Ben
13. 03. 2018 | Hauer Mike
13. 06. 2018 | Hollenstein Tobias
09. 08. 2018 | Fitz Francesca
05. 09. 2018 | Grabher-Meyer Dominik
11. 11. 2018 | Horvath Naomi

Übertritte aus dem Aktivstand in den Passivstand

Vetter Arno | am 17. 05. 2018
Hämmerle Gebhard | am 24. 09. 2018
Vetter Hubert | am 19. 10. 2018
Bösch Erich | am 10. 11. 2018

Austritte aus der Feuerwehrjugend

12. 09. 2018 | Djurdjevic Sarah
09. 10. 2018 | Düringer Niklas

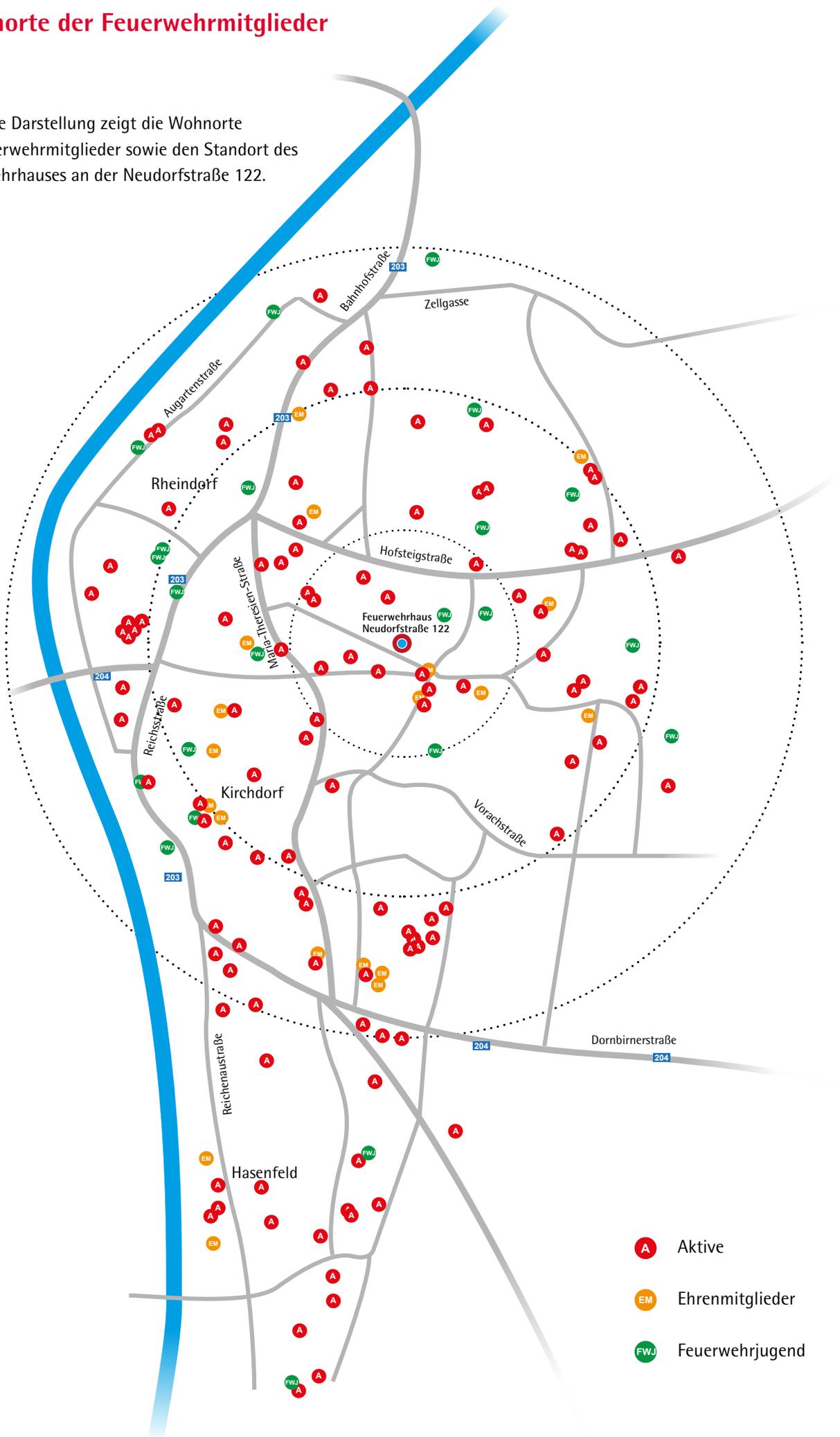
Austritte aus der Feuerwehr

Brida Mathias | 17. 01. 2018
Hämmerle Michael | 17. 01. 2018
Kobald Klaus | 17. 01. 2018
Wolff Sascha | 17. 01. 2018
Idumwonyi Osagie | 06. 03. 2018
Bastiani Rebecca | 07. 05. 2018
Hierath Patrick | 08. 05. 2018
Vetter Florian | 30. 06. 2018
Rezsnyak Valentin | 17. 09. 2018

Verstorben

Wohnorte der Feuerwehrmitglieder

Folgende Darstellung zeigt die Wohnorte der Feuerwehrmitglieder sowie den Standort des Feuerwehrhauses an der Neudorfstraße 122.



Allgemeine Tätigkeiten

Verwaltung, Technik, Sitzungen, Besprechungen, Versammlungen, allgemeine Veranstaltungen

Zahlen, Daten, Fakten,

Hintergründe zu dieser Statistik

Jedes Jahr präsentieren tausende Feuerwehrkommandanten in Österreich ihre Jahresstatistik. Zahlen, Daten, Fakten werden der breiten Öffentlichkeit präsentiert – Allen voran Politik, Medien, Bevölkerung und nicht zuletzt den eigenen Wehrkameraden. Damit folgen die Kommandanten einem gesetzlichen Auftrag, den jede österreichische Feuerwehr in ihrer Funktion als „Körperschaft des öffentlichen Rechtes“ hat. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet Ihre Feuerwehr zu erhalten. Im Gegenzug ist die Feuerwehr verpflichtet, ihre Tätigkeiten und Investitionen aus einem Jahr jährlich zu präsentieren. Auf welchen Grundlagen diese Statistik basiert, soll im Nachfolgenden am Beispiel unserer Feuerwehr erklärt werden.

Ab dem 1. Jänner beginnen die Aufzeichnungen

Wenn Silvesterraketen den Nachthimmel erhellen und Sektkorken knallen, beginnt für die Feuerwehr das neue Statistikjahr. Jegliche Sitzung, Besprechung, jeder Einsatz, jede Übung oder Schulung, alles wird ab diesem Zeitpunkt in der Feuerwehrverwaltungssoftware „syBOS“ erfasst. Jede Veranstaltung enthält Datensätze über teilgenommene Mannschaft und eingesetztes Gerät. Es sind bestimmte Spielregeln einzuhalten, damit am Ende des Jahres eine schöne Aufschlüsselung der einzelnen Kategorien möglich ist. Der Schriftführer hat dabei die Aufgabe jeden einzelnen Eintrag in der Software zu überprüfen und nötigenfalls zu korrigieren.

Nach der letzten gemeinsamen Übung oder Schulung folgt der Feinschliff

Wenn im November die letzte Wehrversammlung zu Ende ist, schnürt der Schriftführer alle Fäden der einzelnen Fachbereiche zu einem Bündel, das er im syBOS erfasst. Sämtliche Fachbereichs-Verantwortliche müssen Ihre aufgewendeten Stunden bekannt geben. Nebenbei werden nochmals alle Tätigkeiten, Übungen und Einsätze kontrolliert. Zudem sind die Einsätze an den Landesfeuerwehrverband weiterzuleiten. Seitens des Feuerwehrverbandes folgt Anfang des neuen Jahres bereits der letzte Abgabetermin für die Gesamtstatistik.

Verantwortung in der Umsetzung

Die erfassten Zahlen mit Stichtag 31. Dezember, 24 Uhr, werden an diesem Termin (meist im Jänner) vom Verband in die Statistik des ganzen Landes übernommen und medial in Presse, Radio und TV präsentiert. Es liegt also an jedem einzelnen Wehrmann, der sich mit der Verwaltungssoftware befasst, für eine nachvollziehbare, realistische Datensammlung zu sorgen. Die letzte Kontrolle durch den Schriftführer soll dafür sorgen, dass eine einheitliche Darstellung der aufgewendeten Stunden möglich ist. Aus den erfassten Datensätzen lässt sich außerdem der „Sehr gute Probenbesuch“ ableiten. Diese Auswertung basiert seit Jahren ebenfalls erfolgreich auf dem System syBOS.

Ziel in der Umsetzung

Der Feuerwehr Lustenau ist es ein Anliegen diese Jahresstatistik immer wieder mit bestem Gewissen zu erstellen und schlussendlich präsentieren zu können. Allerdings muss auch klar sein, dass es sich bei den angegebenen Zahlen um jene Werte handelt, die tatsächlich im Sybos erfasst sind. Da es nicht möglich sein wird, jede Tätigkeit in der Software einzutragen, bleibt eine unbestimmte Anzahl an aufgewendeten Stunden jährlich im Dunkeln. Deshalb wird die Gesamtstundenanzahl bestimmt immer einen höheren, unbekannteren Wert einnehmen. Diesen jedoch aufzugreifen ist ein Ding der Unmöglichkeit.

LM Alexander Kopf, Schriftführer

Neuanschaffungen, Budgetmittel 2018

Die Marktgemeinde Lustenau stellte im Jahr 2018 umfangreiche Budgetmittel für die Feuerwehr bereit. Es wurden im Berichtsjahr ca. Euro 180.000.- in Ergänzung der Einsatzbekleidung und Verbesserung der Gerätschaften investiert. Diese Aufwendungen sind wichtige Investitionen für die Sicherheit der Mitbürger und Vorsorge zur Schadensbegrenzung bei Bränden, Unfällen und Umweltereignissen.

Anbei ein kleiner Auszug der wichtigsten Anschaffungen:

Persönliche Schutzausrüstung

- 10 PBI-Einsatzbekleidungen | 11.000.-
- 30 Brustgurte für Einsatzbekleidung | 2.000.-
- 10 Einsatzhelme | 3.000.-
- 10 Einsatzhandschuhe | 1.400.-
- 5 Einsatzstiefel | 1.300.-
- 10 PBI-Flammschutzhauben | 600.-
- 30 Funktionsbekleidungen für f1-Einsätze | 1.800.-
- 15 Helmlampen Atemschutz | 1.200.-
- 30 Arbeitsbekleidungen ÖBFV | 3.100.-
- 10 Paradeuniformen inkl. Helm | 3.000.-
- 140 Paradehemden | 3.000.-
- 30 Hochwasser-Einsatzhüte | 1.300.-

Corporate Identity Feuerwehr Lustenau

- CI-Jahresbericht | 2.500.-
- Drucksachen Übungsplan | 800.-
- Feuerwehr-Bekleidung | 1.000.-

Fahrzeuge

- Umbau Fahrzeugladeeinheiten | 20.000.-
- Reifen | 3.000.-
- Ersatz Fahrzeugbatterien | 1.000.-
- Stromaggregate E-Check | 2.500.-
- Drehleiter Jahresprüfung | 2.500.-
- Einbau/Umbau von Geräten in Fahrzeuge | 12.000.-
- Betriebs- und Erhaltungskosten | 15.000.-

Technische Geräte

- Stihl Motortrennschleifer | 2.000.-
- Schlauchmaterial | 2.500.-
- LED-Suchscheinwerfer mit Stativ | 1.500.-
- Stihl Motorkettensäge | 1.000.-
- Schnittschutzbeinlinge | 300.-
- Tauchpumpe T6L | 1.300.-

Rettungsgeräte

- Verbindungsmittel Höhenrettung Drehleiter | 2.500.-
- Zarges-Boxen für Rettungsgeräte | 1.000.-
- Spineboard mit Gurtsystem | 600.-

Atemschutz

- Atemschutzgerät | 1.800.-
- Atemschutzmasken | 1.400.-
- Atemschutz-Wartungen | 3.000.-
- Nebelmaschine für Übungen | 900.-

Alarmierung/Funk

- Funkrufempfänger | 5.000.-
- Ersatzteile und -batterien | 2.000.-

Ausbildung/Zertifizierungen

- Spezialausbildung Atemschutz/Dienstgrade | 2.500.-
- Lehrgang Höhenrettung | 3.500.-
- Kran- und Stapler-Ausbildung | 3.000.-
- Führerscheinzuschuss für C-Lenker | 3.000.-
- Tauglichkeitsuntersuchungen AS-Geräteträger | 3.000.-

Feuerwehrjugend

- Redesign Webseite | 2.000.-
- Action-Day, Ausbildung | 1.000.-

Löschmittel

- Ölbindemittel, Pulver, Schaummittel | 6.000.-

Fahrzeugbestand

Stand 31. Dezember 2018

Die Feuerwehr Lustenau verfügt zum 31. Dezember 2018 über zwölf Einsatzfahrzeuge, zwei Oldtimer mehrere Anhänger und diverse Einsatzmodule. Das Alter der Einsatzfahrzeuge liegt zwischen Baujahr 1963 und 2015.



Bezirks-Einsatzleitfahrzeug, 1:3, Mercedes Benz 316, 156 PS Baujahr 2002



Kommandofahrzeug, 1:6, Landrover Discovery 4 TDV6 S, 211 PS Baujahr 2015



Rüstlöschfahrzeug 1:6, MAN 18.330, 4000 Liter Wasser, 250 Liter Schaum 330 PS, Baujahr 2008



Löschfahrzeug 1:8, Mercedes 814 D/7 F, 136 PS, Baujahr 1994



Drehleiter 1:2, MAN 15.290, Magirus DLA(K) 23/12 L-AS, Baujahr 2012



Schlauchanhänger, 3 x 100 m B-Schlauch, Baujahr 1974



Kleinlöschfahrzeug 1:8, Mercedes Sprinter 416 CDI, 156 PS, Baujahr 2003



Mannschaftstransportfahrzeug 1:8, VW Crafter, 163 PS, Baujahr 2011



Universallöschfahrzeug 1:8, MAN 18.264, 2000 Liter Wasser, 250 Liter Schaum, 750 kg Pulver, 264 PS, Baujahr 1998



LUF H2O auf Tandemhänger, Hochwasser- und Löschwasserförderpumpe
Baujahr 2015



Schweres Rüstfahrzeug mit Kran 1:2, ÖAF 17.232 FA, 232 PS, Baujahr 1992



Kleinrüstfahrzeug 1:5, Mercedes Sprinter 416 CDI, 156 PS, Baujahr 2005



Mannschaftstransportfahrzeug 1:8, VW Crafter 163 PS, Baujahr 2014



Pulverlöschanhänger, Minimax, 250 kg Löschpulver
Baujahr 1963



Versorgungsfahrzeug 1:5, VW Crafter DoKa Pritsche, 143 PS
Baujahr 2012

Einsätze

Kommandant Dietmar Hollenstein

Allgemein

Die Ortsfeuerwehr Lustenau rückte im Berichtsjahr 2018 zu 230 Hilfeleistungen aus. Diese gliedern sich in 43 Brandeinsätze und 187 technische Einsätze davon fünf nachbarschaftliche Hilfeleistungen.

In den Brandeinsätzen sind zehn Alarme von automatischen Brandmeldeanlagen, davon ein böswiliger Alarm, enthalten.

Mit unseren Einsatzfahrzeugen erbrachten wir im Berichtsjahr bei Einsätzen eine Wegstrecke von 2770 km.

Menschenrettungen und Notlagen

Bei Arbeitsunfällen, Verkehrsunfällen, Türöffnungen sowie Bränden konnten insgesamt 8 Personen aus ihrer misslichen Lage befreit bzw. geholfen werden.

Leider kam für eine Personen unsere Hilfeleistung zu spät.

Tiere

Auch mehrere Tiere mussten im vergangenen Jahr von uns gerettet werden. Pferde und Rinder die in Gräben gestürzt sind, konnten von uns genauso befreit werden, wie die Hauskatze vom Baum oder vom Dach.

Sachwerte

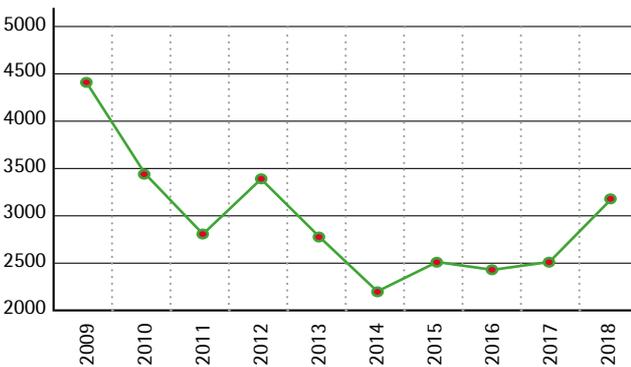
Bei vielen Objekten konnte durch unsere Hilfeleistung weiterer Schaden verhindert und Sachwerte gerettet werden. Bei mehreren Objekten war der Brandfortschritt bereits soweit fortgeschritten, dass das Feuer nicht auf die Ausbruchsstelle beschränkt werden konnte.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Einsatzzahl in diesem Jahr um 36 Einsätze. Die Brandeinsätze blieben im wesentlichen gleich. Die technischen Einsätze erhöhten sich durch zwei Sturmereignisse und Starkniederschläge auf ein Rekordniveau.

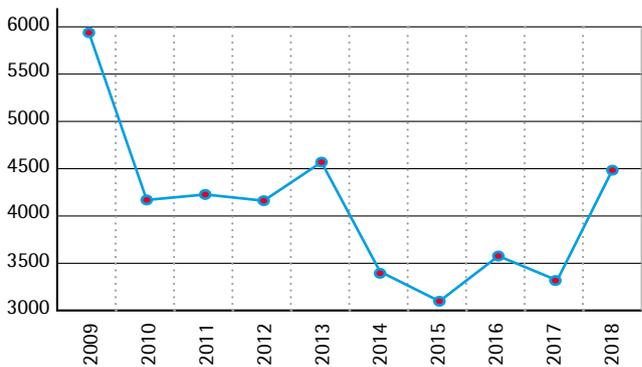
Entwicklung der Einsätze seit dem Jahr 2009:



● Einsatzzahlen im Vergleich: 2009 - 2018



● Personalaufwand im Vergleich: 2009 - 2018



● Stundenaufwand im Vergleich: 2009 - 2018

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Mann	4420	3410	2871	3399	2780	2287	2527	2462	2506	3195
Stunden	5967	4142	4243	4120	4646	3332	3195	3625	3270	4463
Einsätze	186	165	141	157	173	138	151	132	194	230

Einsatzübersicht Januar

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f14	02.01.2018	06:30	Rasis Bündt 10	Brandmeldeanlage Alge-Elastic	27	27
f1	03.01.2018	11:45	Neudorfstraße 25	Baum auf Straße	45	75,5
f9	03.01.2018	11:49	Hasenfeldstraße 77	Baum auf Straße	9	4,5
f9	03.01.2018	11:50	Hasenfeldstraße 77	Baum auf Straße	10	5
f9	03.01.2018	11:59	Zur Feldrast	Baum verlegt Straße	10	5
f9	03.01.2018	12:00	Hasenfeldstraße 81	Baum auf Garage	10	5
f9	03.01.2018	12:11	Sägerstraße 100	Dachfolie hat sich gelöst	10	5
f9	03.01.2018	12:22	Kirchstraße 12a	Dach beschädigt - loose Dachziegeln	10	5
f9	03.01.2018	12:36	Flurstraße 34	Baum auf Fahrzeug gestürzt	10	5
f9	03.01.2018	12:38	Negrellistraße 9	Plakatwand auf Straße	10	5
f9	03.01.2018	12:40	Neudorfstraße 122	Bauzaun auf Straße	10	5
f9	03.01.2018	12:41	Dammstraße 14	Baum droht auf Straße zu stürzen	10	5
f9	03.01.2018	12:41	Reichenaustraße 12	Dach beschädigt	10	5
f9	03.01.2018	12:42	Negrellistraße 9	Plakatwand liegt auf der Straße	9	4,5
f9	03.01.2018	12:44	Binsfeldstraße 20	Baum liegt auf Haus	9	4,5
f9	03.01.2018	12:46	Kirchstraße 18a	Baum auf Telefonleitung	9	4,5
f9	03.01.2018	12:49	Hasenfeldstraße 61	Baum auf Auto gestürzt	9	4,5
f9	03.01.2018	12:49	Dammstraße 15b	Baum auf Carport	9	4,5
f9	03.01.2018	12:49	Forststraße 39	Baum auf Straße	9	4,5
f9	03.01.2018	12:51	Mähdlestraße 6	Dach abgedeckt	9	4,5
f9	03.01.2018	12:52	Negrellistraße 9	Dachfenster liegt auf Dach	9	4,5
f9	03.01.2018	12:53	Alpstraße 15a	Baum auf Haus gestürzt	9	4,5
f9	03.01.2018	12:54	Flurstraße 32	Baum liegt auf Haus	9	4,5
f9	03.01.2018	12:56	Hasenfeldstraße 67	Baum auf Auto	9	4,5
f9	03.01.2018	13:01	Dornbirner Straße 88	Bäume auf Haus	9	4,5
f9	03.01.2018	13:02	Holzstraße 32	Baum auf Straße	9	4,5
f9	03.01.2018	13:05	Reichenaustraße 11	Baum auf Nebengebäude	9	4,5
f9	03.01.2018	13:26	Feldgasse 15	Baum umgestürzt	9	4,5
f9	03.01.2018	13:34	Obere Mähder 1	Bäume ausgewurzelt	9	4,5
f9	03.01.2018	13:42	Binsfeldstraße 19	Blechteile von Dach liegen auf Straße	9	4,5
f9	03.01.2018	13:55	Feldkreuzstraße 54	Kaminhut hat sich gelöst	9	4,5
f9	03.01.2018	14:05	Holzstraße 39	Photovoltaikanlage defekt	9	4,5
f9	03.01.2018	14:15	Rathausstraße 1	Funkmasten geknickt	9	4,5
f9	03.01.2018	14:15	Heiterestraße 36	Bäume auf Straße	9	4,5
f9	03.01.2018	15:35	Sägerstraße 100	Flachdach beschädigt	9	4,5
f10	05.01.2018	14:00	Neudorfstraße 122	Sicherung von Gerüstteilen	2	2
f11	16.01.2018	15:29	Mähdlestraße 24	Patientenbergrung > Notarzt vor Ort	15	15
f2	16.01.2018	19:28	Kapellenstraße 1	PKW gegen Baum > Baby bewusstlos	36	36
f1	17.01.2018	09:15	Sägerstraße 27	Baum droht umzustürzen	6	6
f1	24.01.2018	11:35	Hasenfeldstraße 30	Fuss von Kind in Gittertüre verklemmt	6	6

Einsatzübersicht Januar

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f2	24.01.2018	20:47	Hofsteigstraße 98	Unklare Rauchentwicklung in der Küche	33	33
f1	26.01.2018	19:13	Kirchstraße 1	Benzin rinnt aus > Moped	9	9
Gesamt: 42 Einsätze					486	363

3. Jänner 2018, Ortsgebiet Lustenau f9 – Großschadenslage durch Sturmtief „Burglind“

Das neue Jahr startete österreichweit recht turbulent für die Feuerwehren. Auch in Vorarlberg sorgte das Sturmtief „Burglind“ für zahlreiche Einsätze. In Lustenau wurden wir aufgrund des starken Sturms innerhalb weniger Stunden zu vierunddreißig Einsätzen alarmiert. Neben abgedeckten Dächern, umgefallenen Bauzäunen und Plakatwänden wurden auch viele Bäume entwurzelt und sind auf PKWs und Gebäude gestürzt. Unsere Aufgabe war das Freimachen von Verkehrsflächen, Absichern von Dächern und Gerüstteilen und die Beseitigung der umgestürzten Bäume. Teilweise mussten wir die auf die Gebäude gefallenen Bäume auch unter Einsatz von Mobilkränen entfernen. Glücklicherweise kam es in Lustenau „nur“ zu Sachschäden und zu keinen verletzten Personen.

Im Einsatz: Gesamte Feuerwehr Lustenau
ELF, Tank 1, Tank 2, Rüst 1, Rüst 2, Leiter, LF 1, LF 2, MFT 1, MTF 2, VF, Polizei



Der Kran des schweren Rüstfahrzeuges leistet bei Sturmeinsätzen wertvolle Hilfe für die Einsatzkräfte



Der Traktor mit Ladekran unseres Wehrkameraden Günter Dullnig wurde kurzerhand als Einsatzgerät beschlagnahmt

Einsatzübersicht Februar

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f1	04.02.2018	15:28	Rheindorferstraße 17a	Verkehrsunfall - Flüssigkeit rinnt aus	9	9
f2	20.02.2018	15:12	Reichsstraße 47	Türöffnung - Kinder eingeschlossen	15	15
f1	25.02.2018	10:46	Schützengartenstraße 21	Reichshofstadion - Wasser im Elektroraum	8	12
f10	25.02.2018	12:16	Maria-Theresien-Straße 94	Kontrolle nach glühendem Kaminrohr	5	5
f3	26.02.2018	13:18	Hannes-Grabher-Straße 1	Küchenbrand	41	41
Gesamt: 5 Einsätze					78	82

26. Februar 2018, Hannes-Grabher-Straße 1 f3 - Küchenbrand

Um 13:19 Uhr wurde die Feuerwehr in die Wohnanlage Hannes-Grabher-Straße 1 mit dem Einsatzstichwort „Interne Brandmeldeanlage hat ausgelöst“ alarmiert. Bei der ersten Erkundung stellte sich heraus, dass es sich um einen Küchenbrand in einer Wohnung im Erdgeschoss handelte. Dieser konnte von dem eingesetzten Atemschutztrupp schnell unter Kontrolle gebracht werden. Zeitgleich wurde die stark verrauchte Wohnung nach Personen abgesucht, die Belüftung der betroffenen Räumlichkeiten gestartet und in der darüberliegenden Wohnung ebenfalls eine Sicherheitskontrolle veranlasst. Bei diesem Einsatz wurden glücklicherweise keine Personen verletzt. Die Wohnung wurde durch die starke Rauchentwicklung allerdings unbewohnbar und die Bewohnerin musste in einer Notunterkunft untergebracht werden.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 41 Mann
ELF, Tank 1, Tank 2, Leiter, LF 1, Rüst 1, Rotes Kreuz, Polizei



Der Rauch breitete sich in der gesamten Wohnung aus
Eine umfangreiche Belüftung mit Überdrucklüfter war notwendig



Die Wohnung konnte nur unter Atemschutz betreten werden

Einsatzübersicht März

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f14	02.03.2018	16:40	Bildgasse 40	Alarm Brandmeldeanlage	34	34
f1	02.03.2018	17:20	Streuieredstraße 9a	Katze auf dem Dach	10	10
f1	03.03.2018	19:05	Hohenemser Straße 22	Verkehrsunfall - Ausleuchten für Polizei	11	11
f6	05.03.2018	08:57	Grüttstraße 9	Verkehrsunfall - Person eingeklemmt	35	35
f2	10.03.2018	16:37	Reichsstraße 12	Verkehrsunfall mit zwei Verletzten	31	31
f2	10.03.2018	22:33	Grindelstraße 22	Türöffnung erforderlich	17	17
f2	14.03.2018	14:07	Sandstraße 3a	Verkehrsunfall PKW liegt auf der Seite	8	8
f2	14.03.2018	14:09	Jahnstraße 22	Rauchentwicklung > aus dem Gebäude	13	13
f14	14.03.2018	14:09	Königswiesen 1	BMA Häusle Abfallwirtschaftszentrum	22	22
f2	15.03.2018	04:00	Mühlefeldstraße 29b	Brand eines Container/Müllsammelstelle	21	21
f14	15.03.2018	11:30	Kaiser-Franz-Josef-Straße 2	BMA Sutterlüty Lustenau	15	15
f2	17.03.2018	03:27	Hofsteigstraße 54	Verkehrsunfall - PKW im Graben	18	36
f3	18.03.2018	15:28	Schützengartenstraße 8	Sucheinsatz - Person abgängig	76	332
f10	19.03.2018	20:00	Schillerstraße 34	Ehering mit Eisensäge entfernt	10	10
f2	21.03.2018	23:26	Hasenfeldstraße 12	Papiercontainer brennt	18	18
f14	23.03.2018	05:54	Reichsstraße 12	Brandmeldeanlage Hotel Krönele	41	41
f1	24.03.2018	15:50	Vorachstraße 57b	Türöffnung erforderlich	2	3
f2	25.03.2018	20:19	Schillerstraße 14	Türöffnung erforderlich - Kind 3 Jahre	21	21
f11	25.03.2018	20:56	Hannes-Grabher-Straße 1	Patientenbergung - Notarzt vor Ort	12	12
f2	27.03.2018	14:16	Vorachstraße 57b	Rauchentwicklung - Rauchmelder aktiv	19	19
f2	30.03.2018	03:17	Dornbirner Straße 19	Verkehrsunfall PKW > Baum	25	38
f1	30.03.2018	07:18	Brunnenau 21	Tierrettung - Katze auf Baum	9	9
f10	30.03.2018	17:30	Hohenemser Straße 8	Rettung eines Papageis von einem Baum	5	5
Gesamt: 25 Einsätze					518	806

14. März 2018, drei Einsätze innerhalb von 24 Sekunden

Rekordverdächtige drei Einsätze innerhalb von 24 Sekunden galt es am 14.03.2018 für unsere Einsatzkräfte zu bewältigen. Noch während der Anfahrt der Kameraden zum Feuerwehrhaus zum ersten Einsatz gab es noch zwei weitere Alarmierungen auf unsere Pager. Völlig unabhängig voneinander wurden wir zeitgleich an drei verschiedene Einsatzorte beordert.

Hier eine kurze Historie der Ereignisse:

1. Alarmierung: 14:07:17 Uhr, Sandstraße 3a
f2 - Verkehrsunfall mit einem PKW
2. Alarmierung: 14:07:23 Uhr, Königswiesen 1
f14 - Brandmeldeanlage hat ausgelöst
3. Alarmierung: 14:07:41 Uhr, Jahnstraße 22
f2 - Unklare Rauchentwicklung im Gebäude



Ein Unfall mit einem PKW in Seitenlage ist eine viel geübte Einsatzsituation

14:07:17 Uhr, Sandstraße 3a
f2 - Verkehrsunfall mit einem PKW

Verkehrsunfall mit einem PKW in Seitenlage. Die Person war im PKW eingeschlossen, jedoch nicht eingeklemmt. Die eingesetzten Kräfte stabilisierten das Fahrzeug mit einem speziell für diese Zwecke vorgesehenen Gerät (Stabfast) und befreiten die Person anschließend über die Windschutzscheibe.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 8 Mann
Rüst 1, Rüst 2, Rotes Kreuz und Polizei



Mit vereinten Kräften wurde der PKW wieder auf seine Räder gestellt

14:07:23 Uhr, Königswiesen 1
f14 - Brandmeldeanlage hat ausgelöst

Durch brennende Müllballen wurde die Brandmeldeanlage eines Entsorgungsbetriebs ausgelöst. Die in Brand geratenen Ballen wurden bereits durch Mitarbeiter des Unternehmens aus einer Lagerhalle entfernt. Unsere Tätigkeit beschränkte sich auf die Kontrolle einer eventuellen Brandausbreitung in der Halle durch den Einsatz einer Wärmebildkamera.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 22 Mann
MTF 1, Tank 2, LF 1, Polizei

14:07:41 Uhr, Jahnstraße 22
f2 - Unklare Rauchentwicklung

Bei einer ersten Erkundung wurde eine Rauchentwicklung im Gebäude festgestellt. Ein Atemschutztrupp konnte schließlich einen vergessenen Kochtopf als Brandursache feststellen. Nachdem dieser entfernt und abgelöscht wurde, führten wir mit einem Überdrucklüfter eine Entrauchung des betroffenen Gewerbeobjekts durch.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 13 Mann
ELF, Tank 1, Leiter, Polizei und Sicherheitswache Lustenau



Der erste Löschzug übernahm den Einsatz in der Bäckerei und stellte als Ursache für die Rauchentwicklung den Brand eines Kochtopfes fest

Auch für uns ist dies nicht alltäglich und vor allem in der Anfangsphase für den ersten Einsatzleiter eine logistische Herausforderung, wenn die Fahrzeuge und die eintreffende Mannschaft sekundenschnell zuerst richtig eingeteilt werden müssen.

Schlussendlich konnten wir alle drei Einsatzstellen jedoch erfolgreich, mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Kräften, ohne die Mithilfe einer Nachbarwehr, zeitgleich abarbeiten. Bei den beiden Bränden konnte weiterer Schaden verhindert und beim Verkehrsunfall eine Person aus dem PKW befreit werden.

18. März 2018 – Schützengartenstraße 8 f3 – Suchaktion eines Bewohners des Seniorenheimes

Zu einer Suchaktion wurden die Kräfte der Feuerwehr Lustenau am Nachmittag des 18. März 2018 mittels Sammelruf alarmiert. Eine demente Person war aus dem Seniorenhaus Schützengarten verschwunden und nicht mehr auffindbar. Zusammen mit Kameraden der Bergrettung und der Polizei führten wir eine intensive Suche im gesamten Gemeindegebiet durch. Dabei wurden 46 Einsatzabschnitte gebildet und von Teams der Einsatzorganisationen durchsucht. Wir wurden dabei auch vom Polizeihubschrauber „Libelle“ unterstützt, welcher die Suche von der Luft durchführte. Aufgrund eines Hinweises aus der Bevölkerung konnte die demente Person schließlich gegen 19:30 Uhr in Bregenz wohlauf aufgefunden werden und die Suchaktion abgebrochen werden.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 76 Mann
ELF, Tank 1, Tank 2, LF 1, LF 2, Leiter, Rüst 1, Rüst 2, MTF 1, MTF 2, VF, Bergrettung Dornbirn mit 25 Mann, Polizei mit Hubschrauber Libelle und Rotes Kreuz



Der Funkraum des Roten Kreuzes diente als Standort der Einsatzleitung



Die Zusammenarbeit mit der Bergrettung Dornbirn funktionierte sehr gut



Die Familie des Besitzers war sehr froh über die geglückte Einfang-Aktion der Feuerwehr

30. März 2018 – Hohenemserstraße 8 f10 – Papagei auf Baum

Tierrettungen gehören auch zum umfangreichen Einsatzgebiet einer Feuerwehr. Nachdem wir üblicherweise immer wieder entlaufene Stubentiger von Bäumen und Dächern retten müssen, war es dieses Mal ein Papagei, der seinem Besitzer entfliehen ist. Unter Einsatz der Drehleiter und einem Fangnetz welches normalerweise beim Fischfang verwendet wird, konnten wir den Papagei einfangen und dem glücklichen Besitzer übergeben. Vor allem die beiden Kinder der Familie waren überglücklich ihren Papagei wieder zu Hause zu haben.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau
5 Mann, Privat-PKW und Drehleiter

Einsatzübersicht April

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f4	05.04.2018	16:27	Morgenstraße 15c	Brand eines Carports	69	154
f1	06.04.2018	17:35	Maria-Theresien-Straße 8	dieserverlust > bindemittel wird benötigt	6	6
f1	06.04.2018	20:16	Bahnhofstraße 8	Diesel ausgeronnen > Polizei vor ort	19	19
f1	07.04.2018	07:30	Dornbirn - Ruschen 3	Chemie-Einsatz - TBC-Desinfektion	4	34
f11	13.04.2018	21:31	Hohenems - Breitenbergstraße	Waldbrand - Hohenems-Reuthe	37	283
f2	18.04.2018	16:23	Maria-Theresien-Straße 8	Med. Notfall > Türöffnung	18	18
f6	21.04.2018	08:45	Grüttstraße # Augartenstraße	Verkehrsunfall PKW	59	68
f2	26.04.2018	09:51	Schulgasse 4	Kleinkind im Haus eingesperrt	12	12
Gesamt: 8 Einsätze					224	594

5. April 2018, Morgenstraße 15c f3/f4 – Carportbrand

Am 5. April 2018 wurden wir um 16:28 Uhr mit dem Stichwort „f3 - Mittlereignis“ zum Brand eines Carports gerufen. Bei der Ankunft am Einsatzort hatte das Feuer bereits auf das Wohnhaus übergegriffen, woraufhin die Alarmstufe auf „f4 - Großereignis“ erhöht wurde. Die sofort eingeleitete Brandbekämpfung erfolgte unter schwerem Atemschutz mittels HD-Rohr und C-Rohren. Bereits nach knapp einer Stunde konnte „Brand aus“ gegeben werden. Zwei Personen mussten mit dem Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung und Verbrennungen in das Krankenhaus Dornbirn gebracht werden.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 69 Mann
ELF, Tank 1, Tank 2, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Rüst 2, VF



Der Brand verursachte einen großen Schaden am gesamten Gebäude



Die starke Rauchentwicklung und der ausgedehnte Brand des Carports erschwerte ein sofortiges Vordringen in den inneren Bereich des Wohnbereiches

13. April 2018 – Hohenems, Breitenbergstraße f5 – Waldbrand am Breitenberg

Unterstützung der Feuerwehr der Stadt Hohenems bei einem Waldbrand am Breitenberg. Neben Bereitstellung unseres TLF 4000 und der Tragkraftspritze aus dem LF 1 wurde auch unser Löschunterstützungsgerät LUF H2O zur Wasserförderung aus dem Speicher beim Schloss Gloppe angefordert. Im Pendelverkehr wurden die Tanklöschfahrzeuge der verschiedenen Wehren minutenschnell durch das LUF H2O gefüllt, um in der Nähe der Ruheshütte das Wasser für die Löschwasserförderung bereit zu stellen. Nach stundenlangem Kampf gegen die Flammen löste ein Trupp unserer Wehr die Kameraden der Feuerwehr Hohenems von der Bergkante ab. Während der ganzen Nacht waren die eingesetzten Trupps mit Löscharbeiten beschäftigt. Dabei wurden die Feuerwehrmänner teilweise unter

Mithilfe der Bergrettung gesichert. Um sechs Uhr morgens erfolgte dann wiederum die Ablöse von Kameraden der Feuerwehr Hohenems und auch der Hubschrauber konnte mit Einbruch des Tageslichtes erstmals zur Brandbekämpfung aus der Luft eingesetzt werden.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 36 Mann
Tank 1, Rüst 1, LF 1, LUF H2O, MTF 2

Weiters im Einsatz:
GTLF Nüziders, GTLF Hörbranz, GTLF Rankweil, FW Altach, FW Klaus, FW Dornbirn, FW Klaus, FW Götzis, FW Bregenz samt Drohne, Flughelfer, Hubschrauber Libelle des BMI, SW Götzis, Polizei Götzis, Rotes Kreuz



Mit dem LUF H2O wurde aus dem Teich am Fuße des Schloss Gloppe eine leistungsfähige Löschwasserentnahmestelle bereitgestellt, bei welcher zwei Tanklöschfahrzeuge gleichzeitig mit Wasser befüllt werden konnten



Mehrere Tanklöschfahrzeuge wurden im Pendelverkehr eingesetzt, um Löschwasser zum GTLF Rankweil zu befördern. Dieses diente als Puffer für das Entnahmebecken für die Brandbekämpfung

Einsatzübersicht Mai

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f3	02.05.2018	16:08	Rotkreuzstraße 31	Brand eines Müllkübel im WC	34	34
f2	05.05.2018	03:59	Flurstraße 27	Brand einer Müllsammelstelle	19	19
f10	06.05.2018	10:10	Pontenstraße 20	Unterstützung Polizei - Alarmanlage	2	2
f2	07.05.2018	17:33	Gänslestraße 5	Medizinischer Notfall	22	22
f14	08.05.2018	08:34	Schützengartenstraße 8	BMA-Alarm	27	27
f1	09.05.2018	17:40	Kapellenstraße 1	Hydraulikschlauch geplatzt	10	10
f3	12.05.2018	17:38	Flurstraße 21	Explosion - starke Rauchentwicklung	41	41
f1	14.05.2018	20:13	Im Eslach 3	Wasser im Keller	11	11
f1	17.05.2018	09:23	Holzmühlestraße 16	Person steckt in Lift fest	4	4
f14	25.05.2018	09:45	Millennium Park 9	BMA hat ausgelöst	9	9
f1	30.05.2018	19:54	Hofsteigstraße 99	Verkehrsunfall mit leicht verletzter Person	11	11
Gesamt: 11 Einsätze					190	190

12. Mai 2018 – Flurstraße 21 f3 – Explosion mit starker Rauchentwicklung

Trotz der Abwesenheit einer großen Anzahl an Kameraden aufgrund des Wehrausfluges konnte der Einsatz mit der gewohnten Schnelligkeit durchgeführt werden. Beide Löschzüge waren innert Minuten am Einsatzort. Die starke Rauchentwicklung resultierte aus einer Ex-

plosion durch einen Silvester-Kracher. Dabei wurde das Garagentor komplett aus der Verankerung gerissen. Unsere Einsatzmannschaft führte eine Nachkontrolle der Garage durch.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 41 Mann ELF, Tank 1, Leiter, LF 1, Rüst 1 und Tank 2 sowie Polizei und Rettung



Ein Feuerwerkskörper sprengte bei der alten Garage das Tor aus der Verankerung

Einsatzübersicht Juni

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f14	04.06.2018	15:22	Neudorfstraße 22	BMA-Auslösung Bundeshandelsakademie	13	13
f14	06.06.2018	04:46	Hagstraße 27	Brand in Elektroschaltschrank	49	98
f1	10.06.2018	11:42	Maria-Theresien-Straße 44	Türöffnung - Person eingeschlossen	13	13
f1	12.06.2018	22:00	Ochsenvorach	Baum verlegt Straße	5	5
f1	13.06.2018	07:09	Bahngasse 33	10 cm Wasser im Keller	9	14
f10	13.06.2018	14:13	Sandhofstraße 9	Baum auf Hausdach	1	1
f1	13.06.2018	18:08	Werdenbergstraße 1	Baum verlegt Straße > Polizei vor Ort	7	9.5
f1	16.06.2018	16:35	Rosenlächerstraße 10	Baum verlegt Straße	5	2.5
f2	19.06.2018	19:25	Forststraße 111	Brand eines Gartenschuppen	23	23
f2	21.06.2018	18:00	Feldkreuzstraße 46a	Brand einer Hecke	27	27
f1	24.06.2018	06:34	Kaiser-Franz-Josef-Straße 48	Unterstützung Rotes Kreuz mit Leiter	9	9
f10	26.06.2018	20:09	Frühlingsstraße 13a	Kind in Lift eingeschlossen	3	3
f2	26.06.2018	23:34	Forststraße 86	Person in Graben gestürzt	26	26
f1	27.06.2018	16:37	Philipp-Krapf-Straße - L44	Hydrauliköl auf Straße	9	9
f1	29.06.2018	23:37	Reichshofstraße 9	Baum auf Auto gefallen	3	3
Gesamt: 15 Einsätze					202	256

6. Juni 2018 – Hagstraße 27 f14 – Brandmeldeanlage hat ausgelöst

Brandmeldeanlagen dienen der frühzeitigen Entdeckung von Bränden und können so sehr viel zur Sicherheit beitragen. In den frühen Morgenstunden wurde aufgrund des Gefahrenpotentials im Betrieb (Tanklager) die gesamte Feuerwehr Lustenau zu einem Brandmeldealarm gerufen. Bei Ankunft am Einsatzort hatten mehrere Brandmelder und eine stationäre CO₂-Anlage ausgelöst. Es handelte sich um einen Kabelbrand, welcher durch die frühzeitige Entdeckung rasch gelöscht werden konnte.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 49 Mann
ELF, Tank 1, Tank 2, Leiter, LF 1, LF 2, Rüst 1, Polizei, Rotes Kreuz



Unter Atemschutz wurde der leicht verrauchte Elektroraum nach der Brandquelle durchsucht



2

2

1

Einsatzübersicht Juli

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f1	03.07.2018	15:25	Grindelkanal	Öl im Kanal	9	9
f2	04.07.2018	04:49	Hohenemser Straße # Rheinstraße	Verkehrsunfall mit zwei PKWs	24	36
f1	07.07.2018	15:52	Augartenstraße 27a	Wasserrohrbruch in der Küche	3	3
f2	08.07.2018	18:47	Staldenstraße 50	Verkehrsunfall - PKW gegen Mauer	34	34
f1	11.07.2018	17:06	Hohenemser-Straße	Tierrettung - Pferd in Riedgraben	8	8
f1	15.07.2018	03:17	Anhängestraße	Verkehrsunfall > Ausleuchten für Polizei	6	6
f2	15.07.2018	17:19	Mühlefeldstraße 1	Medizinischer Notfall - Türöffnung	24	24
f6	17.07.2018	13:08	Dornbirner Straße/Landgraben	Verkehrsunfall - PKW in Graben	38	38
f14	20.07.2018	08:01	Rasis Bündt 12	BMA-Alarm Firma Heizbösch	11	11
f2	23.07.2018	22:11	Dornbirner Straße	Dieselspur - Bindemittel notwendig	24	24
f20	26.07.2018	07:00	Kneippstraße 14a	Wespennest	2	3
f1	27.07.2018	18:06	Rheinstraße	Technischer Einsatz - Bitumen entfernen	13	19
Gesamt: 12 Einsätze					196	215

4. Juli 2018 – Hohenemserstraße f2 – schwerer Verkehrsunfall

Technische Einsätze gehören zum normalen Einsatzalltag einer Feuerwehr. Auch die Feuerwehr Lustenau wird oft zur Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen angefordert. Die Alarmierung der Kräfte erfolgte bei diesem Unfall um 04:49 Uhr. Zwei PKW waren frontal zusammengestoßen. Glücklicherweise wurden keine Personen eingeklemmt.

Unsere Aufgabe war die Absicherung und das Ausleuchten der Unfallstelle, der Aufbau eines Brandschutzes, das Abklemmen der Batterien, die Aufnahme ausgelaufener Betriebsstoffe, die Fahrbahnreinigung und Unterstützung des Roten Kreuz Lustenau.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 24 Mann
ELF, Tank 1, Rüst 1, Rüst 2, Polizei, Rotes Kreuz, Notarzt



Glimpflichster Ausgang eines Frontalzusammenstoßes von zwei Fahrzeugen auf der Hohenemserstraße

Einsatzübersicht August

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f1	01.08.2018	19:30	Reichsstraße 79	Starkregen - Keller überflutet	2	4
f1	01.08.2018	19:35	Reichsstraße 12	Bauzäune liegen auf der Fahrbahn	2	8
f9	01.08.2018	19:53	Bahnhofstraße 9	Baum verlegt Einfahrt und Straße	2	8
f9	01.08.2018	19:57	Schillerstraße 17a	Baum auf PKW gestürzt	2	8
f9	01.08.2018	20:09	Teilenstraße 36	Großer Ast auf Wohngebäude gefallen	2	8
f9	01.08.2018	20:15	Augartenstraße 37	Wasser-Schaden in Tiefgarage	2	8
f9	01.08.2018	20:16	Wichnerstraße 36	Baum verlegt Straße	2	8
f9	01.08.2018	20:17	Bahnhofstraße	Baum in Unterführung	2	8
f9	01.08.2018	20:19	Mühlefeldstraße 8a	Ast verlegt Straße	2	8
f9	01.08.2018	20:26	L203-Hagstraße	Wasser in der Unterführung	2	8
f9	01.08.2018	20:27	Badlochstraße 4a	Wasserschaden im Keller	2	8
f9	01.08.2018	20:27	Badlochstraße 34	Wasser im Keller	2	8
f9	01.08.2018	20:29	Widum 9	Baum auf PKW	2	8
f9	01.08.2018	20:30	Grüttstraße 42	Wasser läuft in Tiefgarage	2	8
f9	01.08.2018	20:36	Dammstraße 13	Wasser im Keller	2	8
f9	01.08.2018	20:37	Reichsstraße 45b	Wasser dringt ins Gebäude > 75 cm Höhe	2	8
f9	01.08.2018	20:41	Badlochstraße 35a	Wasser im Keller	2	8
f9	01.08.2018	20:42	Birkenweg 16	Wasser dringt ins Gebäude	2	8
f9	01.08.2018	20:43	Reichsstraße	Beschädigtes Dach - Wasser im Gebäude	2	8
f9	01.08.2018	20:44	Dammstraße	PKW steckt im Wasser	2	8
f9	01.08.2018	20:45	Bahnhofstraße 15	Wasser im Keller > ca. 30 cm	2	8
f9	01.08.2018	20:45	Widum 19a	Wasser im Keller ca. 5 cm	2	8
f9	01.08.2018	20:47	Schmiedgasse 27	Wasser im Keller	2	8
f9	01.08.2018	20:48	Badlochstraße 29a	Wasser im Keller > Strom ausgefallen	2	8
f9	01.08.2018	20:48	Badlochstraße 14a	5 cm Wasser im Keller	2	8
f9	01.08.2018	20:49	Rheinstraße	Liftschacht rinnt voll	2	8
f9	01.08.2018	20:52	Grüttstraße 12a	Wasser im Keller und Tiefgarage	2	8
f9	01.08.2018	20:54	Quellenstraße 4a	Wasser im Keller	2	8
f9	01.08.2018	20:55	Quellenstraße 2a	30 cm Wasser in der Tiefgarage	2	8
f9	01.08.2018	20:57	Reichsstraße 6a	Wasser in Keller und Tiefgarage	2	8
f9	01.08.2018	20:57	Reichsstraße 6b	Wasser in Tiefgarage	2	8
f9	01.08.2018	21:02	Augartenstraße 14d	Wasser im Keller	2	4
f9	01.08.2018	21:02	Augartenstraße 14e	Wasser im Keller	2	8
f9	01.08.2018	21:11	Badlochstraße 2a	Wasser in der Werkstatt	2	4
f9	01.08.2018	21:28	Augartenstraße 27a	Wasser im Keller	2	4
f9	01.08.2018	21:54	Schützengartenstraße 8	Wasser im Keller	1	1
f9	01.08.2018	21:55	Dammstraße 12	Wasser im Keller	1	1
f9	01.08.2018	22:28	Dammstraße 9	Wasser im Keller	1	2
f20	02.08.2018	06:30	Hagenmahl 30	Wespennest	2	2
f10	02.08.2018	07:40	Pontenstraße 7	Baum droht umzufallen	3	3

Einsatzübersicht August

f10	02.08.2018	07:56	Rheindorferstraße 24	Baum droht umzustürzen	1	1
f1	02.08.2018	15:54	Kirchstraße 36	Wasser im Keller - ca. 5 cm	7	7
f1	02.08.2018	17:00	Staldenstraße 3	Wasser im Heizraum	8	8
f10	03.08.2018	16:43	Schillerstraße 17a	Baum droht umzufallen	2	2
f20	06.08.2018	17:26	Glaserweg 75	Wespennest	3	3
f1	06.08.2018	20:22	Blumenaustraße	Bauzaun - liegt auf der Straße	10	10
f1	07.08.2018	06:28	Am Böhler 19	Katze auf Baum	10	10
f2	08.08.2018	20:01	Alpstraße 29	Ölbindemittel nach Verkehrsunfall	19	19
f20	09.08.2018	07:00	Hofsteigstraße 37	Wespennester entfernen	1	1.5
f10	09.08.2018	20:35	Lerchenfeldstraße 1a	Person in Lift eingeschlossen	4	4
f1	10.08.2018	11:11	Grindelkanal - Höhe Bahngasse	Öl oder Diesel im Kanal	10	25
f20	11.08.2018	07:00	Hofsteigstraße 38	Wespennester	1	2
f3	14.08.2018	13:57	Sägerstraße 18	Rauchentwicklung im Maschinenraum	39	59
f1	14.08.2018	18:02	Lustenauerkanal	Kleiner ölfilm > Ende Bahngasse zufahren	10	19
f1	18.08.2018	10:10	Rathausstraße 1	Wasser im Keller bei der Heizanlage	8	12
f2	18.08.2018	16:49	Reichenaustraße 29b	Med. Notfall - Türe verschlossen	22	22
f1	20.08.2018	11:30	Mähdlestraße 18b	Benzin ausgelaufen - steht in Garage	3	3
f2	20.08.2018	19:24	Andreas-Hofer-Straße 49	Med. Notfall vermutet [Türöffnung]	30	30
f10	21.08.2018	17:35	Vorachstraße 57	Rauchmelder zu hören	2	1
f5	22.08.2018	22:50	Winkelweg 3	Großbrand Bauernhof	74	438
f2	23.08.2018	10:49	Holzmühlestraße 16a	Gasgeruch im Stiegenhaus	16	17
f14	25.08.2018	02:01	Sägerstraße 18	BMZ hat ausgelöst	20	20
f20	27.08.2018	07:00	Mariahilfstraße 7a	Wespennester	1	2
f14	27.08.2018	09:51	Rasis Bündt 10	BMZ hat ausgelöst	15	15
Summe: 64 Einsätze					394	1002

1. August 2018 – Ortsgebiet Lustenau f9 – Großschadenslage nach starkem Unwetter

Der Nationalfeiertag der Schweiz ging sprichwörtlich im Starkregen unter. Eine heftige Gewitterzelle sorgte für zahlreiche technische Einsätze im gesamten Ortsgebiet. Im Gegensatz zum Sturmtief „Burglind“ am Anfang des Jahres, waren diesmal die Niederschläge das Hauptproblem. Die Feuerwehr Lustenau wurde innerhalb von zweieinhalb Stunden zu 42 Einsätzen alarmiert. Vollgelaufene Keller, Tiefgaragen, Straßenunterführungen und Liftschächte mussten von uns trockengelegt werden.

Im Einsatz: Gesamte Feuerwehr Lustenau
ELF, Tank 1, Tank 2, Rüst 1, Rüst 2, Leiter, LF 1, LF 2, MFT 1, MTF 2, VF, Polizei



Eine Starkniederschlagszelle über Lustenau sorgte für viele Feuerwehreinsätze



Von 19.30 bis ca. 23.30 Uhr wurden bei 42 verschiedenen Einsatzstellen Keller ausgepumpt oder Bäume von Straßen entfernt. Die Einsätze waren über das gesamte Ortsgebiet verteilt.

Sämtliche Mitglieder, alle Fahrzeuge, Pumpen und Motorsägen waren über vier Stunden im Einsatz.

14. August 2018 – Sägerstraße 18 f14/f3 – Brandmeldeanlage hat ausgelöst

Durch die automatische Brandmeldeanlage wurde die Feuerwehr Lustenau am 14. August zur Eishalle Lustenau gerufen. Schon während der Anfahrt wurden wir durch die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle informiert, dass es sich um einen Brand im Kellerbereich handelt. Der Einsatzleiter erhöhte daher sofort die Alarmstufe auf f3-Sammelruf. Die Erkundung ergab einen Maschinenbrand im Technikraum der Eishalle Lustenau. Nach dem Ablöschen unter Atemschutz wurde der Keller belüftet und Messungen durchgeführt.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 39 Mann
ELF, Tank 1, Leiter, LF 1
Gemeinde Eismeister, Polizei, Rotes Kreuz



Glücklicherweise konnte der Brand in kürzester Zeit lokalisiert und gelöscht werden



Unterstützung der Feuerwehr Höchst beim größten Brand in der Geschichte von Höchst

22. August 2018 – Höchst, Winkelweg 9 f5 – Großbrand eines Bauernhofs

Gegen 22:50 Uhr brach aus bislang unbekannter Ursache ein Feuer bei einem Bauernhof in Höchst aus. Innerhalb kürzester Zeit standen ein großes Heulager und mehrere Wirtschaftsgebäude in Vollbrand. Das angrenzende Wohnhaus und weitere Nachbarobjekte waren in akuter Gefahr. Daraufhin wurden mehrere Feuerwehren zur nachbarschaftlichen Hilfeleistung alarmiert. Die Kräfte der Feuerwehr Lustenau unterstützten die Feuerwehr Höchst und übernahmen die Löscharbeiten im südlichen Abschnitt. Durch einen massiven Einsatz aller Feuerwehren konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert und die umliegenden Objekte, sowie das Wohngebäude gerettet werden. Insgesamt wurden bei diesem Großbrand fünf Personen, darunter zwei Feuerwehrmänner, bei den Löscharbeiten verletzt, bzw. wegen Verdacht auf Rauchgasvergiftung behandelt. Unsere eingesetzten Kräfte standen die ganze Nacht bis zum Mittag des folgenden Tages im Einsatz.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 74 Mann Tank 1, Leiter, LF 1, Rüst 1, MTF 1, VF

Weiters im Einsatz: Feuerwehren Höchst, Fußbach, Gaißau, Hard, Hörbranz, Mäder, St. Margrethen mit ca. 150 Feuerwehrmännern, Rotes Kreuz und fünf Polizeistreifen



Löschwasserförderung und Brandbekämpfung waren unsere Aufgaben



Die Drehleiter wurde im rückwärtigen Bereich eingesetzt

Einsatzübersicht September

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f11	01.09.2018	17:41	Hannes-Grabher-Straße 1	Patientenbergung > RTW vor Ort	13	13
f2	08.09.2018	17:25	Reichsstraße 27	Fahrzeugbrand	13	13
f1	11.09.2018	13:32	Maria-Theresien-Straße 6	Ölverschmutzte Fahrbahn - Bindemittel	12	18
f2	12.09.2018	21:31	Königswiesen 1	2-3 m hohe Flammen aus Kamin	34	34
f1	15.09.2018	13:00	Steinackerstraße 35	ausgelaufenes Motoröl	3	3
f1	15.09.2018	16:53	Wieselweg 5	Wasserrohrbruch - Wasser im Keller	15	18
f2	16.09.2018	01:14	Weierstraße 27	Türöffnung - alkoholisierte Person	21	21
f2	20.09.2018	11:16	Hagstraße 2	Bindemittel nach V.U. wird benötigt	11	11
f2	21.09.2018	20:12	Neudorfstraße 13a	Med. Notfall vermutet - Türöffnung	21	21
f10	22.09.2018	21:06	Bahnhofstraße 19a	Katze auf dem Dach	8	8
f1	23.09.2018	22:00	Philipp-Krapf-Straße	Baum über die Straße	23	23
f1	23.09.2018	22:10	Am Böhler	Bauzaun auf Straße	4	4
f7	27.09.2018	10:21	Harderstraße L3 - Hofsteigstraße	Gefahrgut > LKW verliert Flüssigkeit	7	12
f2	30.09.2018	22:06	Rheindorferstraße 37	Kabelbrand - Brandgeruch	24	24
Summe: 14 Einsätze					209	223

1. September 2018, Hannes-Grabher-Straße 1 - Wohnanlage f11 - Patientenrettung mit der Drehleiter

Die Drehleiter der Feuerwehr ist nicht nur für die Brandbekämpfung ein wertvolles Einsatzgerät, sondern wird auch immer wieder für die schonende Patientenrettung verwendet. In diesem Fall wurde eine frischgebackene Mutter, welche eine nicht geplante Hausgeburt hatte, von der Drehleiter schonend aus der Wohnung transportiert und den Kräften des Roten Kreuz übergeben. Die Mutter und der neue Erdenbürger sind beide wohlauf.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 13 Mann
ELF, Leiter, Rüst 1
Rotes Kreuz mit zwei Sanitätern, Polizei



Das Stiegenhaus konnte aufgrund der äusserst engen Verhältnisse nicht zum Abtransport der frischgebackenen Mutter genutzt werden



Kräftezehrende Aufgabe für jene Kameraden die im Schutzanzug die Flüssigkeit auffangen müssen

27. September 2018, Lauterach – Harderstraße L3 f7 – Gefahrgutaustritt aus LKW

Einige Mitglieder der Feuerwehren Hohenems, Schwarzach und Lustenau arbeiten im Gefahrgutzug der Feuerwehr Dornbirn mit und nehmen regelmäßig bei Übungen und Schulungen dieses Sondereinsatzzuges teil. Der Gefahrgutstützpunkt ist für die Abwicklung von Gefahrguteinsätzen im gesamten Bezirk Dornbirn und Bregenz verantwortlich und unterstützt bei Bedarf auch die anderen Stützpunkte in den Bezirken Feldkirch und Bludenz. Am 27. September wurden die Kräfte zur Unterstützung der Feuerwehr Lauterach alarmiert. Bei einem LKW war ein Transportbehälter undicht geworden und ein gefährlicher Stoff tropfte von der Ladefläche. Mit Schutzanzügen der Schutzstufe 2 und umluftunabhängigem Atemschutz wurde die Lage stabilisiert und die ausgelaufene Flüssigkeit gebunden.

Weiters im Einsatz: örtliche Feuerwehr Lauterach sowie der Stützpunkt Chemie bestehend aus den Wehren Dornbirn, Schwarzach, Hohenems und Lustenau mit ca. 80 Feuerwehrmännern, Rotes Kreuz und vier Polizeistreifen

Von unserer Wehr im Einsatz: 7 Mann mit KDO, LF 2, MTF 2



Unser Mitglied Milos Zivanovic wird durch BM Andreas Schmid mit einem leichten Schutzanzug ausgerüstet

Einsatzübersicht Oktober / November

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f1	07.10.2018	11:15	Hofsteigstraße 140	Ölaustritt Baumaschine	13	13
f2	10.10.2018	06:19	Binsfeldstraße	Abklärung Rauchentwicklung	21	21
f2	12.10.2018	09:22	Bahnhofstraße 33	Notfall hinter Türe vermutet	19	19
f1	12.10.2018	14:00	Quellenstraße 9	Wasser im Keller	2	4
f10	13.10.2018	07:37	Maria-Theresien-Straße 14	Abklärung Benzinaustritt ENI-Tankstelle	3	3
f2	20.10.2018	05:52	Hofsteigstraße 54	Verkehrsunfall eines PKW mit Verletzten	28	28
f2	20.10.2018	20:09	Reichsstraße 16a	Verkehrsunfall - Dieselverlust	18	27
f7	25.10.2018	09:25	Hofsteigstraße 102	Gefahrengut Unfall - UN 3109	7	25
f10	25.10.2018	23:20	Höchster Straße	Personen im Getreidesilo	8	8
f6	29.10.2018	16:52	Andreas-Hofer-Straße 23	Kind 10j > unter Stahlträger eingeklemmt	47	47
f2	30.10.2018	22:44	Hagstraße 6	Verkehrsunfall Fahrbahnreinigung	27	34
Summe: 11 Einsätze					193	229

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f3	01.11.2018	16:38	Rotkreuzstraße 67	Rauchentwicklung in der Wohnung	58	58
f2	04.11.2018	12:25	Heimkehrerstraße 2	Medizinischer Notfall - Türöffnung	27	27
f2	07.11.2018	22:14	Neufeldstraße 17	Brand Müllsammelstation	17	17
f2	07.11.2018	22:23	Hasenfeldstraße 12	Brand Papiercontainer	14	14
f2	09.11.2018	01:36	Untere Aue 5	Brand Papiercontainer	23	23
f10	11.11.2018	18:22	Radetzkystraße 3a	Diesel in Kanalisation - Abklärung	2	2
f1	16.11.2018	12:42	Kaiser-Franz-Josef-Straße 21	Wasser im Keller	6	12
f1	16.11.2018	14:30	Grindelkanal	Ölfilm - Dieselspuren sichtbar	10	10
f2	17.11.2018	23:01	Schützengartenstraße 10	Rauchwahrnehmung unklar	15	15
f14	20.11.2018	11:12	Kirchstraße 1	Alarm Brandmeldeanlage	16	16
f14	27.11.2018	17:01	Neudorfstraße 22	Alarm Brandmeldeanlage	17	17
f2	28.11.2018	18:00	Hohenemser Straße 37	Gasgeruch - Abklärung	28	28
f2	29.11.2018	07:58	Bettleweg 14	Türöffnung - Medizinischer Notfall	17	17
Summe: 13 Einsätze					250	256



Der erste Containerbrand wurde um 22:14 Uhr in der Neufeldstraße gemeldet und vom 2. Zug gelöscht

**7. November 2018, Neufeldstraße 17
und Hasenfeldstraße 12
f2 - Containerbrände**

Containerbrände gehören wie Türöffnungen zum Tagesgeschäft einer größeren Feuerwehr.

In diesem Fall wurden wir jedoch innerhalb weniger Minuten zu zwei Containerbränden in verschiedenen Ortsteilen gerufen. Beim Containerbrand in der Neufeldstraße hatte der Brand bereits auf eine Hecke übergegriffen, konnte jedoch rasch unter Kontrolle gebracht werden. Der zweite Containerbrand in der Hasenfeldstraße wurde durch einen weiteren Zug der Feuerwehr ebenfalls schnell abgelöscht. Bereits in der darauffolgenden Nacht wurden wir zum nächsten Containerbrand in der Unteren Aue alarmiert und mussten wieder eine brennende Müllsammelstelle löschen.

Im Einsatz: 31 Mann
ELF, Tank 1, LF 1, Tank 2, Polizei



Der zweite Containerbrand wurde um 22:23 gemeldet und vom 3. Zug übernommen

Einsatzübersicht Dezember

Alarm	Datum	Zeit	Straße / Objekt	Alarmart	Mann	Std.
f1	02.12.2018	14:01	Maria-Theresien-Straße 16	Benzin in Papiercontainer geleert	12	12
f1	04.12.2018	20:15	Hohenemser Straße 19	Wasser in den Betriebsräumen	3	3
f3	14.12.2018	17:26	Pontenstraße 2	Kaminbrand	54	54
f1	15.12.2018	14:40	Grüttstraße 42	Wasser im Keller	11	11
f14	22.12.2018	12:36	Bildgasse 42	BMA-Fehlalarm	30	30
f1	22.12.2018	13:15	Augartenstraße 16	Benzin aus PKW ausgetreten	9	9
f3	24.12.2018	11:26	Schmitterstraße 3	Vermuteter Gasaustritt aus Tank	65	65
f14	26.12.2018	18:37	Sägerstraße 18	BMA-Alarm - Brand in der Küche	30	30
f1	30.12.2018	08:33	Streueriedstraße 8	Katze auf Dach in 10 Meter Höhe	14	14
f2	31.12.2018	20:37	Pfarrweg	Brand Altkleider-Sammelcontainer	29	29
Summe: 10 Einsätze					257	257

14. Dezember 2018, Pontenstraße 2 f2 – Kaminbrand mit Erhöhung auf f3

Die Situation bei der Ankunft am Einsatzort war sehr unübersichtlich. Der Kaminbrand verursachte im obersten Wohn- und im Dachgeschoss eine starke Rauchentwicklung. Durch den starken Funkenflug und die hohen Flammen am Dach musste vorsorglich mit der Drehleiter ein Brandschutz aufgebaut werden. Die Gefahr des Übergreifens auf das Dach war zu groß. Auch im Inneren des Gebäudes war aufgrund von Mängeln an den Kaminwänden die Gefahr einer Ausbreitung gegeben. Vorsorglich wurde in jedes Stockwerk eine Angriffsleitung gelegt und der Bereich um den Kamin genau kontrolliert. Als kurzfristige Massnahme wurde mit einem Pulverlöscher der Kaminbrand in seiner Intensität geschwächt.

Im Einsatz: Feuerwehr Lustenau mit 54 Mann
ELF, Tank 1, Leiter, LF 1, Rüst 1, Tank 2
Polizei, Rotes Kreuz und Kaminkehrer



Zur Sicherung werden ins Ober- und Dachgeschoss je eine Schlauchleitung aufgezogen



Funkenflug und starke Flammen bedrohten auch das Dach des alten Gebäudes



Ausbildung 2018

Ausbildung

Schwerpunkte, Ausbildungsbereiche, Lehrgänge, besondere Übungen

Auch dieses Jahr war wieder ein sehr aktives und effektives Jahr, was die Ausbildung betrifft. Viele Stunden wurden auch wieder von unseren Kameraden/-innen in Kurse im Feuerwehrausbildungszentrum investiert. Die zahlreichen Einschulungen für die Nutzung des neuen Feuerwehrhauses brachten natürlich eine zusätzliche Sparte ins Programm. Die neuen Möglichkeiten, die uns unser neues Haus in punkto Ausbildung bietet sind wirklich perfekt. Außerdem wurden einmal mehr spezielle Atemschutz- und Maschinistenschulungen, Höhenrettungsübungen sowie LUF H20 Übungen absolviert. Die Bezirksgrundausbildung wurde auch heuer wieder von einigen neuen Mitgliedern unserer Wehr erfolgreich abgeschlossen.

Schwerpunkte unserer Ausbildung in diesem Jahr:

- | Feuerwehrfachliche Grundausbildung
- | 13 Bereichs- und 5 Zugsübungen, 1 Herbstabschlussübung
- | Höhenrettungsausbildungen mit der Bergrettung Dornbirn
- | Maschinistenausbildungen (Fahrausbildung und Technik)
- | Motorsägenführerschein
- | Atemschutz-Ausbildung inkl. Realbrand-Heißausbildung
- | Teilnahmen Chemieausbildung
- | Schulung gesamte Mannschaft - neues Feuerwehrhaus



Übungen mit der Gemeinde-Einsatzleitung



Ausbildung der Höhenrettungsgruppe mit der Bergrettung Dornbirn

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Ausbildnern und Fachbereichsleitern, die mich in den neun Jahren meiner Tätigkeit als Ausbildungsleiter immer tatkräftig unterstützt haben bedanken. Ich bin mir sicher, wir sind ein sehr gutes Team und konnten in Punkto Ausbildung einen großen Schritt nach vorne machen. Dies wäre uns allerdings nicht gelungen, wenn nicht stets ein reges Interesse und große Einsatzbereitschaft aller Kameraden/-innen als Grundvoraussetzung gegeben gewesen wären. Dies spricht sicher sehr für die Qualität in unserer Feuerwehr.

Meinem Nachfolger BM Jürgen Hämmerle wünsche ich alles Gute für seine neue Aufgabe und dass sich die Qualität der Ausbildung weiterhin gut entwickelt und stetig verbessert.

OBM Florian Kremmel, Ausbildungsleiter

Fachbereiche

Aktiv 50+

Hofer Martin
Hämmerle Andreas

Bösch Erich
Bösch Walter
Dullnig Günter
Grabher Walter
Hämmerle Gebhard
Hämmerle Heinz
Hämmerle Hermann
Hollenstein Werner
Kammerer Christian
Kammerer Karl-Heinz
Kaufmann Alois
König Erich
Ortner Gerd
Saueregger Walter
Sturm Hartwig
Vetter Arno
Vetter Hubert

Fachausbildung

Hofer Günter
Laurent Christopher
Kopf Alexander

Astl Lisa
Burtscher Lea
Erne Jonas
Fitz Francesca
Fitz Maximilian
Grabher-Meyer Dominik
Hauer Mike
Hofer Jonas
Hollenstein Markus
Hollenstein Tanja
Hollenstein Tobias
Kathrein Jonas
Kobald Marco
Matheisl Michael
Riedmann Julian
Ritter Ben und Tim
Romagna Aaron
Zivanovic Diana

Atenschutz

Schmid Andreas
Hämmerle Markus
Grabher Jürgen

Brida Michael
Eberharter Mathias
Grabher Mathias
Grabher Valentin
Hagen Marco
Hämmerle Matthias
Hofer Lukas
Hofer Timo
Krammel Michael
Maier Katharina
Maier Nathalie
Mark Stefan
Mathis Elias
Rezsnyak Valentin
Weiß Fabian

Fachbereiche

Maschinisten

Rauch Kurt
Schwärzler Jürgen
Zuderell Oliver
Hämmerle Mark

Aspek Stefan
Bösch Mark
Buschta Andreas
Dullnig Heinz
Fitz Pascal (DL)
Grabher Markus
Grabher Michael
Hagspiel Andreas
Hämmerle Reinhard
Isele Lothar
Isele Michael
Kaufmann Thomas
Knoll Stefan
Mathis Philipp
Ronacher Florian

Techn. Rettung

Hämmerle Jürgen
Hollenstein Jürgen
Fitz Marcel

Bösch Niklas
Drechsel Michael
Ergüven Engin
Feistenauer Elisabeth
Grabher Peter
Hollenstein Simon
Kathrein Timo
Netzer Christian
Sorger Johannes
Stoll Ralf
Teskay-Hämmerle Andrea
Vonbank Anna
Wund Katharina
Zech Jasmin
Zivanovic Milos

Rettungsgeräte

Surma Alexander
Hammerer Bernhard
Reiter Immanuel

Alfare Florian
Alge Franz
Aspek Michael
Bode Christian
Hagen Simon
Hollenstein Jan
Huber Lukas
Kremmel Marco
Mätzler Sandra
Mehrrath Benjamin
Müller Jaqueline
Müller Stefan

Ausgezeichnete Probenbesucher

Einen sehr guten Probenbesuch erreicht ein Mitglied der Feuerwehr Lustenau, wenn es im Berichtsjahr max. 50 Fehlpunkte bei den Pflichtausrückungen hat. Pro Nichtteilnahme ohne Abmeldung werden 10 Fehlpunkte vergeben, mit Entschuldigung 8 Fehlpunkte.

Im Berichtsjahr 2018 waren 28 Veranstaltungen Pflichtausrückungen und wurden zur Auswertung herangezogen. Wir freuen uns sehr, dass auch heuer wieder viele

Kameraden durch eine fast lückenlose Teilnahme an den Übungen ihre Wertschätzung gegenüber jenen Kameraden zum Ausdruck bringen, die die Übungen ausarbeiten und durchführen.

Als kleines Dankeschön für diesen hervorragenden persönlichen Einsatz bekommt jeder „sehr gute Probenbesucher“ ein persönliches Präsent. Diese Wertschätzung hat schon viele Jahre Tradition bei unserer Wehr.

68 Wehrkameraden können für „sehr guten Probenbesuch“ ausgezeichnet werden.

Fitz Pascal 0	Kremmel Florian 24
Grabher Valentin 0	Schmid Andreas 24
Hollenstein Dietmar 0	Hämmerle Andreas 26
Hollenstein Markus 0	Hofer Lukas 26
Surma Alexander 0	Hollenstein Werner 28
Hämmerle Markus 8	Zuderell Robert 28
Kopf Alexander 8	Kaufmann Alois 30
Bösch Erich 10	Mätzler Sandra 30
Hofer Jonas 10	Dullnig Heinz 32
Kremmel Manfred 10	Grabher Peter 32
Stoll Ralf 10	Hagen Marco 32
Kremmel Kurt 10	Sturm Hartwig 32
Feistenauer Martin 16	Hofer Günter 34
Grabher Jürgen 16	Schwärzler Jürgen 34
Hämmerle Jürgen 16	Weiß Fabian 34
Rauch Kurt 16	Hollenstein Walter 38
Zivanovic Diana 16	Kaufmann Thomas 38
Zivanovic Milos 16	Hofer Martin 42
Zuderell Oliver 16	Kathrein Timo 42
Aspek Stefan 18	Krammel Michael-Andreas 42
Feistenauer Elisabeth 18	Kammerer Christian 44
Matheisl Michael 18	Laurent Christopher 44
Ronacher Florian 18	Brida Michael 46
Schraven Bernhard 18	Isele Lothar 46
Hollenstein Tobias 18	Hämmerle Walter 48
Aspek Michael 20	Hofer Timo 48
Bösch Anton 20	Hollenstein Jürgen 48
Erne Jonas 20	Netzer Christian 48
Felder Siegfried 20	Wund Katharina 48
Kathrein Jonas 20	Fitz Marcel 48
Ritter Ben 20	Grabher Walter 48
Romagna Aaron 20	Müller Jaqueline 50
Hammerer Bernhard 24	Hauer Mike 50
Knoll Stefan 24	Horvath Naomi 50

Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule

Das FAZ bildet die zweite Säule für die Ausbildung von Feuerwehrmitgliedern. Nach der Grundausbildung in der örtlichen Feuerwehr werden den Mitgliedern verschiedenste Lehrgänge zur Weiterbildung für den Einsatzdienst angeboten. Das Ausbildungsprogramm gliedert sich in eine Basisausbildung, eine Führungsausbildung und verschiedene Spezialausbildungen und Seminare oder Vorträge in Theorie und Praxis.

Die Basisausbildung umfasst die Lehrgänge Grundausbildung, Funk, Technische Hilfeleistung, Personenrettung sowie Atemschutz. Die Führungsausbildung beginnt mit

dem Truppführerlehrgang und führt über Gruppenkommandant, Stabsarbeit/Lageführung, Zugkommandant, Einsatzleiter bis zum Lehrgang für Kommandanten. Diese Lehrgänge finden jeweils von Montag bis Freitag statt und erfordern, dass die Wehrkameraden Urlaubstage für den Besuch der Lehrgänge in Anspruch nehmen müssen.

Die untenstehende Auflistung zeigt die hohe Bereitschaft zur Weiterbildung unserer Wehrkameraden das ganze Jahr hindurch.

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
Funk-Grundausbildung	23.01.2018	23.01.2018	Romagna Aaron Bastiani Rebecca Weiß Fabian Idumwonyi Osagie
Ausbildungsmethodik	25.01.2018	26.01.2018	Grabher Jürgen
Sonntag im Brennpunkt - Abschnitt 31	18.02.2018	18.02.2018	Hollenstein Dietmar
Einsatzmanagement	26.02.2018	27.02.2018	Kopf Alexander
Hydraulische Rettungsgeräte	09.03.2018	09.03.2018	Grabher Mathias Hannes
Vorbereitung FLA Funk Silber	15.03.2018	15.03.2018	Ronacher Florian
Vorbereitung FLA Funk Gold	21.03.2018	21.03.2018	Alfare Florian
LIS 1 (Lage- und Informationssystem)	23.03.2018	23.03.2018	Schmid Andreas
Personenrettung-Grundausbildung	26.03.2018	26.03.2018	Romagna Aaron Kobald Marco
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	27.03.2018	27.03.2018	Romagna Aaron Kobald Marco
Vorbereitung Vbg. Motorsägenführerschein Modul 3	13.04.2018	13.04.2018	Hollenstein Dietmar Fitz Marcel Kremmel Florian Isele Lothar Zivanovic Milos Hofer Timo
Personenrettung-Grundausbildung	19.04.2018	19.04.2018	Weiß Fabian
Vorbereitung Vbg. Motorsägenführerschein Modul 3	20.04.2018	20.04.2018	Dullnig Heinz Grabher Jürgen Hollenstein Jürgen Bösch Mark Grabher Valentin Maier Nathalie
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	20.04.2018	20.04.2018	Weiß Fabian Bastiani Rebecca
Maschinist Hubrettungsgeräte Magirus	23.04.2018	25.04.2018	Kaufmann Thomas
Personenrettung-Grundausbildung	26.04.2018	26.04.2018	Bastiani Rebecca
Bewerter Fortbildung	04.05.2018	04.05.2018	Dullnig Günter Hollenstein Dietmar

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
FAZ Info Nasslösch-Leistungsbewerb	07.05.2018	07.05.2018	Grabher Jürgen Kopf Alexander
Atenschutz	07.05.2018	09.05.2018	Hofer Lukas
Verwaltung Info - DSGVO	08.05.2018	08.05.2018	Hollenstein Dietmar
Gruppenkommandanten	22.05.2018	24.05.2018	Fitz Pascal Knoll Stefan
Gasmessgeräte	25.05.2018	25.05.2018	Hollenstein Dietmar Knoll Stefan
Branddienst-Grundausbildung	07.06.2018	08.06.2018	Astl Lisa Burtscher Lea Kathrein Jonas Ritter Ben Zivanovic Diana
Personenrettung-Grundausbildung	13.06.2018	13.06.2018	Mark Stefan
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	14.06.2018	14.06.2018	Mark Stefan
Dienstgrade-Fortbildung	15.06.2018	15.06.2018	Hämmerle Jürgen Hollenstein Jürgen
Realfeuertraining Feststoff	20.06.2018	20.06.2018	Grabher Peter Schmid Andreas
Funk-Grundausbildung	22.06.2018	22.06.2018	Astl Lisa Hofer Jonas Kobald Marco
Branddienst-Grundausbildung	27.08.2018	28.08.2018	Fitz Maximilian Hollenstein Tobias
Personenrettung-Grundausbildung	30.08.2018	30.08.2018	Ritter Ben Hollenstein Tobias Zivanovic Diana
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	31.08.2018	31.08.2018	Kathrein Jonas Hollenstein Tobias Zivanovic Diana
Personenrettung Vertiefung I	03.09.2018	04.09.2018	Isele Michael
FAZ Info - Stützpunkte Hyd. RG und Tunnelportal-FW	10.09.2018	10.09.2018	Hollenstein Dietmar
Maschinist TLF	10.09.2018	12.09.2018	Knoll Stefan Isele Lothar
Atenschutz	17.09.2018	19.09.2018	Hagen Marco Hofer Timo Mathis Elias
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	25.09.2018	25.09.2018	Tesfay-Hämmerle Andrea
Funk-Grundausbildung	26.09.2018	26.09.2018	Kathrein Jonas
Atenschutz	26.09.2018	28.09.2018	Brida Michael Grabher Valentin Krammel Michael Rezsnyak Valentin
Branddienst-Grundausbildung	01.10.2018	02.10.2018	Fitz Francesca Erne Jonas

Lehrgang	von	bis	Teilnehmer
Funk-Grundausbildung	08.10.2018	08.10.2018	Burtscher Lea Mark Stefan Zivanovic Diana
Brandschutzpläne Grundlagen	15.10.2018	15.10.2018	Isele Michael
Truppführer	15.10.2018	16.10.2018	Isele Michael
LIS 1 (Lage- und Informationssystem)	19.10.2018	19.10.2018	Kaufmann Thomas
Hydraulische Rettungsgeräte	25.10.2018	25.10.2018	Grabher Peter Wund Katharina
Brandschutzpläne Grundlagen	05.11.2018	05.11.2018	Hagen Marco
Truppführer	05.11.2018	06.11.2018	Aspek Stefan Hagen Marco
Atenschutz Theorie	07.11.2018	07.11.2018	Hagen Simon
Personenrettung-Grundausbildung	08.11.2018	08.11.2018	Fitz Maximilian
Strahlenschutz II	08.11.2018	09.11.2018	Bodé Christian Knoll Stefan Ronacher Florian
Technische Hilfeleistung Grundausbildung	09.11.2018	09.11.2018	Kopf Alexander Weiß Fabian Fitz Maximilian
Zugskommandanten	12.11.2018	14.11.2018	Grabher Jürgen
Funk	19.11.2018	20.11.2018	Isele Lothar
60 plus	22.11.2018	22.11.2018	Hämmerle Gebhard Kaufmann Alois Kremmel Kurt Vetter Arno
LIS 1 (Lage- und Informationssystem)	23.11.2018	23.11.2018	Hammerer Bernhard Knoll Stefan
Funk-Grundausbildung	26.11.2018	26.11.2018	Ritter Ben Fitz Maximilian
60 plus	30.11.2018	30.11.2018	Feistenauer Martin Hämmerle Walter Hollenstein Albert Kremmel Manfred Schraven Bernhard Vetter Hubert Zuderell Robert
Fachvortrag Rankweil - Feuerkrebs und Hochhausbrände	01.12.2018	01.12.2018	Fitz Maximilian Hagen Marco Hollenstein Dietmar Kremmel Florian Ritter Ben Hubert Vetter
LIS 2 (Lage- und Informationssystem)	03.12.2018	03.12.2018	Kaufmann Thomas

Bezirksgrundausbildung 2018

Gemeinsame Ausbildung mit den Orts- und Betriebsfeuerwehren des Bezirkes Dornbirn



Gruppenfoto zum Start der Ausbildung über die Gemeindegrenzen hinweg

Die Übungssaison startete auch in diesem Jahr traditionell mit der gemeinsamen Abschnitts- bzw. Bezirksgrundausbildung unter der Leitung von AFK Guntram Heinzle. Zusammen mit den Feuerwehren Dornbirn und Hohenems sowie der Betriebsfeuerwehr der Zumtobel AG wurde wieder ein spannendes und lehrreiches Übungsprogramm erarbeitet, um unsere neuen Mitglieder bestmöglich auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Unsere neuen Mitglieder erlernten dabei in 12 zusätzlichen Abenden alle erforderlichen Grundlagen für die anstehenden Aufgaben bei der Feuerwehr und konnten ihr bereits erlerntes Wissen in den praktischen und theoretischen Übungen auf die Probe stellen. Nicht nur die Löschgruppenarbeit sondern auch der richtige Umgang mit Geräten und Armaturen sowie Themen über gesetzliche Grundlagen, technische Einsätze, Brandlehre oder die Sicherheit an der Einsatzstelle sind wesentliche Bestandteile dieser Ausbildung.

Die absolvierte Ausbildung ist nicht nur der erster Schritt einer langen Reihen von Kursen und Fortbildungen sowohl Feuerwehr intern wie auch am Feuerwehr Ausbildungszentrum sondern bereitet unsere Teilnehmer/-innen auch bestmöglich und vereinheitlicht auf ihre zukünftigen Aufgaben vor.

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern, die die Prüfungen alle mit Bravour bestanden haben, weiterhin viel Glück und Erfolg in ihrer Karriere bei der Feuerwehr und freuen uns sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Absolventen unserer Wehr: Lisa Astl, Lea Burtscher, Jonas Erne, Francesca Fitz, Dominik Grabher-Meyer, Mike Hauer, Tobias Hollenstein, Ben Ritter und Diana Zivanovic.

Wie jedes Jahr gilt unser Dank allen Teilnehmer/-innen sowie allen teilnehmenden Feuerwehren mit ihren Hauptverantwortlichen und deren Gastreferenten.



Ausbildung mit Freude. Wichtige Aufgabe - Diana besetzt den Verteiler

Bildbericht über das Ausbildungsjahr

Eine Vielzahl an verschiedenen Übungen wurden 2018 abgehalten



13. April, Motorsägenführerschein - lehrreicher Abschlusstag mit einem tollen Team im Frödischtal



Timo und Milos, als ob sie immer schon Forstarbeiter wären...



6. Oktober, lehrreiche Höhenrettungsübung zusammen mit einem tollen Team der Bergrettung Dornbirn im Steinbruch Langen bei Bregenz



17. März, Maschinentag mit verschiedenen Stationen zu den Themen Seilwindenbetrieb, Relais-Schaltung Löschwasserförderung, Personenrettung mit Drehleiter und Bedienung Werfer am Tanklöschfahrzeug



28. April, Rheinhochwasserübung und Leistungsschau aller Stützpunkt-Feuerwehren mit Gerätschaften für Hochwasser



Die Dammebeobachtung wurde über mehrere Stunden von Koblach bis Fussach durchgeführt



22. bis 24. März, anspruchsvoller Höhensicherungslehrgang bei der Höhenwerkstatt in Wels mit einer Station an einem 50-Meter-Kran



23. Juni, Ausbildung mit den Feuerwehren Thüringen und Hörbranz mit dem LUF H20 und dem GTLF mit dem Thema Löschwasserförderung



3. März, ÖFAST-Ausbildner-Training mit anschließender Prüfung beim alten Feuerwehrhaus in der Staldenstraße

17. Oktober 2018, Übung Chemie-Zug Ammoniakaustritt Rheinhalle Lustenau

Der Chemiezug aus Dornbirn kommt immer dann zum Einsatz, wenn gefährliche Stoffe austreten, eine Gefährdung für die Umwelt und Personen vorliegt und die Mittel der örtlichen Feuerwehren zur Gefahrenabwehr nicht ausreichend sind. Diese speziell geschulte und ausgestattete Einsatzgruppe besteht aus Mitgliedern der Feuerwehr Dornbirn, Hohenems, Schwarzach und Lustenau und wickelt alle Gefahrguteinsätze in den Bezirken Dornbirn und Bregenz ab.

Um auch im Ernstfall diese teils sehr komplexen Einsatzszenarien bewältigen zu können, ist eine ständige Aus- und Weiterbildung notwendig.



Vorbereitung für die Vollschutzgeräteträger



Am Mittwoch, den 17. Oktober 2018 wurde bei der Eishalle in Lustenau bei einer Übung ein Austritt von Ammoniak (UN 1005) während Wartungsarbeiten angenommen. Eine Tankwagenbesatzung der Feuerwehr Lustenau übernahm die Ersterkundung unter Atemschutz, Erstellung einer Absperrung, das Ausleuchten der Einsatzstelle und Vorbereitung einer Belüftung bzw. niederschlagen evt. austretender Dämpfe mit Wasser. Aufgabe der Kräfte des Chemiezugs war im Anschluss die Stabilisierung der Lage durch Montage eines Flansches in den Technikräumen der Eishalle unter Vollschutz. Die gestellten Aufgaben wurden systematisch abgearbeitet und gut gelöst.

Wir bedanken uns bei allen eingesetzten Kräften für die Teilnahme bei diesem realistischen Übungsszenario.



Es wird jeweils ein Trupp aus zwei Feuerwehrkameraden gebildet

20. Oktober 2018, Jahresabschlussübung Industriegebiet Nord – Firma Walter Bösch GmbH

Am Samstag, den 20. Oktober 2018, fand gemeinsam mit dem Roten Kreuz Lustenau die Herbstabschlussübung statt. Übungsannahme war ein Brand eines Staplers bei der Walter Bösch GmbH & Co. KG, welcher auf die Versandhalle und die Großgerätefertigung übergegriffen hatte. Beide Hallen wurden mit Hilfe von Nebelmaschinen komplett verraucht. Neben mehreren vermissten Mitarbeitern wurde für die Höhenrettungsgruppe ein Unfall auf einem Hallenkran vorbereitet. Diese mussten – mit Unterstützung der Drehleiter der Feuerwehr Hard – aber durch aktives oder passives Abseilen geborgen werden.

Bei der Übung galt es folgende Aufgaben zu bewältigen:

- | sofortige Einleitung der Rettungsaktion von Personen, welche im Rauch eingeschlossen sind
- | Personenrettung aus der Höhe mittels Drehleiter im Aussenbereich
- | Unterstützung der Höhenrettungsgruppe im inneren der Versandhalle
- | Feststellung der Brandorte
- | Brandbekämpfung
- | Rettungsdienstliche Versorgung
- | Erstellung einer gemeinsamen Einsatzleitung von Feuerwehr und Rotem Kreuz

Zusätzlich wurden wir bei der Übung von der Feuerwehr Hard mit einem Löschzug mit Drehleiter unterstützt.

Bei der anschließenden Abschlussbesprechung waren sich die Kommandanten von Feuerwehr und Rotem Kreuz einig: Alle Aufgaben wurden mit Bravour gelöst. Auch Bürgermeister Dr. Kurt Fischer, war beeindruckt von der professionellen Zusammenarbeit zwischen Rotem Kreuz, Feuerwehr Lustenau und den Kollegen aus Hard. Er nützte auch die Übung um sich für die ehrenamtliche Arbeit, welche von allen geleistet wird, zu bedanken.

Ein Dank gilt der Firma Walter Bösch GmbH & Co. KG, mit Geschäftsführer Hr. Dr. Robert Janschek und dem Brandschutzbeauftragten Ing. Hermann Leitner, welche uns das Übungsobjekt zur Verfügung gestellt haben. Wir haben uns auch sehr über alle Zuschauer aus den Reihen der Politik und der Bevölkerung gefreut. Danke auch an Bianca Nekrepp vom Vorarlberger Medienhaus für die Bereitstellung der Fotos für unsere Medienarbeit und den Jahresbericht.



Viele Einsatzkräfte mußten von der Einsatzleitung koordiniert werden



Die Höhenrettungsgruppe seilte einen Verletzten von einem Hallenkran ab



Die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz funktionierte hervorragend

Lehrgang „Führen in extremen Situationen“

Teilnahme bei den Übungen der Landeswarnzentrale am 15. November



Alle zwei Jahre organisiert das Land Vorarlberg den so genannten FIES-Kurs (FIES = Führen in extremen Situationen). Bei diesem Kurs müssen Führungskräfte aus Feuerwehr, Polizei, Rotes Kreuz, Wasserrettung, Bergrettung sowie Vertreter von verschiedensten Behörden in einem Zeitraum von drei Tagen und zwei Nächten diverse Aufgaben lösen. Dabei musste jeder Teilnehmer bei den einzelnen Szenarien in die Rolle eines anderen Organisationsmitglieds schlüpfen.

Aus unseren Reihen nahm Löschmeister Jürgen Hollenstein teil. Durch seine Ausbilderfunktion im Fachbereich technische Rettung, brachte er sehr gute Kenntnisse für Einsätze bzw. Übungen bei Verkehrsunfällen mit.

Unter schwersten Bedingungen und mit Schlafmangel (zwischen den einzelnen Übungen durfte kaum bis wenig geschlafen werden) mussten 40 verschiedene Einsatzszenarien abgearbeitet werden.

Vier dieser Übungen fanden im Gemeindegebiet von Lustenau statt. Nach einem ausgiebigen Abendessen bei uns im neuen Feuerwehrhaus mußten folgende Übungsszenarien von den Teilnehmern absolviert werden:

- | Familienstreit mit Brand und Explosion in einer Riedhütte
- | Suchaktion im Parkbad mittels Atemschutzgeräten
- | Tiefenrettung am inneren Rheindamm bei Hochwasser
- | Verkehrsunfall mit einem Fahrzeug im Koblacherkanal

Danke allen Kameraden unserer Wehr für die besonderen Vorbereitungsarbeiten und die Begleitung aller Übungen.



Jürgen übt sich bei einer anspruchsvollen Übung als Bergretter



Schwieriges Szenario mit einem Auto im fließenden Gewässer

**Feuerwehr-
jugend
2018**



Bericht der Feuerwehrjugend Lustenau

Feuerwehrjugendleiter OLM Gerd Ortner

Führungsteam und Feuerwehrjugendmitglieder

Mit der Leitung der Feuerwehrjugend ist OLM Gerd Ortner betraut. Sein Stellvertreter ist LM Jürgen Hollenstein und die Feuerwehrjugendbetreuer Lukas Huber, Michael Matheisl, Engin Ergüven, Michael Isele und Jasmin Zech bilden das Betreuersteam.



Die Feuerwehrjugend bezieht ihren neuen Raum an der Neudorfstraße 122

Mitglieder der Feuerwehrjugend (Stand: 31. Dezember 2018)

Bastiani Leon	Haderer Florian	Riedmann Samuel
Baumann Lorenz	Hämmerle Luca-Marcel	Sadjak Chiara
Bösch Noah	Hämmerle Tobias	Schwärzler Aaron
Feuerstein Noah	Hollenstein Tim	Tomazzoli Angelo
Fitz Jannik	Horvath Athina	Tschmelitsch Matthias
Fitz Julian	Polat Alpay	Weilguni Lukas
Forster Maurin	Riedmann Elena	
Forster Mirijam	Riedmann Kilian	

Mitgliederstand

Aktuell

Mitglieder	Gesamt	Buben	Mädchen
01. 01. 2018	25	21	4
31. 12. 2018	22	18	4
Eintritte	6	3	3
Austritte	2	1	1
Übertritte	7	5	2

Aktuell gehören unserer Feuerwehrjugend 22 Mitglieder an. Davon sind vier Mädchen und 18 Buben. Die Feuerwehrjugend leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Nachwuchses unserer Feuerwehr. Eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit verschiedenen Veranstaltungen soll die Gemeinschaft innerhalb der Jugendgruppe stärken und vor allem für Spaß und auch für neue Freunde sorgen.

Der Mitgliederstand von 2008 - 2018

Aufgrund der vielen Übertritte in den Aktivstand konnten wir heuer die Anzahl der Mitglieder nicht halten. Wir werden daher im neuen Jahr wieder verstärkt versuchen neue Mitglieder zu gewinnen. Neben Inseraten im Gemeindeblatt und Besuche bei Schulen ist vor allem die Mundpropaganda die beste Werbung für uns.

Unsere Neueintritte 2018:

- 25.04.18 | Mirijam Forster
- 25.04.18 | Noah Bösch
- 25.04.18 | Sarah Djurdjevic
- 22.05.18 | Lukas Weilguni
- 25.09.18 | Kilian Riedmann
- 10.10.18 | Elena Riedmann



Mirijam Forster



Noah Bösch



Lukas Weilguni



Kilian Riedmann



Elena Riedmann

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Mädchen	1	1	0	4	2	5	6	3	4	4
Buben	14	20	14	16	21	19	24	21	21	18
Gesamt	15	21	14	20	23	24	30	24	25	22

Übertritt in den Aktivstand

In den Aktivstand übergetreten sind im Jahr 2018 sechs Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Es waren dies Jonas Erne, Ben Ritter, Mike Hauer, Tobias Hollenstein, Francesca Fitz, Dominik Grabher-Meyer und Naomi Horvath.

Das gesamte Betreuersteam wünscht euch für eure weitere Zeit in unserer Feuerwehr alles Gute und sagt euch Danke für die tolle Mitarbeit in den letzten vier Jahren bei unserer Jugendgruppe.



Tobias Hollenstein, 13. Juni 2018



Jonas Erne, 11. Januar 2018



Francesca Fitz, 9. August 2018



Ben Ritter, 20. Januar 2018



Dominik Grabher-Meyer, 5. September 2018



Mike Hauer, 13. März 2018



Naomi Horvath, 11. November 2018

Wissenstest 2018 in Mäder

Bezirk Dornbirn und Feldkirch

Wie in jedem Jahr galt es auch diesmal in den Wertungsklassen Bronze, Silber und Gold die gestellten Aufgaben positiv zu absolvieren. Im Vorfeld hatten sich die motivierten Mädchen und Buben unserer Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern mehrmals zu Sonderübungen im Feuerwehrhaus getroffen, um gemeinsam zu lernen. An den Lernabenden wurde der Prüfstoff praktisch und theoretisch aufgearbeitet. Die Knotenkunde bildete dabei, wie so oft, einen Schwerpunkt.



Jannik Fitz ganz cool beim Knotengestell



Chiara Sadjak war bei den Fragen sicher und routiniert

Am Samstag, den 24. März konnte die Lustenauer Feuerwehrjugend schließlich ihren Wissensstand bei der veranstaltenden Wehr in Mäder unter Beweis stellen. Das traumhafte Wetter sorgte dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Mäder für die Durchführung des Wissenstestes.



Die Balanceübung mit dem Hebekissen war lustig

Bei der Siegerehrung konnte der Umschlag mit den Abzeichen von Bezirksjugendreferent Martin Schregenberger entgegen genommen werden.

In unserem Gerätehaus aßen wir gemeinsam mit unseren Freunden aus Friedrichshafen. Dann überreichten wir gemeinsam unserer stolzen Mannschaft die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold, sowie die Schulterspangen als äußerliches Kennzeichen für die Uniformen. Wir finden es Klasse, dass unsere junge Truppe super gelernt hat und einen tollen Nachmittag verbrachte. Wir Betreuer sind stolz auf euch.



Tobias Hämmerle übernahm die Leistungsabzeichen

Einblick in unsere Übungstätigkeit

Theorie und Praxis von Fahrzeugen und Gerätschaften

Von der Feuerwehrjugend wurde 2018 trotz vieler Aufgaben und Anlässe ein breit gestreutes Übungsprogramm absolviert.

Folgende Schwerpunkte wurden gesetzt:

- | Brandklassen und der Umgang mit Feuerlöschern
- | Fahrzeug- und Gerätekunde mit Schwerpunkt „Wasserführende Armaturen“
- | Ansaugen aus offenem Gewässer – Erstellung einer Saug- und Angriffsleitung
- | Tanklöschfahrzeug - Strahlrohre in Theorie und Praxis, Funktionsweise einer Überdruckbelüftung
- | Knotenkunde
- | Ölsperren auf offenem Gewässer errichten
- | Schaum - Arten von Schaum, Angriff mit Schnellangriff und mit Zumischer sowie Kanister

- | Funk - Florianstation, Bündelfunk, Handfunk, RFL
- | Elektrischer Strom - Erklärung Aggregate, Flutlichtscheinwerfer, Stative, Gefahren von Strom
- | Praktische Übungen mit Tanklöschfahrzeug
- | Praktische Übungen mit Vorbaupumpe, Tragkraftspritze und Tauchpumpen
- | Fahrzeugkunde aller Fahrzeuge
- | Marschübungen
- | Exerzierdienst
- | Florianstation praktische Übungen



Action Day

Kameradschaft, Spaß und Abenteuer

In seiner bereits achten Auflage ging in diesem Jahr der „Action Day“ der Feuerwehrjugend Lustenau über die Bühne. Beim Zusammentreffen am Samstag, den 9. Juni letztmalig im alten Gerätehaus an der Staldenstraße wurde der organisatorische Ablauf besprochen, die Funkrufempfänger ausgeteilt und Ruheplätze eingerichtet.

Danach stand als erstes die Fahrzeugkunde auf dem Programm. Noch während der Schulung wurden wir zum ersten Einsatz in die Andreas-Hofer-Straße bei der Firma Alge Elastic gerufen. Wir waren mit einer ölverschmutzten Fahrbahn konfrontiert. Wir mussten Ölbindemittel aufbringen und die Fahrbahn wieder freimachen. Beim nächsten Einsatz ereignete sich ein Verkehrsunfall in der Zellgasse auf der Neunerbrücke. Wir mussten mehrere verletzte Personen betreuen und das Fahrzeug mit dem Greifzug sichern und anschließend wegziehen.

Nach diesem schweißtreibenden Einsatz und den anschließenden Aufräumarbeiten meldeten sich Florian und Maurin freiwillig, um mit Chefkoch Gerd das Mittagessen zuzubereiten. Am Nachmittag stand noch zwei weitere Einsätze auf dem Programm. Es mussten ein Zubringerleitung erstellt werden und ein Wiesenbrand bekämpft werden. Dabei konnte der richtige Umgang im realen Einsatz erlernt werden.

Der eintägige Action Day war wieder eine richtig coole Sache und hat allen riesigen Spaß gemacht. Danke an alle fürs Dabeisein und Mitmachen.



Jugendleistungsbewerb im Südtirol in Meran

Volle Power und sehr viel Spaß

Sehr intensiv waren die Vorbereitungen unserer Wettkampfgruppe in den vergangenen Wochen und Monaten. Viele Trainings, einen Trainingstag sowie die Teilnahme am Probwettkampf in Schnifis absolvierte unsere junge Truppe. Am Samstag, den 30. Juni, wurde es dann ernst. Die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe in Meran gingen über die Bühne. Im ersten Durchgang traten wir in der Wertungsklasse Bronze an. Leider sind uns hier ein paar kleine Fehler unterlaufen, die uns wertvolle Zeit kosteten und auch Fehlerpunkte einbrachten.

Im Endergebnis erreichten wir hier den hervorragenden 12. Platz. Trotz dieser Fehler konzentrierten wir uns nach einem kurzen Besuch im Freibad auf den Nachmittag. Da stand die Wertungsklasse Silber auf dem Programm. Aufgrund des unglaublich heißen Wetters durften wir im T-Shirt starten. Auch die kleinen Fehler die sich hier einschlichen taten unserer tollen Stimmung keinen Abbruch. Es war eine gute Vorbereitung und eine gute Leistung unserer Buben und Mädchen, die sehr viel Ehrgeiz und Engagement in die Sache investiert haben.

Abends fand die Siegerehrung mit über 1000 Teilnehmer im schönen Meraner Bewerbsstadion statt. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto und einer kurzen Rast am Arlberg kamen wir gut wieder im Ländle an.



Landesjugendleistungsbewerb in Ludesch

Kräftemessen mit anderen Feuerwehrjugendgruppen



Als großes Ziel dieses Jahr galten die Ausscheidungen zu den Bundesbewerben in unserer Bundeshauptstadt Wien. Die besten sechs Mannschaften durften Vorarlberg bei diesem alle vier Jahre stattfindenden Bewerb vertreten. Ein Dankeschön an unsere Mädchen und Buben die wirklich eine riesige Motivation für dieses Ziel an den Tag legten. Am 16. Juni absolvierten wir in Schnifis unseren ersten Wettkampf in diesem Jahr. Der sogenannte Probewettkampf ist eine sehr gute Möglichkeit, den aktuellen Trainingsstand unter Realbedingungen zu testen.



Beim Löschangriff hatten wir etwas Pech, denn es schlichen sich ein paar kleine Fehler mit großem Punkteabzug ein. Die Zeit hätte jedoch ein wenig besser sein können. Den Staffellauf konnten wir fehlerfrei mit einer Zeit von 86 Sekunden beenden.

Für die Teilnahme zu den Bundesbewerben reichte es leider nicht. Wir liessen uns dadurch aber die Laune nicht verderben und nützten dafür das gute Wetter für einen Besuch in der Eisdielen. Der olympische Gedanke zählt und der nächste Bewerb kommt auch bestimmt. Danke allen Wettkämpfern für's Mitmachen bei den Leistungsbewerben.



Einladung zu einer großen Übung in Friedrichshafen-Kluffern

Großangelegte Übung aller Jugendabteilungen

Einen abwechslungsreichen und spannenden Tag haben unsere Feuerwehrjugendmitglieder am Samstag, den 29. April, in Friedrichshafen erlebt. Wir wurden von Andreas Grieb, dem dortigen Feuerwehrjugendleiter, herzlich beim Feuerwehrhaus in Kluffern empfangen.



Eine spannend ausgearbeitete Übung hielt die eine oder andere Herausforderung für uns bereit. Es mußte ein Unterflurhydrant zur Wasserversorgung für unser Tanklöschfahrzeug gesetzt werden, welche unsere Jugendlichen gar nicht kannten. Mit einem umfassenden Löschangriff mußte ein öffentliches Gemeindehaus geschützt werden. Nach der erfolgreich absolvierten Übung wurde mit allen teilnehmenden Ortsteil-Jugendfeuerwehren eine Abschlußbesprechung abgehalten und allen für ihren Einsatz ein großes Lob ausgesprochen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, inklusive Essen und Trinken, verbrachten wir noch ein paar gemütliche Stunden bei unseren Friedrichshafner Kameraden.

Um 17 Uhr traten wir wieder die längere Rückreise nach Lustenau an. Ein großes Dankeschön haben sich Andreas Grieb und seine Mannschaft verdient. Danke für die Einladung wir kommen immer gerne zu euch.





Bezirks-Feuerwehrojungendübung

Organisiert durch die Feuerwehrojungend Dornbirn

Unsere drei Feuerwehrojungendgruppen des Bezirkes Dornbirn treffen sich jährlich zu einer Bezirksübung. Diese Jahr war die Feuerwehrojungend Dornbirn an der Reihe. Die Übung fand bei der Firma Elektro-Graf statt. Übungsannahme war eine Explosion im Firmengelände.

Unsere Aufgaben waren:

- Stauung eines Baches zur Wasserversorgung
- Personenrettung mit der Schiebeleiter
- Brandbekämpfung mit Hohlstrahlrohren

Die an uns gestellten Aufgaben wurde von unseren Jugendlichen super und fehlerfrei gelöst. Anschließend gab es noch eine kleine Jause. Ein Dankeschön an die Feuerwehr Dornbirn für die Durchführung dieses Abends.



Besuch der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle

Gemütliche Exkursion nach Feldkirch

Wenn die Nächte länger und die Temperaturen kühler werden, verlagert sich der Fokus der Aktivitäten der Feuerwehrjugend von den Proben hin zu Besichtigungen und Führungen.

Am Mittwoch, den 10. Oktober, waren wir zu Gast bei der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch. Mit beiden Mannschaftstransportfahrzeugen fuhren wir am frühen Abend nach Feldkirch. Vor Ort empfing uns Sachbearbeiter Patrik Zimmermann von der RFL.

Nach ersten Informationen über alle Organisationen die im Gebäude untergebracht sind führte uns Patrik durch verschiedene Räume wie den Serverraum - das Herzstück der Alarmzentrale sowie die Stabsräume für Großschadenslagen. Leider durften wir aufgrund von erhöhtem Einsatzaufkommen nicht in die Zentrale. Im Einsatzleiterbüro durften wir aber zuschauen wie Einsätze und Alarmierungen durchgeführt werden.

Ein wirklich toller Abend mit vielen interessanten Informationen. Wir bedanken uns herzlich bei Patrik, selbst Mitglieder der Feuerwehr Nüziders, für die tolle Führung und die Zeit die er sich für uns genommen hat.



Feuerwehrjugend Leistungsprüfung Gold

Am Samstag, den 24. November 2018, fand zum fünften Mal die Leistungsprüfung Feuerwehrjugend-Gold im Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch statt. Das Leistungsabzeichen in Gold ist das höchste Abzeichen der Feuerwehrjugend. Dieses Jahr nahm unsere Kameradin Naomi Horvath an diesem anspruchsvollen Bewerb teil.

Beim Bewerb galt es insgesamt sechs verschiedene Disziplinen zu absolvieren. Die Theorie- und Praxis-Aufgaben mussten sowohl im Team als auch alleine gelöst werden. Folgende Bereiche wurden dabei abgedeckt:

- Brandeinsatz
- Technischer Einsatz
- Erste Hilfe

Bei der Schlussveranstaltung wurde Naomi für ihre vielen investierten Stunden belohnt und durfte im Beisein ihrer Familie, Freunde und Feuerwehrkameraden das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold mit großem Stolz entgegennehmen. Wir gratulieren dir recht herzlich!

Einen besonderen Dank dürfen wir auch an Bernhard Hammerer und Jürgen Hollenstein aussprechen. Sie haben mit ihrer Vorbereitung und Unterstützung maßgeblich an Naomis tollem Erfolg beigetragen.

Danke auch an unseren Jugendbetreuer Engin Ergüven, welcher bei diesem Bewerb immer als Bewerter tätig ist.



Gruppenfoto mit allen Gratulanten zu Naomis toller Leistung



Die Erste Hilfe-Station löste Naomi fehlerfrei

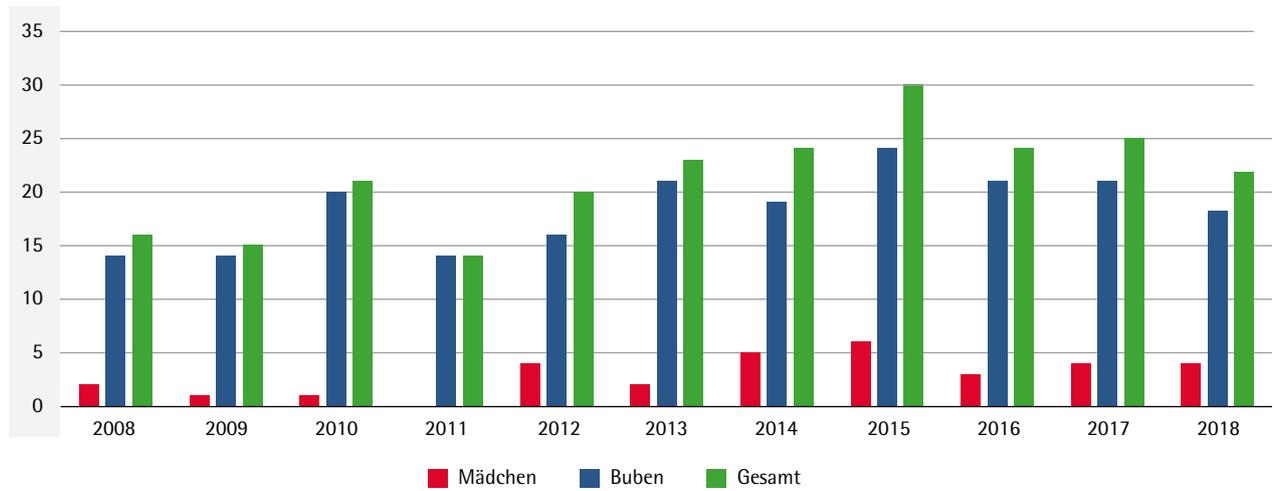


Absichern einer Unfallstelle ist für Naomi bereits Routine

Statistik der Feuerwehrjugend von 2008 - 2018

Zusammenfassung Gesamtaufwand

Entwicklung des Mannschaftsstandes seit 10 Jahren



Nach vielen Übungen sitzt jeder Handgriff



Auch schwierigere Aufgaben mussten von den Jugendlichen gelöst werden

Zusammenfassung Gesamtaufwand	Mann	Stunden
18 Anlässe mit feuerwehrfachlicher Ausbildung	372	720
23 Übungen und versch. Teilnahmen an Leistungsbewerben	310	580
15 Anlässe mit allgemeiner Feuerwehrjugendarbeit	350	1708
13 Vorbereitungstermine Jugendleistungsabzeichen Gold	55	133
65 Vorbereitungstermine der Jugendbetreuer	280	245
134 Termine Gesamt	1367	3386

Schlusswort und Dank

Feuerwehrjugendleiter Gerd Ortner

Jedes Jahr müssen viele Stunden für einen erfolgreichen Ablauf in unserer Feuerwehrjugend aufgewendet werden. Viel Zeit in Anspruch nimmt die gesamte Vorbereitungszeit für Übungen, Organisation von Veranstaltungen, Training für die Leistungsbewerbe, Exkursionen zu interessanten Betrieben, Schulungen, attraktive Freizeitaktivitäten und vieles mehr.

Meinen Dank möchte ich an dieser Stelle dem gesamten Betreuerteam, unseren Jugendlichen und den Eltern aussprechen.

Ein Dank gilt allen in unserer Feuerwehr, die durch ihren unermüdlichen Einsatz das Feuerwehrjugendjahr 2018 wesentlich mitgestaltet haben. An dieser Stelle sei für die geleistete Arbeit herzlich gedankt.



Feuerwehrjugendleiter
OLM Gerd Ortner

Der Jahresbericht über das Kalenderjahr 2018 gibt einen anschaulichen Einblick über das große Spektrum an vielfältigen Aktivitäten, die durchgeführt worden sind. Neben einer nüchternen Bilanz mit Statistiken und Zahlen sollen in einem solchen Jahresbericht auch die Glanzlichter, das Außergewöhnliche und das Besondere nicht zu kurz kommen. Schließlich sind es genau diese Momente, die uns in Erinnerung bleiben.

Feuerwehr Lustenau

122

Neubau Feuerwehr- haus 2018



Neubau Feuerwehrhaus – Projektrückblick 2018

BM Ing. Jürgen Hämmerle, MSc

Das Jahr 2018 ist für viele Mitglieder der Feuerwehr Lustenau ein geschichtsträchtiges Jahr. Stunde für Stunde und Tag für Tag ging es mit dem Projekt Neubau Feuerwehrhaus mit großen Schritten der Fertigstellung entgegen.

Im Endspurt

Wer ab Beginn des Jahres an der Neudorfstraße 122 vorbeifuhr, sah ein imposantes Gebäude mit schwarzer Holzfassade, großen Falttören und Betonwänden. Insbesondere im Innenbereich wurde noch viel gearbeitet. Im Mai waren die Baugerüste Geschichte, die Holzfassade und das Außengeländer montiert und die Arbeiten an den Außenanlagen standen unmittelbar bevor. Die Schlosser-, Trockenbau-, Maler- und Fliesenarbeiten waren weitgehend abgeschlossen, die Schlauchwaschanlage bereits fertig eingebaut und das Personal der Feuerwehr geschult. Von Juni bis September wurden die Dachdecker- und Spenglerarbeiten abgeschlossen und intensiv am Außenraum gearbeitet. Insbesondere mit dem Außenraum wurde es richtig knapp.

Wie nicht anders zu erwarten, wurden die wichtigsten Innen- und Außenräume just in time zum Einzug soweit fertig, dass wir im September einziehen und daraus ausrücken konnten. Anfangs mussten wir noch auf vieles verzichten, was nachträglich betrachtet jedoch verschmerzbar ist.

Wie auf fast jedem Bau trat nach dem Einzug eine gewisse „Ruhephase“ bei den beteiligten Unternehmen – aber auch bei uns ein. Die mobile Trennwand im Saal OG wurde im Oktober 2018 geliefert und eingebaut. Die Elektroarbeiten wurden erst im Dezember final abgeschlossen und der Feuerwehr übergeben. Auch die Industriewaschmaschine und Trockner für die Reinigung der Uniformen wurden erst im Dezember in Betrieb genommen. Teils mussten wir Ende 2018 noch auf die Fertigstellung der Arbeiten seitens der ausführenden Firmen warten. Für alle, die mit der Baubranche ein wenig vertraut sind, war dieser Zustand nicht unüblich. Dazu zählten unter anderem ein Teil der Schlosserarbeiten und Kleinigkeiten im Bereich Installationen.

Ein kurzer Rückblick

Am 3. Oktober 2013 wurde seitens Gemeindevertretung einhellig der Grundsatzbeschluss zum Neubau des Feuerwehrhauses in der Neudorfstraße 122 gefasst. Nach dem Architektenwettbewerb im Juli 2014 folgte am 29. April 2016 bei strahlendem Sonnenschein nach zwei Jahren intensiver Planung der feierliche Spatenstich.

Fünf Jahre nach dem Beschluss in der Gemeindevertretung durften wir am 8. September 2018 unser neues Heim beziehen und am 15. September 2018 gemeinsam mit Politik, Freunden und der Öffentlichkeit eröffnen.



Blick in den gemütlichen Bereitschaftsraum



Blick nordseitig von außen ins Gebäude

Zukunftsweisende Planung

Mit dem Umzug von der Staldenstraße in die Neudorfstraße machen wir einen großen Schritt in eine zeitgemäße Infrastruktur. Die Architekten Harald Kloiber und Christian Tabernig vom Büro projekt.CC haben ein Gebäude geplant, das allen Anforderungen an ein modernes Feuerwehrhaus und unseren Bedürfnissen gerecht wird. Auf über 3.000 m² ist genügend Platz für die topmodernen Gerätschaften sowie für Schulung und Weiterbildung. Es gibt 16 Fahrzeugstellplätze, eine Wasch- und Wartungshalle, Werkstätten, einen Atemschutzwartungsraum, Alarmumkleiden sowie einen Kommando-, Bereitschafts- und Nachrichtenraum. Darüber hinaus bietet das Haus mit den verschiedenen einsetzbaren Schulungs-, Freizeit- und Jugendwehrräumen die optimalen Voraussetzungen für eine Arbeits- und Ausbildungsstätte.



Alarmumkleiden im Erdgeschoss mit 167 Spinden

Ausblick

Auf dem Papier ist das Projekt Neubau Feuerwehrhaus zwar abgeschlossen. Dies hindert uns jedoch nicht daran, laufend die Prozesse im Haus zu optimieren und den immer verändernden Anforderungen anzupassen.

Das erste und zweite Quartal 2019 wird uns sicher noch mit der Fertigstellung und Mängelbehebung der einzelnen Gewerke beschäftigen.

Ein besonderer Dank

Viele Angehörige der Feuerwehr Lustenau investierten im abgelaufenen Berichtsjahr ehrenamtlich unzählige Stunden in Verbindung mit dem Neubau. Teilweise ging dies soweit, dass das Privatleben dem Neubau unterordnet wurde. Egal, ob es sich dabei um Mitglieder der Projektgruppe Neubau, Eröffnung, Umzug, Schulung oder Installation handelte. Es kann jedem einzelnen nicht genug für seine unverzichtbare geleistete Arbeit gedankt werden. Jeder hat seinen Teil zum Gelingen dieses großartigen neuen Feuerwehrhauses beigetragen – hierfür gebührt jedem Mitwirkenden ein großes Dankeschön.

Blick in die Fahrzeughalle südseitig

Factbox 2018

Grundstücksgröße: ca. 5.475 m²
Geschosse: UG, EG, 1.OG, 2. OG
Bruttogeschossfläche (BGF): ca. 3.945 m²
Bruttorauminhalt (BRI): ca. 18.500 m³
Errichtungskosten: EUR 12.500.000,--
inkl. MWSt.

unzählige Termine & Absprachen mit
Planern, Gemeinde, anderen Wehren

Abstimmungen vor Ort: 834 Mannstunden
Einschulungen: 182 Mannstunden
Projektteamsitzungen: 133 Mannstunden
(Zahlen beziehen sich rein auf 2018)

Kernteam:

Jürgen Hämmerle (Projektleiter Feuerwehr)
Dietmar Hollenstein (Kommandant)
Florian Kremmel (Kommandant-Stv.)

Projektteam Feuerwehr:

Bösch Erich
Bösch Walter
Hämmerle Hermann
Hämmerle Jürgen
Hofer Martin
Hollenstein Dietmar
Hollenstein Markus
Hollenstein Werner
Kremmel Florian
Zuderell Oliver





Umzug von der Staldenstraße in die Neudorfstraße

Kdt. Dietmar Hollenstein

Am Samstag, den 8. September 2018, war es endlich so weit. Wir konnten mit allen Einsatzfahrzeugen sowie unserer Einsatzbekleidung im Rahmen eines großen Festaktes in das neue Feuerwehrhaus in der Neudorfstraße 122 übersiedeln.

Feuerwehrfrauen und -männer mit deren Partnern, Jugendwehrmitglieder mit deren Eltern, Politiker und viele andere Gäste folgten der Einladung und trafen sich vor dem Feuerwehrhaus in der Staldenstraße 3. Als pünktlich um 17:00 Uhr zum letzten Mal die Sirenen ertönten, ließ Kdt. Dietmar Hollenstein die komplette Mannschaft zum offiziellen Teil antreten.

Bevor Kdt. Dietmar Hollenstein den Schlüssel an Bürgermeister Dr. Kurt Fischer übergeben durfte, erzählten unsere ehemaligen Kommandanten Geschichten aus dem alten Spritzenhaus. Zusätzlich wurde immer wieder die Wichtigkeit des neuen Feuerwehrhauses erwähnt. Noch eine kleine Anekdote nebenbei: Während der Feierlichkeiten wurde unsere Einsatzbereitschaft zu unserem letzten Einsatz - einem Autobrand beim Zollamt - abgehend vom alten Feuerwehrhaus alarmiert.

Anschließend marschierten wir gemeinsam in das neue Feuerwehrhaus. Die Marschroute führt über die Staldenstraße - Rosenlächerstraße - Maria-Thersien-Straße - Kapellenstraße in die Neudorfstraße. Musikalisch begleitet wurden wir dabei vom Musikverein Lustenau.

Nachdem die Fahne beim neuen Feuerwehrhaus gehisst worden ist, meldete Kdt. Dietmar Hollenstein an Bürgermeister Dr. Kurt Fischer „160 Mitglieder zur Einsatzbereitschaft am neuen Feuerwehrhaus angetreten“. Zum Schluss ließen wir den ereignisreichen Tag gemeinsam ausklingen. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Bartlis“, kulinarisch verwöhnt wurden wir von „MO Catering“.

Ein Dank gilt allen Organisatoren und Mitwirkenden dieses tollen Tages, welcher uns sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Hier der Link zum Video zu unserem Umzug:
<https://www.youtube.com/watch?v=20B10fe10wQ&feature=youtu.be>



Emotionale Stimmung vor dem Beginn der Feierlichkeiten



Schlüsselübergabe von Kdt. Dietmar Hollenstein an Bgm. Kurt Fischer



Rückblick auf 56 Jahre (1962 - 2018) Feuerwehrhaus Staldenstraße 3



Feierlicher Umzug von der Staldenstraße 3 in die Neudorfstraße 122



Fahrzeugkonvoi in der Kapellenstraße



Ein großes Dankeschön an den MV Lustenau für die musikalische Begleitung





Eröffnung neues Feuerwehrhaus in der Neudorfstraße

Kdt. Dietmar Hollenstein

Nach 2 ½ Jahren Bauzeit wurde das neue Feuerwehrhaus in der Neudorfstraße 122 offiziell eröffnet. Gäste aus der Politik, den Feuerwehren und Organisationen aus dem In- und Ausland sowie aus der Lustenauer Bevölkerung nutzten die Chance, sich das neue Zuhause der Lustenauer Feuerwehr anzuschauen.

Bereits beim Gottesdienst, welcher von Pfarrer Thomas Sauter abgehalten wurde, war das Haus bis auf den letzten Platz gefüllt. Als Gastgeschenk überreichte er uns eine Holzfigur des Schutzpatrons der Feuerwehr, dem Hl. Florian. Dieser soll uns Kameraden, unsere Fahrzeuge und unser Haus beschützen. In diesem Sinne noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott für dieses tolle Geschenk. Anschließend überbrachte Landeshauptmann Mag. Markus Wallner die Grußworte des Landes Vorarlberg. Bei der anschließenden Talk-Runde, bestehend aus Bürgermeister Dr. Kurt Fischer, Landesfeuerwehrinspektor Ing. Huber Vetter und dem Landeshauptmann betonten alle drei die Wichtigkeit des neuen Feuerwehrhauses im Zuge für die Sicherheit der Gemeinde Lustenau. Bei einer weiteren Talk-Runde mit Kommandant Dietmar Hollenstein, Gemeinde-Projektleiter Markus Kadinger und Architekt DI Christian Tabernig wurde auf das Haus selber näher eingegangen. Bevor das Feuerwehrhaus durch den Pfarrer gesegnet wurde, durfte Bürgermeister Dr. Kurt Fischer den Schlüssel für das neue „Sprützhuus“ an unseren Kommandanten übergeben. Dies war zugleich auch der Übergang vom offiziellen in den festlichen Teil: der Musikverein Concordia Lustenau eröffnete mit dem ersten gespielten Ton den Frühshoppen.

Wer lieber ein Glas Wein zusammen mit einer Brettljause genießen wollte, hatte in der gemütlichen Weinlaube die passende Chance dazu. Anlässlich des geschichtsträchtigen Tages ließen wir auch einen „Feuerwehrwein“, einmal als Weiß- und einmal als Rotwein, kreieren.

Halbstündlich wurden Führungen durch das Feuerwehrhaus angeboten, um der Bevölkerung einen Einblick in unser neues Haus und unser Aktivitäten zu geben. Auch für die Kinder haben wir ein breites Programm aufgestellt: Kinderschminken, Schnitzeljagd, Zielspritzen...für jedes Kind war etwas Passendes dabei. Zusätzlich haben wir zwei Showübungen vorbereitet: Um 13:00 Uhr präsentiere unsere Feuerwehrjugend ihr Können, um 14:00 Uhr zeigten Kameraden aus dem Aktivstand, wie man mittels einer Hakenleiter höhere Stockwerke erreichen kann.

Wir bedanken uns in diesem Sinne nochmals bei allen, welche diesen besonderen Tag mitgestaltet haben. Dazu zählen in erster Linie unsere Kameraden und Kameradinnen, aber natürlich auch alle Gäste von nah und fern.



Pfarrer Thomas Sauter zelebrierte die Festmesse



Viele Fahnenabordnungen nahmen an der feierlichen Zeremonie teil



Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an die Feuerwehr



Viele Besucher nützten den Tag um das neue Feuerwehrhaus ausgiebig zu erkunden



Die Feuerwehrjugend stellte der Bevölkerung ihren Löschangriff auf der Hindernisbahn vor



Schauübung der Höhenrettungsgruppe am neuen Schlauchturm



Bei herrlichem Wetter konnte das gesamte Haus erkundet werden - der Balkon bot einen guten Überblick



Link zum Video der Eröffnung des Feuerwehrhauses:
https://www.youtube.com/watch?time_continue=5&t=DjZ1MGLWYZQ

Leistungs- bewerbe 2018

Leistungsbewerbe 2018

Kommandant Dietmar Hollenstein

Bei verschiedenen Bewerben stellten unsere Kameraden ihre Leistungsfähigkeit im abgelaufenen Jahr wieder erfolgreich unter Beweis. Für die Atemschutz-Leistungsprüfung oder das Geschicklichkeitsfahren in Altach konnten wieder Kameraden zur Teilnahme motiviert werden und so unsere Feuerwehr erfolgreich vertreten.

Etwas besonderes sind Einzelbewerbe in denen sich unsere Kameraden heuer ausgezeichnet haben. Es waren dies das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze und

das Funkleistungsabzeichen in Bronze und Gold. Bei den traditionellen Feuerwehrleistungsbewerben in Bronze und Silber konnten wir uns im feuerwehrtportlichen Vergleich mit anderen Feuerwehren messen.

Gepflegt wird hierbei natürlich auch die Kameradschaft, was den gemeinsamen Zusammenhalt fördert. Die Abläufe zur Erstellung einer Saug- und einer Angriffsleitung mit zwei C-Rohren hilft im Einsatz diese Aufgaben schnellstmöglich durchführen zu können.



Wettkampfgruppe 1 – Gruppenkommandant OLM Alexander Surma: Martin Hofer, Franz Alge, Markus Hämmerle, Mathias Grabher, Günter Hofer, Bernhard Hammerer, Kurt Rauch. Dietmar Hollenstein, Christian Kammerer, Alexander Surma, Jürgen Hämmerle, Mark Hämmerle



Wettkampfgruppe 2 – Gruppenkommandant BM Kurt Kremmel:

Kurt Kremmel, Hubert Vetter, Timo Kathrein, Anton Bösch, Christian Bodé, Gebhard Hämmerle, Alois Kaufmann, Arno Vetter, Werner Hollenstein



Wettkampfgruppe 3 – Gruppenkommandant LM Alexander Kopf

hinten v.l.: Niklas Bösch, Philipp Mathis, Christopher Laurent, Alexander Kopf, Marco Hagen, Florian Ronacher, Stefan Aspek, Jürgen Grabher
 vorne v.l.: Elias Mathis, Imanuel Reiter



Wettkampfgruppe 4 – Gruppenkommandant FM Diana Zivanovic

hinten v.l.: Jonas Kathrein, Aaron Romagna, Diana Zivanovic, Tobias Hollenstein, Jonas Erne
 vorne v.l.: Jonas Hofer, Valentin Grabher, Nathalie Maier, Mike Hauer, Ben Ritter

21. April 2018, 24. Funkleistungsbewerb in Gold



Nach intensiver Vorbereitung nahm Florian Alfare am Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Gold teil. Von der richtigen Handhabung der Funkgeräte, über die Erstellung eines Funkplanes bis hin zum Abwickeln eines Einsatzes in der Florian-Station wurden die Teilnehmer vor verschiedene Aufgaben gestellt.

Teilnehmer	Punkte	Rang
Florian Alfare	262	20

7. April 2018, 28. Funkleistungsbewerb in Silber



OFM Florian Ronacher stellte sich heuer der Herausforderung des Einzelbewerbes „Funkleistungsabzeichens in Silber“ und konnten nach intensiver Vorbereitung das Leistungsabzeichen erringen. In sechs Disziplinen musste er Karten- und Funkkenntnisse unter Beweis stellen. Mit der Punktzahl von 276 erreichte er den 22. Rang.

Teilnehmer	Punkte	Rang
Florian Ronacher	276	22

21. April 2018, 14. Int. Kuppelcup Lustenau

Der 14. Int. Kuppelcup in der Radlerhalle fand auch dieses Jahr großen Anklang. Insgesamt nahmen 34 Gruppen am Bewerb teil. Während der spannenden Finalpaarungen und dank der vielen Besucher verwandelte sich der Austragungsort kurzfristig in einen Hexenkessel. Fünf Lustenauer Gruppen (LU 3 mit GK Elias Mathis, LU 1 mit GK Alex Surma, LU 4 mit GK Marco Hagen, LU 5 mit GK Diana Zivanovic und LU 6 mit GK Valentin Grabher) konnten sich heuer unter die letzten 16 Gruppen platzieren und so im KO.-Bewerb mitmachen. Die Tagesbestzeit erreichte heuer die Gruppe Ludesch mit ausgezeichneten 15,52 Sekunden. Den Sieg holte sich dank durchgehend guter Leistungen die Feuerwehr Thüringen.



Lustenau 1
Alex Surma, Mathias Grabher, Bernhard Hammerer, Markus Mark und Jürgen Hämmerle



Lustenau 3
Elias Mathis, Imanuel Reiter, Stefan Aspek, Jürgen Grabher, Christopher Laurent



Lustenau 4
Marco Hagen, Stefan Knoll, Florian Ronacher, Christian Bodé, Alex Kopf, Niklas Bösch



Lustenau 5
Jonas Kathrein, Aaron Romagna, Nathalie Maier, Jonas Erne



Lustenau 6
Valentin Grabher, Diana Zivanovic, Ben Ritter, Jonas Hofer, Tobias Hollenstein, Mike Hauer

Bewerbsgruppe	Klasse	Zeit	Fehler	KO-System	Rang
Lustenau 3	Bronze A	37,20	0	Viertelfinale	8
Lustenau 1	Bronze A	20,53	10	Achtelfinale	10
Lustenau 4	Bronze A	24,10	10	Achtelfinale	12
Lustenau 6	Bronze A	31,03	0	Grunddurchgang	21
Lustenau 5	Bronze A	29,59	40	Grunddurchgang	34

5. Mai 2018, 21. Geschicklichkeitsfahren Feuerwehr Altach

Bereits zum 21. Mal organisierte die Feuerwehr Altach das Geschicklichkeitsfahren für alle Blaulichtorganisationen. Dieses Jahr nahmen 15 Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr an diesem Bewerb teil. Bei sommerlichen Temperaturen galt es in der Einzelwertung sowie in der Gruppenwertung einen Parcours zu absolvieren. Neben der Beherrschung des eigenen Fahrzeugs war auch Präzision gefordert. Bei einigen Stationen durfte sicherlich ein wenig Glück auch nicht fehlen. Am Ende des Tages durften wir uns über drei Pokale freuen. Florian Ronacher holte sich den Sieg in der Einzelwertung über 5,5 Tonnen, Florian Alfare erreichte mit dem 4. Rang einen weiteren Spitzenplatz. In der Gruppenwertung über 5,5 Tonnen wurden Florian Ronacher, Florian Alfare und Christian Netzer mit dem 2. Platz belohnt.



So sehen erfolgreiche Einsatzfahrer aus.

Teilnehmer unter 3,5 Tonnen	Punkte	Rang
Schmid Andreas	1221	12
Zivanovic Milos	898	20
Feistenauer Elisabeth	880	21
Müller Jaqueline	840	23
Hollenstein Jan	809	25
Wund Katharina	778	27
Gruppenwertung (Elisabeth Feistenauer / Andreas Schmid / Milos Zivanovic)	3410	15
Gruppenwertung (Jan Hollenstein / Jaqueline Müller / Katharina Wund)	3230	6

Teilnehmer über 3,5 Tonnen	Punkte	Rang
Ronacher Florian	1757	1
Alfare Florian	1713	4
Hollenstein Jürgen	1384	9
Netzer Christian	1329	11
Grabher Mathias	1049	16
Aspek Stefan	982	18
Grabher Jürgen	970	19
Schwärzler Jürgen	958	20
Knoll Stefan	384	27
Gruppenwertung (Florian Alfare / Christian Netzer / Florian Ronacher)	4460	2
Gruppenwertung (Stefan Aspek / Jürgen Hollenstein / Jürgen Schwärzler)	3710	9
Gruppenwertung (Jürgen Grabher / Mathias Grabher / Stefan Knoll)	2771	17

30. Juni 2018 – Südtiroler Landesleistungsbewerb Meran

Gleich drei aktive Wettkampfgruppen der Feuerwehr Lustenau und die Feuerwehrjugend traten beim Landes-Firewehrleistungsbewerb im Südtirol bei insgesamt sechs Bewerben an. Die Südtiroler Bewerbe finden nur alle zwei Jahre und dann jeweils in einer anderen Region statt. Diesmal war Meran in der Region Trentino der Veranstalter. Natürlich hat so ein Anlass auch einen Ausflugcharakter und dabei wird das Nützliche mit dem Angenehmen verbunden. Untergebracht in drei verschiedenen Hotels – zweimal in der Stadt Meran und einmal in einem schönen Hotel im Dorf Tirol. Die Teilnahme an diesem Bewerb diente als Generalprobe für die eigenen Landesbewerbe in Ludesch. Da viele sehr guten Bewerbungsgruppen aus dem In- und Ausland auch daran teilnehmen, beschränkten wir uns mit unseren Leistungen auf den olympischen Gedanken. Trotzdem wurden die Leistungen bei gutem Wein, feinen Südtiroler Speisen und Bier aus der Brauerei Forst genossen.



Drei aktive Bewerbungsgruppen und eine Jugendgruppe nach der Siegerehrung im Bewerbstadion in Meran

Bewerbsgruppe	Klasse	Zeit	Fehler	Punkte	Rang
Lustenau 1 (Alex Surma)	Bronze B	42,15	20	393,19	17
Lustenau 1 (Alex Surma)	Silber B	47,44	0	407,35	7
Lustenau 3 (Alex Kopf)	Bronze A	70,74	25	348,92	74
Lustenau 3 (Alex Kopf)	Silber A	56,59	5	382,54	19
Lustenau 4 (Diana)	Bronze A	56,28	40	343,97	77



Mit fünf Gruppen stellte unsere Wehr die größte Teilnehmerzahl. Gute Leistungen rundeten einen erfolgreichen Wettbewerb ab



Unsere Altherren-Gruppe mit einer ausgezeichneten Leistung im Löschangriff und im Staffellauf



Unsere junge Wettkampfgruppe 4 - nach erfolgreicher Absolvierung ihres ersten Landesleistungsbewerbes

7. Juli 2018, 67. Vorarlberger Landesleistungsbewerbe und 39. Feuerwehrjugendleistungsbewerbe in Ludesch

Bei perfekten äußeren Rahmenbedingungen kämpften unsere vier Wettkampfgruppen und eine Gruppe der Feuerwehrjugend bei den Landesleistungsbewerben in Ludesch um jede Sekunde. Die Gruppe von Alex Surma konnte trotz 10 Fehlern im Löschangriff den 1. Rang im Silber B erringen. Unsere jüngste Gruppe von Diana hatte etwas Pech im Löschangriff, konnte sich aber trotz 5 Fehlerpunkten auf dem 15. Rang platzieren. Die Gruppe von Alex Kopf erreichte mit einem fehlerfreien Löschangriff den 9. Rang. Unsere Altherren-Gruppe hatte leider im Staffellauf Pech mit einer Verletzung und konnte daher nur im Grundbewerb teilnehmen.

Bewerbsgruppe	Klasse	Zeit	Fehler	Punkte	Rang
Lustenau 1 (Alex Surma)	Silber B	47,44	0	401,08	2
Lustenau 2 (Kurt)	Bronze B	51,20	20	384,78	4
Lustenau 3 (Alex Kopf)	Silber A	43,74	0	401,01	9
Lustenau 4 (Diana)	Bronze A	57,75	5	371,21	15
Lustenau 1	BFLA Silber B	47,61	10	396,66	1
Lustenau 3	BFLA Silber A	67,14	25	353,38	17
Lustenau 4	BFLA Bronze A	53,49	0	385,61	22

14. Juli 2018, Nassleistungsbewerbe in Zwischenwasser

Die Feuerwehr Zwischenwasser feierte im vergangenen Jahr ihr 140-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstalteten sie die Nassleistungsbewerbe für die Bezirke Feldkirch und Dornbirn. Zwei Wettkampfgruppen unserer Feuerwehr kämpften um den Tagessieg mit. Unsere Wettkampfgruppe 4 nahm zum ersten Mal an diesem Bewerb teil. Mit einem Altersdurchschnitt von 16,2 Jahren war sie auch zugleich die jüngste teilnehmende Gruppe. Als Sieger ging am Ende des Tages die OF Röns hervor und sie durften sich über die „goldene Pumpe“ freuen. Wir gratulieren der Feuerwehr Zwischenwasser zu ihrem Jubiläum und bedanken uns für die perfekte Organisation.



Bewerbsgruppe	Klasse	Zeit	Fehler	Punkte	Rang
Lustenau 3 (Alex Kopf)	Bronze A	75,75	15	409,25	26
Lustenau 4 (Diana)	Bronze A	77,16	20	402,84	29

29. September 2018, Atemschutz-Leistungsprüfung in Wolfurt, Leistungsstufe in Gold

Dieses Jahr fand die Atemschutzleistungsprüfung bei der Betriebsfeuerwehr ÖBB Infrastruktur in Wolfurt statt. Von unserer Feuerwehr stellte sich ein Trupp, bestehend aus Aspek Stefan, Hollenstein Jan und Knoll Stefan dieser Herausforderung. Am Ende des Tages wurden sie mit dem Atemschutzleistungsabzeichen in Gold belohnt.

Bei diesem Bewerb mussten fünf verschiedene Stationen bewältigt werden. Bereits eine Woche vor dem eigentlichen Bewerb in Wolfurt wurde in der Heißübungsanlage des Landesfeuerwehrverbands Vorarlberg eine Brandbekämpfung in einem Wohnhaus simuliert.

Wir gratulieren unseren Kameraden und sind stolz auf eure Bereitschaft diese wichtige Leistungsstufe im Atemschutz zu erreichen.



Station 3: Menschenrettung aus einem Untergeschoss

Trupp 1:

Stefan Aspek
Jan Hollenstein
Stefan Knoll



Glückliche Gesichter nach der Siegerehrung über das Erreichen der Leistungsstufe Gold im Atemschutz

Fit-4-Firefighting

Sportliche Aktivitäten

24. März 2018, Völkerballturnier Feuerwehren aus dem Rheindelta und Lustenau

Nachdem sich die Feuerwehren aus dem Rheindelta und die Feuerwehr Lustenau in den letzten Jahren sportlich auf dem Eis heiße Wettkämpfe geliefert hatten, gab es in diesem Jahr zum ersten Mal die Gelegenheit bei einem Völkerballturnier das Können zu zeigen. Natürlich stand nicht nur der sportliche Aspekt im Vordergrund, sondern solche Turniere fördern die Kameradschaft und das Kennenlernen der einzelnen Feuerwehren untereinander.

Neun Gruppen der Feuerwehren Hard, Fußbach, Höchst und Lustenau stellten sich der Herausforderung und kämpften kameradschaftlich in der Handballarena in Hard um jeden Ball. Nach dem Grunddurchgang kam es zu actionreichen Partien und schließlich konnten sich bei den Finalspielen zwei Gruppen aus Lustenau durchsetzen.

Die vier besten Gruppen durften sich bei der anschließenden Siegerehrung über einen Pokal freuen:

1. Rang - Lustenau 1 (The Rookies)
2. Rang - Lustenau 4
3. Rang - Höchst
4. Rang - Hard

Wir gratulieren den siegreichen Gruppen.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren Wolfgang Kinz (Feuerwehr Hard) und Jürgen Hollenstein (Feuerwehr Lustenau) für die Organisation des Turniers.



Einsatz bis an die Grenze des Möglichen



The Rookies...Marco, Max, Lance, Lukas, Vale und Elias



...die Altherren...Mäx, Milos, Flo, Alex, Engin, Jürgen, Jüggy und Michi



Die „jungen“ Wilden...Mike, Vale, Tobi, Nati, Jonas, Jonas, Ben und Diana



The Girls on Fire sowie Brida on Fire

**29. April 2018, Lustenauer Meile
Sportpark**

„Fit for firefighting“ hat es auch dieses Wochenende wieder geheißen. 12 Mitglieder unserer Feuerwehr sind bei der 21. Lustenauer Meile, organisiert von der Turnerschaft Lustenau, angetreten.



Ergebnis „Hobby Frauen lang“

5. Rang: Katharina Maier – 20:48:10

Ergebnisse „Hobby Männer“

- 3. Rang: Florian Kremmel – 15:59:90
- 5. Rang: Lothar Isele – 16:09:00
- 7. Rang: Stefan Knoll – 16:33:30
- 9. Rang: Maximilian Fitz – 17:18:00
- 14. Rang: Jürgen Grabher – 18:23:50
- 16. Rang: Elias Mathis – 19:22:20
- 17. Rang: Immanuel Reiter – 19:51:30
- 19. Rang: Marcel Hüttmayr – 22:00:90
- 26. Rang: Timo Hofer – 21:56:80
- 27. Rang: Fabian Weiß – 22:08:80
- 28. Rang: Lukas Hofer – 22:11:00

Mannschaftswertung

„Hobby Männer“

- 1. Rang: Feuerwehr – 01:24:24:03
- 2. Rang: Feuerwehr – 01:43:20:22

Bei traumhaften Wetterbedingungen galt es im Lustenauer Sportpark 4.200 m zu überwinden. Sowohl in der Einzelwertung als auch in der Mannschaftswertung konnten unsere Kameraden super Ergebnisse erzielen.

Katharina Maier landete in der Wertung „Hobby Frauen lang“ auf dem hervorragenden 5. Platz und wurde dafür mit einem Pokal als „schnellste Luschnouarin“ belohnt. Florian Kremmel überquerte in der Wertung „Hobby Männer“ als Dritter die Ziellinie und durfte sich über Bronze freuen. In der Mannschaftswertung durfte die Feuerwehr Lustenau schlussendlich als glücklicher Gewinner hervorgehen. Zusätzlich konnten wir uns in der Mannschaftswertung noch den zweiten Rang sichern. Wir gratulieren unseren Läufern zu der hervorragenden Leistung und bedanken uns bei den Teilnehmern für Ihr Engagement.



Katharina Maier
Fünft schnellste Luschnouarin



Wie der Vater ... Timo



So der Sohn ... Lukas



Stefan Knoll und Elias Mathis mit der Siegetrophäe



Eine starke Läufergruppe mit originellem Auftreten bestehend aus:
 Jürgen Hollenstein, Marco Kobald, Valentin Grabher, Diana Zivanovic, Fabian Weiss, Alex Kopf, Lothar Isele, Florian Alfare,
 Jürgen Grabher, Marcel Fitz, Lukas Hofer, Timo Hofer, Mike Hauer, Jonas Erne, Tobias Hollenstein, Ben Ritter, Stefan Knoll
 und Michael Krammel

30. September 2018, Stundenlauf der Lebenshilfe Rund ums Ortszentrum

Bereits zum 20. Mal fand der Stundenlauf der Lebenshilfe statt. 18 Kameraden unserer Feuerwehr rannten bei schönstem Wetter viele Runden für den guten Zweck. Am Ende durften wir uns sogar über ein kleines Geschenk für die Gruppengröße über 10 Personen freuen.

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmern sowie unseren Sponsoren. Für uns ist dieser Event nicht mehr wegzudenken, da wir unsere Fitness unter Beweis stellen können und gleichzeitig eine gute Sache tun.



Gratulation an euer originelles Auftreten

Kameradschaft



1

2

2

Ausflüge, und kameradschaftliche Veranstaltungen



Jürgen Hämmerle, Florian Kremmel und Dietmar Hollenstein eröffnen den Ball mit einem lustigen Sketch

13. Januar 2018, Feuerwehrball im Reichshofsaal

Am 13. Januar 2018 fand im Reichshofsaal in Lustenau der traditionelle Feuerwehrball statt. Durch den Abend führten uns dieses Jahr unsere Feuerwehrmitglieder Rebecca Bastiani und Michael Brida, für die musikalische Unterhaltung sorgten wieder einmal das „Wälder Echo“. Das Motto stand ganz im Zeichen des diesjährigen Umzugs in das neue Feuerwehrhaus.

Eröffnen durften den Ball im vollbesetzten Saal Kommandant Dietmar Hollenstein, Kommandant-Stv. Florian Kremmel und Zugskommandant Jürgen Hämmerle. Sie sorgten dafür, dass die wichtigsten Gerätschaften nicht vergessen und gleich mit dem „Feuerwehr-Landbus“ in das neue Feuerwehrhaus in der Neudorfstraße transportiert wurden. Nach einer kurzen Tanzrunde ging es auch schon mit dem ersten Programmpunkt los. Weil ein Pärchen zu spät ins Kino kam, musste dieses auseinandersitzen, da die anderen Plätze schon besetzt waren. Was in solch einem Fall alles passieren kann, wurde von unserer Feuerwehrjugend eindrucksvoll mit ihrem Punkt „Kinogeflüster“ präsentiert.



„Kinogeflüster der besonderen Art“ – tolle Darbietung

Mit dem Sketch „Neulich in der Zwickeria“ brachte unsere Wettkampfgruppe 2 wie jedes Jahr das Publikum zum Lachen. Mit einem „Update“ mittels einer neuen App wurde Renate Vetter ein neuer Mann versprochen, was aber sichtlich in die Hose ging. Anstatt sich in einen neuen Traummann zu verwandeln, wurde aus Gebhard Hämmerle „Super Mario“.



Unsere AH-Theatergruppe brilliert immer wieder mit lustigen Ballpunkt

In der Mitternachtseinlage wurde das Ballmotto kurzerhand von „Wir ziehen aus“ auf „Wir ziehen (uns) aus“ umgewandelt. Die Wettkampfgruppe 3 führte dem Publikum einen akrobatischen Teil, gefolgt von einer Tanzeinlage vor. Anschließend ließen sie ihre Hüllen fallen und zeigten auf eine lustige Art, dass man auch außerhalb eines Schwimmbeckens synchron schwimmen kann. Im Anschluss ließen wir den Abend in der Bar mit der Live-Band Rheinstone ausklingen.

Ohne ein motiviertes Organisationsteam ist die Durchführung einer so großen Veranstaltung unmöglich. Ein Dank gebührt deshalb dem Organisationskomitee unter der Leitung von Alexander Kopf, Pascal Fitz und Stefan Knoll für die vielen Stunden Vorbereitung und natürlich auch bei allen Helfern und Mitwirkenden, welche zum Gelingen des Feuerwehrballs beigetragen haben.



10. bis 12. Mai 2018 – Feuerwehrausflug Gardasee – Sirmione

Dieses Jahr führte uns der alle zwei Jahre stattfindende Feuerwehrausflug ins wunderschöne Italien, genauer gesagt an den südlichen Gardasee in die Region der Lombardei zum malerischen Ort Sirmione.

Pünktlich um 07:00 Uhr morgens starteten wir – letztmalig vom alten Feuerwehrhaus an der Staldenstraße 3 mit zwei voll besetzten Bussen der Firm Bösch-Reisen in Richtung Süden. Erstmals stärken konnten wir uns bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Hotel Bodenhaus in Splügen in der Schweiz.

Anschließend fuhren wir zu der Ölmühle Manestrini in Soiano del Lago, bei der wir nach einer interessanten Führung selbst von den verschiedensten Produkten probieren durften. Viele ließen es sich auch nicht nehmen, im hauseigenen Gourmetladen ein kleines Mitbringsel für zu Hause einzukaufen.

Nach einer weiteren, kurzen Fahrt erreichten wir unser Hotel Blu Lake Sirmione, welches auf der Halbinsel im wunderschönen Sirmione liegt. Beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant Barracuda ließen wir den ersten Tag gemütlich ausklingen.

Der zweite Tag startete mit einer Sektkellerbesichtigung mit Degustation im berühmten Weingut von Berlucchi. Im 10.000 m² großen Sektkeller befindet sich auch die erste produzierte Flasche des „Pinot de Franciacorta“, welcher als erster „Champagner“ Italiens gilt. Während einige Kameraden ihren Nachmittag mit einer Shopping-Tour im berühmten Outlet Village Franciacorta verbrachten, schlenderten die anderen durch die wunderschöne Altstadt von Sirmione. Bevor das Abendessen serviert wurde, durfte natürlich eine Abkühlung im hoteleigenen Dachpool oder im Gardasee nicht fehlen.

Am letzten Tag fuhren wir nach dem Frühstück mit dem Schiff nach Bardolino, dem Zentrum des bekannten Weinbaugebiets gleichen Namens. Nach der Mittagspause, welche wir dort verbringen durften, fuhren wir in Richtung Norden weiter. Auf dem Heimweg machten wir noch einen kleinen Zwischenstopp in Brixen im Südtirol.

Drei wunderschöne Tage, welche sicher noch lange bei allen Teilnehmern in sehr guter Erinnerung bleiben werden. Wir freuen uns schon auf das nächste Ziel im Jahre 2020.





Musikalisch umrahmt durch eine kleine Bläsergruppe des MV Concorida

30. November 2018 – Weihnachtsbaumfeier

Erstmals in unserer Geschichte haben wir unseren Schlauch- und Übungsturm mit einem Weihnachtsbaum und einer Weihnachtsbeleuchtung festlich beleuchtet. Auch auf unserem noch leeren Stellplatz 3 wurde ein wunderschön dekoriertes Weihnachtsbaum, welcher von Familienmitgliedern unserer Kameraden geschmückt wurde, platziert.

Nach einer kurzen Ansprache von Kommandant Dietmar Hollenstein wurden drei Gedichte vorgetragen: eines von Leo Kremmel (Sohn von Kommandant-Stellvertreter Florian Kremmel), das zweite von Feuerwehrjugend-Mitglied Luca Hämmerle und zuletzt eines von Bürgermeister Kurt Fischer.

Anschließend wurde vor zahlreichen Feuerwehrkameraden, Familienmitgliedern, Freunden und Nachbarn des Feuerwehrhauses der Christbaum mit musikalischer Untermauerung durch ein Quintett des MV Concordia und mit Hilfe unserer Drehleiter „illuminiert“.

In gemütlicher Atmosphäre mit Lagerfeuer, Punsch und Maroni verbrachten wir anschließend noch ein paar Stunden im Feuerwehrhaus.

Ein herzliches Dankeschön an die Altherren-Wettkampfgruppe für die Organisation dieser kleinen Feier.



Mit der Drehleiter wurde der Weihnachtsbaum am Turm angebracht



Gemütlicher Start mit einem Aperitif am runden Tisch



Jassmeister 2018 Tobias - mit Matthias und Alex - die drei besten Jasser



Das routinierte Küchenteam mit Karin und Edith haben alles im Griff

15. Dezember 2018, Weihnachtsfeier erstmals im Saal des neuen Feuerwehrhauses

Am 15. Dezember fand erstmals in einem wunderschönen Ambiente im neuen Feuerwehrhauses die Weihnachtsfeier unserer Wehr statt.

Ein kleines Team bestehend aus Karin, Edith und Erich von der Kantine, Berry, Pamela und Florian sowie Diana und Milos dekorierten den neuen Saal mit einer besonders weihnachtlicher Stimmung. In einem kleinen Tannenwald mit runden Tischen starteten wir mit einem Aperitif und wurden von Meli und Jochen Grabher mit weihnachtlichen Liedern empfangen.

Eröffnet wurde die Weihnachtsfeier mit einer kurzen Ansprache und einem kleinen Rückblick durch Kdt. Dietmar Hollenstein und Kdt.-Stellvertreter Florian Kremmel. Auch konnten wir unseren Kameraden die heuer 60 Jahre alt geworden sind und unseren Jungpapas und Mamas noch ein kleines Geschenk überreichen. Mit berühmten Weihnachtsliedern wieder angestimmt durch Meli und Jochen wie „Alle Jahre wieder“ und „Stille Nacht, heilige Nacht“ wurde dann der kleine besinnliche Teil durchgeführt.

Beim Preisjassen wurde wieder um jeden einzelnen Punkt gekämpft. Nach 12 Jass-Runden gab es auch dieses Jahr keine Verlierer - am Ende durfte sich jeder über einen schönen Preis sowie über das schon traditionelle Feuerwehr-Müsli freuen. Als Feuerwehr-Jassmeister 2018 konnte sich diesmal Tobias Hollenstein vor Matthias Tschmelitsch und Alexander Surma küren.

Anschließend bekochte uns erstmals in der neuen Küche das Küchenteam bestehend aus Mäfy Kremmel, Günter Dullnig, Gibl Hämmerle und Luis Kaufmann sowie dem Kantinenteam mit einem 3-Gänge-Menü. Beginnend mit einem Salat-Buffer, anschliessend Rollschinken mit hausgemachtem Kartoffelsalat bei welchem uns Roswitha Kremmel und Cornelia Maier bei der Zubereitung unterstützt hat. Abgerundet wurde das Menü mit einem leckeren Dessert zubereitet durch Karin Wund.

Nach diesem wunderbaren Essen verbrachten unsere Kameraden bei einem feinen Glas Wein und einer oder mehreren Poker- und Jassrunden noch ein paar Stunden im Feuerwehrhaus.

Figio - mein Erlebnisse im Jahre 2018

BM Hartwig Sturm

Ich möchte, am Ende des Berichtsjahres, erzählen was ich dieses Jahr erleben durfte.



Ich habe eine tolle Bemalung, das Wappen der Marktge-
meinde Lustenau und den Schriftzug "Freiw. Feuerwehr
Lustenau" in alten Buchstaben und von Hand ausgeführt
von einem großen Künstler aus Leoben in der Steiermark
auf meine Fahrzeugtüren bekommen. Auch eine Balghupe
aus der damaligen Zeit, passend zu meinem Fahrgestell,
darf ich mein Eigen nennen und als letztes fehlendes Teil
kann ich mich nun damit hörbar machen.

Seit Juli darf ich ohne schlechtes Gewissen offiziell auf der
Straße fahren. Mit Bremsprüfprotokoll und Waagschein
ausgestattet wurde ich in Länge, Breite und Höhe vermes-
sen, die technischen Einrichtungen geprüft und danach für
fahrtauglich eingestuft. Mit dem Einzelgenehmigungsbe-
scheid konnte ich als Historisches Feuerwehrfahrzeug für
den Straßenverkehr angemeldet werden.

Weiteres wurde Hartwig von der CTIF-Geschichtekom-
mission als Juror zur Klassifizierung von historischen
Feuerwehr-Automobilen bestellt und war als Referent
des 13. Historikertreffens der Feuerwehrhistoriker Nie-
derösterreichs in Stiefern zum Thema Restauration von
Feuerwehrfahrzeugen geladen. Für eine Anmoderation
einer Fernsehsendung des Senders ATV Vorarlberg über das
Feuerwehrwesen Vorarlbergs hatte ich jede Menge Spaß
mit der Moderatorin, sie war und ist immer noch die erste
Frau die hinter meinem Lenkrad sitzen durfte.



Videoaufnahmen für eine Fernsehsendung

Festlich geschmückt durfte ich zwei Hochzeitspaare bei ihrem Weg in die Ehe begleiten. Marcel und Bettina, sowie Florian und Stephanie wurden von ihrem Zuhause abgeholt, von mir zum Standesamt und anschließend zur Agape bzw. zum Abendessen gefahren. Es hat mich sehr gefreut ihnen mit meiner Fahrt einen Teil zu ihrem großen Tag beitragen zu dürfen. Mit Mannschaft vollbesetzt besuchten wir das jährlich stattfindende Museumsfest des Feuerwehr Oldtimer Vereines Hard und waren beim 10 jährigen Oldtimertreffen des Oldtimerclubs Lustenau vertreten. Das erste Mal war ich gemeinsam mit unserem Steyr 586 bei dem von der Ortsfeuerwehr Mellau und Anton Wüstner organisierten Altfahrzeugtreffen im Bregenzerwald dabei. Ich muss gestehen, dass ich über die vielen Komplimente, welche ich bei allen Veranstaltungen erhalten habe, ein wenig stolz bin...



Hochzeit Bettina und Marcel Fitz



Umzug ins neue Feuerwehrhaus

Beim Umzug der Feuerwehr Lustenau vom alten ins neue Feuerwehrhaus durften unsere Ehrenmitglieder auf mir "Platz" nehmen und konnten sich das mitmarschieren ersparen. Auch habe ich im neuen Gerätehaus einen Stellplatz bekommen wo ich jetzt mit meinen Nachfolgern in einer Reihe stehe und man mich bestaunen kann. Meine Restaurationsgarage in der Hofsteigstraße wurde aufgelöst, die alten und neuen Teile sortiert und in Holzboxen im Keller des neuen Hauses untergebracht. Hartwig hat eine originale Maschinisten-Mütze von unserem verstorbenen Mitglied Werner Scheffknecht erhalten. Dieser hatte die Mütze schon als einer meiner Fahrer auf dem Kopf und sie soll nun Hartwigs Haupt bei Fahrten mit mir zieren. Fürs nächste Jahr überlegen wir gemeinsam mit unserem Ehrenmitglied Josef Bösch wie wir den Anhänger, welchen wir von der Fa. Spieß-Transporte für meine weiter entfernten Ausfahrten ausleihen dürfen, wetterfest machen können.



Hochzeit Stephanie und Florian



Museumsfest des Oldtimervereines Hard

Eure „Figo“



3. August 2018
Hochzeit von Belinda Schöchl & Christian Netzer



8. September 2018
Hochzeit von Stephanie Wurm & Florian Alfare



20. Oktober 2018
Hochzeit von Petra Ritter & Bernhard Hammerer



1. Dezember 2018
Hochzeit von Bettina Fitz & Marcel Hüttmayr



31. Dezember 2018
Hochzeit von Nicole Ritter & Marco Kremmel

Wir gratulieren recht herzlich...

Hochzeiten und Nachwuchs bei unseren Mitgliedern



18. Februar 2018, 10:22 Uhr - mein Name ist Madleen.
Ich bin 3510 Gramm schwer und 52 cm groß.
Tochter von Olivia Brunner und Jürgen Hämmerle



16. Juni 2018, 10:57 Uhr - mein Name ist Theo.
Ich bin 3560 Gramm schwer und 52 cm groß.
Sohn von Julia Scheffknecht und Stefan Müller



9. September 2018, 14:14 Uhr - mein Name ist Clara Manuela.
Ich bin 4010 Gramm schwer und 53 cm groß.
Tochter von Janina Madlener und Stefan Mark



13. Oktober 2018, 13:32 Uhr - mein Name ist Paul.
Ich bin 3120 Gramm schwer und 50 cm groß.
Sohn von Lisa Astl und Christian Alge



21. November 2018, 14:26 Uhr - mein Name ist Sophia.
Ich bin 3040 Gramm schwer und 49 cm groß.
Tochter von Angelika und Michael Matheisl

**Statistiken
Zahlen
Daten
Fakten
2018**

Statistik, Zahlen, Daten und Fakten 2018

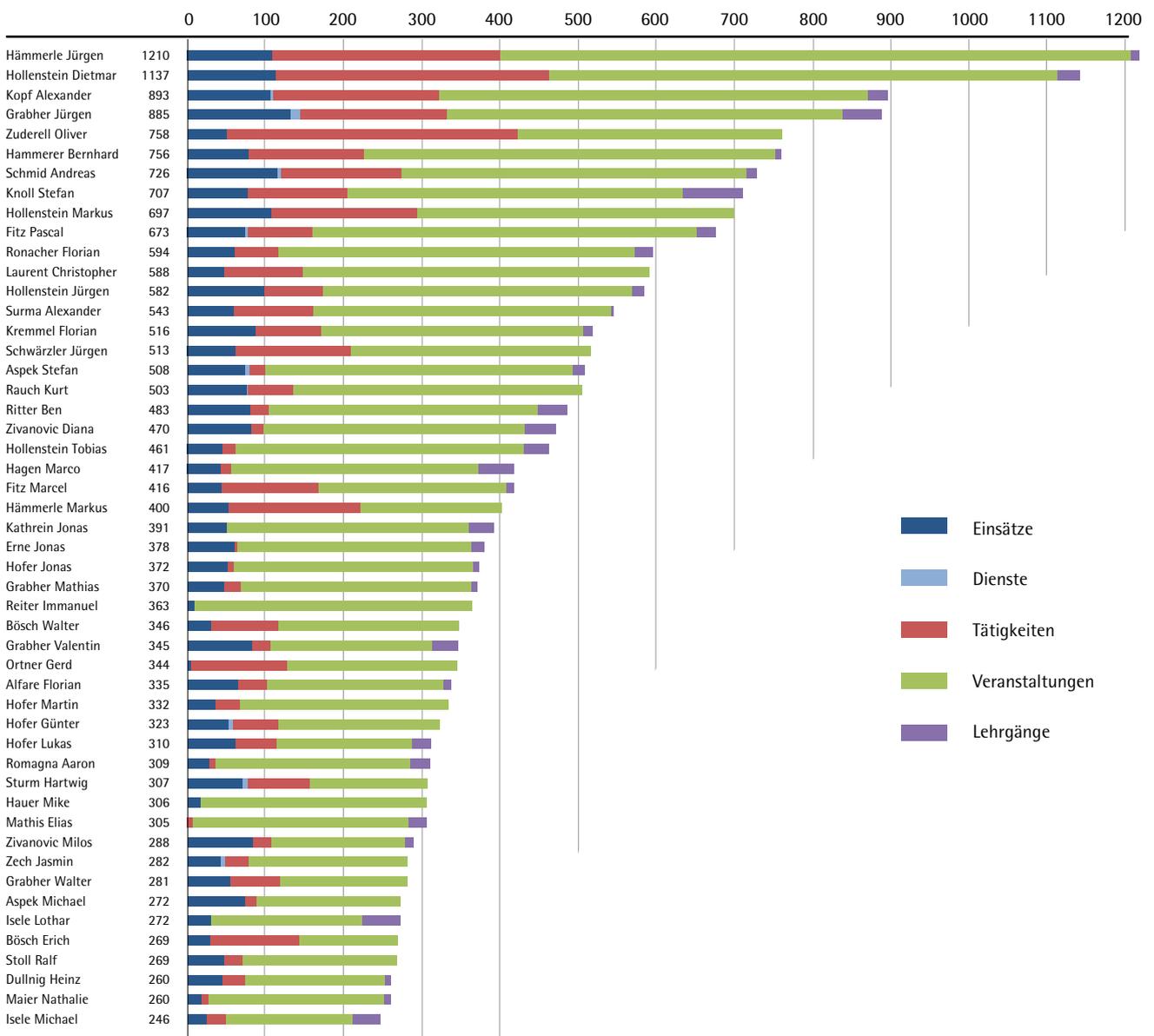
BM Jürgen Hämmerle

Im Berichtsjahr 2018 wurden von unseren Feuerwehrmitgliedern wieder viele Stunden an wertvoller Zeit in Einsätze, Veranstaltungen, Lehrgänge, Dienste und Verwaltungstätigkeiten investiert. Dieser Teil des Jahresberichts widmet sich den Zahlen, Daten und Fakten des abgelaufenen Kalenderjahres. Als Datengrundlage hierfür diente die Feuerwehrverwaltungssoftware syBOS des Landesfeuerwehrverbandes und das EUS der Feuerwehr Lustenau. Ausgewertet wurden alle vorhandenen Daten zwischen 1. Januar 00:00 Uhr bis 31. Dezember 23:59 Uhr.

Gesamteinsatz der Wehrkameraden für die Feuerwehr Lustenau

In dieser Auswertung sind die Aufwände der einzelnen Wehrkameraden für die Feuerwehr Lustenau im Berichtsjahr dargestellt. Die Gesamtstunden werden dabei in die einzelnen Kategorien Einsätze, Veranstaltungen, Tätigkeiten, Lehrgänge und Dienste eingeteilt.

Verteilung von Stunden auf einzelne Wehrkameraden



Auflistung der geleisteten Aufwände in Stunden im abgelaufenen Berichtsjahr je Person

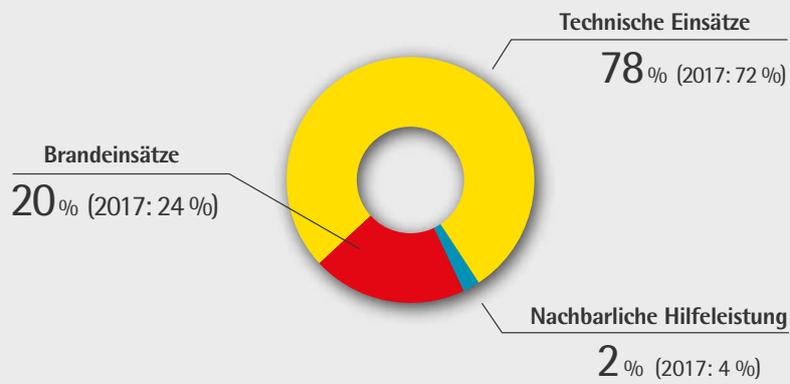


● Einsatzzahlen im Vergleich: 2009 - 2018

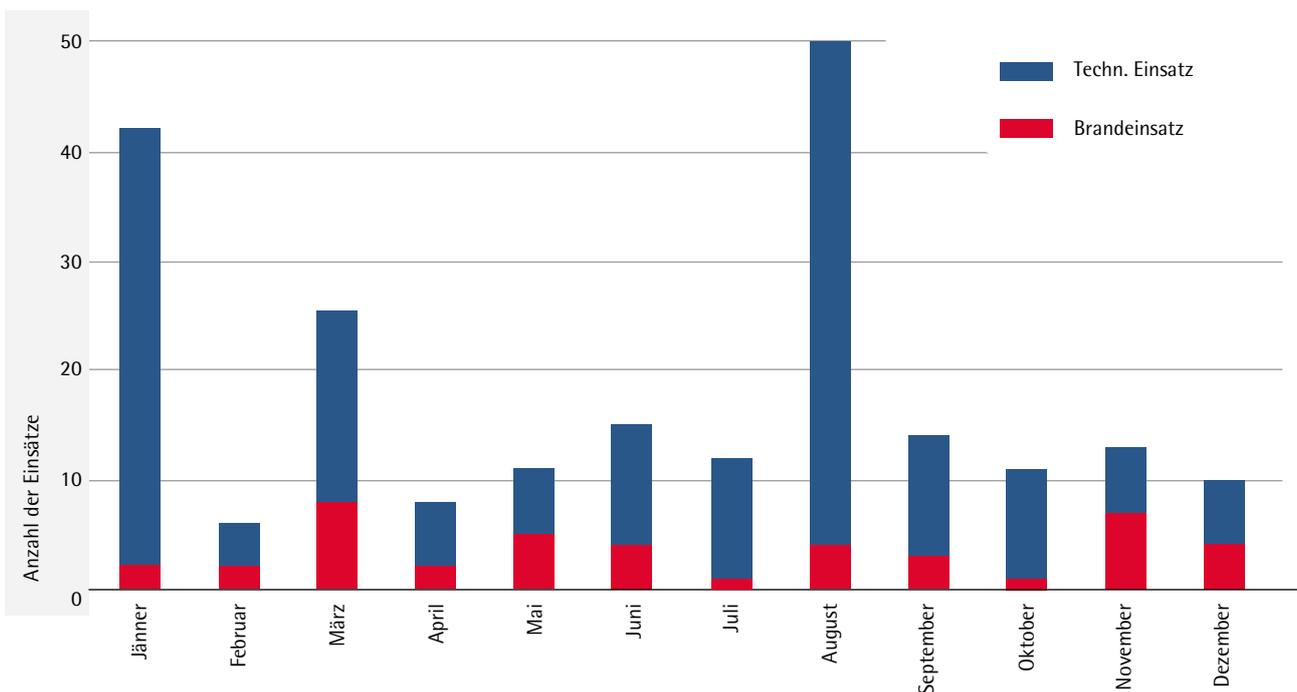


● Stundenaufwand im Vergleich: 2009 - 2018

Prozentuale Aufteilung nach Einsatzart

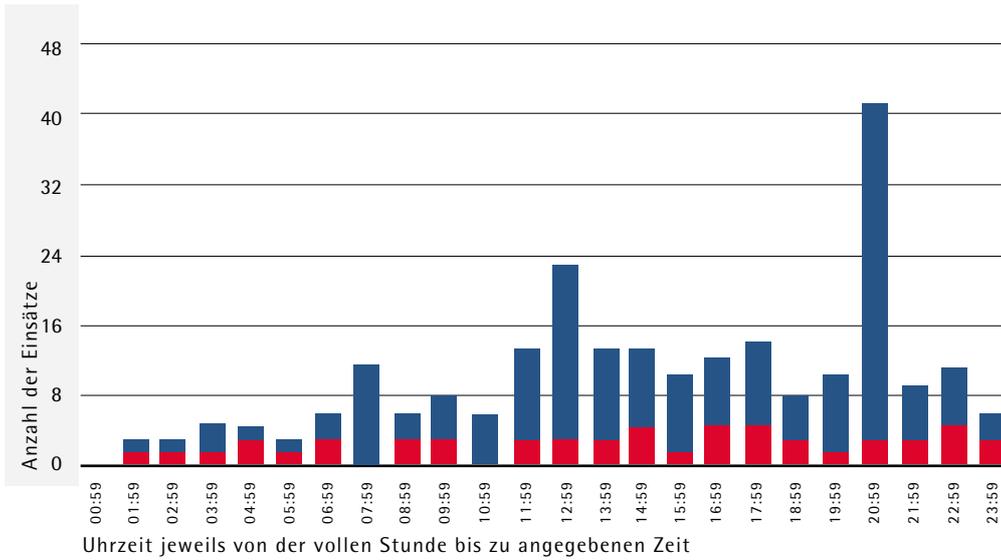


Monatliche Aufteilung nach Einsatzart



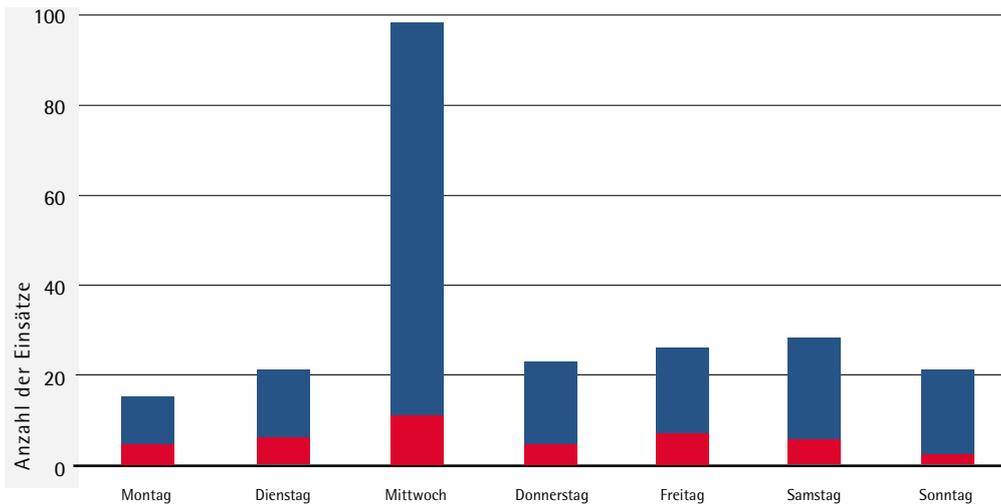
Einsätze nach Alarmierungszeitpunkt

Im abgelaufenen Berichtsjahr musste die Feuerwehr Lustenau nachts zwischen 00:00 und 00:59 zu keinen Einsätzen ausrücken. Der Peek zwischen 20:00 und 20:59 Uhr ist auf Unwettereinsätze zurückzuführen.



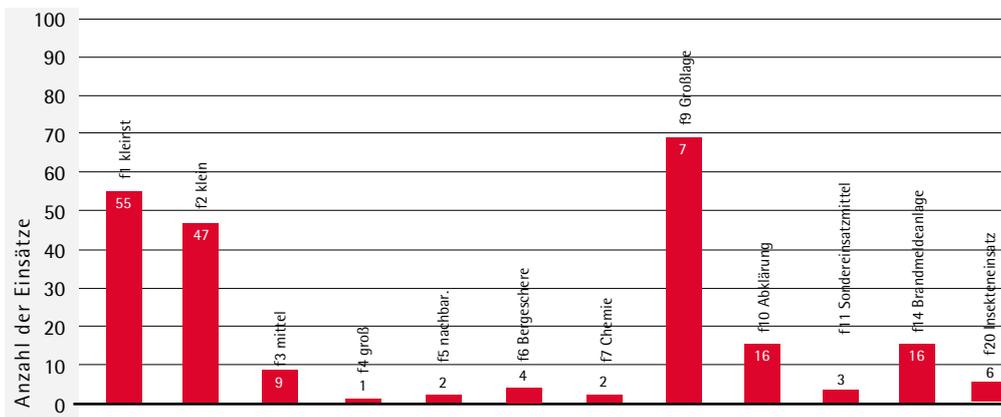
Einsätze nach Wochentag

Im abgelaufenen Berichtsjahr fanden mittwochs insgesamt 98 Einsätze statt. Dieser markante Anstieg ist auf zwei Unwetter-situation im Jänner und August (beide Mittwoch) zurückzuführen. Zu lediglich zwei Brandeinsätzen rückte die Feuerwehr Lustenau Sonntags aus.



Alarmierungen im Berichtsjahr 2018

Die Feuerwehr Lustenau wurde im Jahr 2018 insgesamt 230 Mal zu Echteinsätzen gerufen.



Zusammenfassung der Gesamtaufwände

Kommandant Dietmar Hollenstein

Zusammenfassung Gesamtaufwand	Mann	Stunden
230 Einsätze	3195	4463
85 Übungen / Schulungen	2621	4987
57 Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule	119	1208
89 Übungen und versch. Teilnahmen an Leistungsbewerben	786	4605
45 Kameradschaftliche Veranstaltungen und Fit4-Firefighting	1291	8933
707 Sitzungen / Versammlungen / Veranstaltungen / Werkstätte	1929	8598
87 Sitzungen / Besprechungen und Planungstermine Neubau Feuerwehrhaus	325	1245
3 Brandsicherheitswachen	18	72
134 Feuerwehrjugendanlässe	1367	3386
20 Anlässe Vorbeugender Brandschutz / Kommissionierungen	20	61
1457 Gesamt	11671	37558

37558 Stunden Zeit...

... investierten die Mitglieder der Feuerwehr Lustenau im abgelaufenen Jahr für die Sicherheit in der Gemeinde. Mehrere Menschen konnten aus misslichen Lagen befreit und mehrere Tiere erfolgreich gerettet werden. Durch unsere schnelle Hilfe konnte größerer Schaden oftmals verhindert werden.

Die Stundenaufwände von Einsätzen, Übungen, Lehrgängen und Vorbereitungen für Leistungsabzeichen betragen im Jahr ca. 15 000 Stunden. Dies entspricht ungefähr der Hälfte der Gesamtaufwände in einem Feuerwehrjahr. Die Feuerwehrjugend absolviert mittlerweile ebenfalls ein sehr umfangreiches Jahresprogramm. Mit über 130 Anlässen pro Jahr nimmt die Arbeit für unsere jungen Feuerwehrmitglieder einen sehr hohen Stellenwert ein. Die Ausbildungen und kameradschaftlichen Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen werden genau geplant, durchgeführt und nachbesprochen. Neben der feuerwehrofachlichen Vorbereitung steht auch der Spaß und das Abenteuer Feuerwehr besonders im Fokus der Anlässe.

Parallel zu diesen großen Veranstaltungen wurden wöchentlich viele Besprechungen und Planungstermine für den Neubau des Feuerwehrhauses aufgewendet. Mit großem Engagement und Zeitaufwand unterstützten wir die verantwortliche Hochbauabteilung und die örtliche Bauleitung.

Es war uns sehr wichtig, dass das neue Haus optimal für die Anforderungen und Bedürfnisse der Feuerwehr gebaut wurde. Danke an alle Projektbeteiligten für diesen unschätzbaren Beitrag. Die nächsten Monate sind wir sicher noch mit der Behebung von verschiedenen Mängeln beschäftigt, welche nach Einzug ins neue Haus festgestellt wurden. Besonders gefreut hat uns der Besuch des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes – Sachgebiet 3.5 „Feuerwehrrhäuser“. Ihr Kompliment, es sei das schönste, modernste und funktionell beste Haus, das sie je gesehen haben, hat uns natürlich mit viel Stolz erfüllt.

Danke nochmals allen für eure gute Zusammenarbeit.

Schlusswort

Kommandant Dietmar Hollenstein

Geschätzte Ehrenmitglieder, Feuerwehrkameraden/-innen,
liebe Mitglieder der Feuerwehrjugend!

Wir haben ein ereignisreiches Jahr 2018 hinter uns bei dem sich unsere Feuerwehr in der Öffentlichkeit hervorragend präsentiert hat. Die großen Herausforderungen des Umzuges in das neue Feuerwehrhaus sowie die feierliche Eröffnung unserer topmodernen Drehscheibe für die Sicherheit konnten wir erfolgreich abschließen. Hoch professionell vorbereitet waren beide Veranstaltungen ein unvergessliches Erlebnis für uns.

Wir möchten diesen Bericht nützen, um uns bei allen zu bedanken, auf deren Hilfe und Unterstützung wir im abgelaufenen Jahr zählen durften...

... unserem Bürgermeister Dr. Kurt Fischer, dem Gemeindevorstand, den Gemeindevertretern für ihre Wertschätzung, welche sie der Feuerwehr entgegen bringen.

Danke, dass die Mittel, welche die Feuerwehr zur Erfüllung ihrer Aufgaben und zur zeitgemäßen Verbesserung der Ausrüstung und Fahrzeuge benötigt, aufgebracht werden. Die immer vielfältigeren Aufgaben lassen sich nur dann optimal erfüllen, wenn auch die Gerätschaften auf dem aktuellen Stand der Zeit sind.

... den Mitarbeitern der Sicherheitswache und der Polizei für die sehr freundschaftliche Zusammenarbeit.

... den Mitarbeitern des Landesfeuerwehrverbandes und dem Feuerwehrausbildungszentrum unter der Leitung von Ing. Hubert Vetter für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den verschiedensten Fragen.

... danke an Bezirksfeuerwehriinspektor Mag. Martin Alfare, Bezirksvertreter Wolfgang Fetz und Abschnittsfeuerwehrrkommandant Guntram Heinzle für ihre Unterstützung.

... große Anerkennung dem Team vom Roten Kreuz mit Philipp Schertler und neu Sascha Riedmann für die professionelle Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit bei unseren gemeinsamen Übungen und Einsätzen.

... den Mitarbeitern der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle für die zuverlässige Alarmierung unser Wehr.

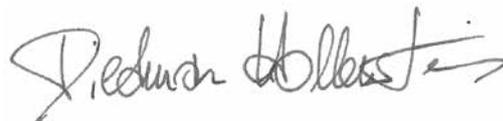
... unserem Kantineam mit Karin Wund, Edith und Erich Bösch für die ganzjährig gute Bewirtung.

...auch ein großes Danke an Bernhard Schraven für die Unterstützung bei vielen kleinen und großen Arbeiten im und um das neuen Feuerwehrhaus.

Ein herzliches Dankeschön allen Funktionären, Dienstgraden und den Bereichsleitern für ihre wertvolle Mitarbeit. Danke euch allen, beginnend beim Feuerwehrjugendmitglied sowie den aktiven Mitgliedern bis hin zu den Ehrenmitgliedern. Ihr alle tragt durch eure Mitarbeit dazu bei, dass wir auch zukünftig unsere Aufgaben erfolgreich bewältigen können.

In der Hoffnung, dass wir nach jedem Einsatz wieder gesund zu unseren Familien zurückkehren und unsere Gemeinde von großen Schadensfällen verschont bleibt, schließen wir den Jahresbericht 2018 mit dem Wahlspruch unserer Organisation

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Dietmar Hollenstein, Kommandant



Florian Kremmel, Kommandant-Stellvertreter

FIRE ALARM



Integral IP.



Volle Redundanz mit neuester IP-Technologie.

Höchster technischer Standard, einfache und übersichtliche Bedienung sowie maximale Zuverlässigkeit durch volle Redundanz – das sind die Parameter für optimalen vorbeugenden Brandschutz.

SCHRACK SECONET AG • Sicherheits- und Kommunikationssysteme
A-6850 Dornbirn • Sebastianstraße 13a • Tel.: +43-5572-51199-0 • office@schrack-seconet.com

FIRE ALARM

www.schrack-seconet.com

SCHRACK
S E C O N E T

